

2013
SPECIAL
3,00 €

UBI BENE

OFFIZIELLES PROGRAMMHEFT

Rasanten Spiel
Publikumsmagnet Polo

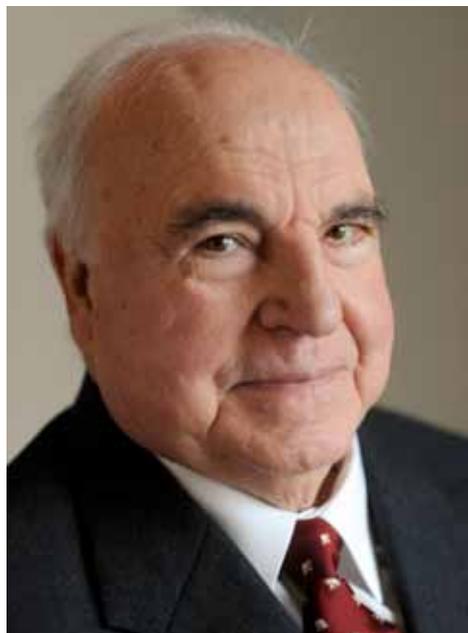
Großer Sport
Alle Wettbewerbe in
Springen und Dressur

Gute Geister
Blick hinter die Kulissen



50. Maimarkt- Turnier 2013

26. April bis 7. Mai



Zum 50. Maimarkt-Turnier Mannheim übermittle ich meine herzlichen Grüße. Allen Mitwirkenden wünsche ich vor allem spannende Wettkämpfe und ein sportliches und faires Miteinander.

Das 50. Maimarkt-Turnier Mannheim ist ein guter Anlass, für den Reitsport in Mannheim Bilanz zu ziehen. Als 1964 der Reiter-Verein Mannheim wieder an die pferdesportliche Tradition der Stadt Mannheim anknüpfte und im engen Miteinander mit der Stadt und namentlich Oberbürgermeister Hans Reschke ein Turnier im Rahmen des alljährlichen Maimarktes veranstaltete, konnte noch niemand absehen, wie erfolgreich sich das Maimarkt-Turnier entwickeln sollte. Heute, fast fünf Jahrzehnte später, gehört das Maimarkt-Turnier Mannheim zu den großen Turnieren in Deutschland und hat Mannheim seinen festen Platz unter den traditionsreichen deutschen Turnierstädten. Dem guten Ruf als Turnierstandort ist es auch zu verdanken, dass Mannheim unter anderem zweimal Ausrichter der Europameisterschaften der Springreiter war. Der Erfolg des Maimarkt-Tur-

niers war und ist nicht selbstverständlich. Er ist das Ergebnis des unermüdlichen Engagements vieler einzelner Menschen. Allen voran ist der Reiter-Verein Mannheim als Veranstalter zu nennen. Mit vielen vorwiegend ehrenamtlichen Helfern lenkt hier Peter Hofmann, zugleich Chef der deutschen Springreiter, als Vorsitzender seit mittlerweile 30 Jahren die Geschicke von Verein und Turnier. Dank gebührt ebenso der Stadt Mannheim, den Sponsoren und natürlich den Reitern.

Mannheim hat alle Chancen, auch in Zukunft unter den großen Turnierstädten in Deutschland seinen Platz zu erhalten. Ich bin sicher, dass dies gelingt, wenn alle Beteiligten weiter engagiert daran mitwirken.

Dr. Helmut Kohl
Bundeskanzler der
Bundesrepublik Deutschland 1982–1998



Pferdesport der Spitzenklasse – dafür steht auch die 50. Auflage des Maimarkt-Turniers, einem der bestbesetzten Reitturniere Deutschlands. Ich begrüße alle Mitwirkenden, Sportlerinnen und Sportler und das Publikum herzlich in Mannheim.

Das Turnier blickt auf eine lange Vergangenheit zurück: Bereits 1964 ging der Reiter-Verein Mannheim mit Unterstützung der Stadt Mannheim und der Mannheimer Ausstellungsgesellschaft das Wagnis eines großen Reit- und Springturniers ein, um die pferdesportliche Tradition der Stadt aufzunehmen und fortzusetzen.

Heute, fast 50 Jahre später, hat das Turnier einen festen Platz im Sportkalender des Landes Baden-Württemberg. Auf dem Mannheimer Maimarkt sitzt die Weltelite der Dressur- und Springreiterinnen und -reiter im Sattel. Und mehr noch: Ergänzt werden diese klassischen Disziplinen von einem Arena Polo-Wettbewerb. Eine große Ausstellung rund um den Reitsport komplettiert das abwechslungsreiche Programm.

Bereits zum elften Mal gehen dieses Jahr auch die Reiterinnen und Reiter mit körperlicher Behinderung an den Start. Dies unterstreicht die Rolle des Sports als wesentlichen Faktor zur Integration von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft.

Zu seinem großen Jubiläum gratuliere ich dem Maimarkt-Turnier sehr herzlich. Für die Ausrichtung des Wettbewerbs bedanke ich mich bei den Organisatoren, den Sponsoren sowie den Helferinnen und Helfern. Den Reiterinnen und Reitern wünsche ich erfolgreiche Wettkämpfe und allen Gästen spannende und unterhaltsame Tage in Mannheim.

Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des
Landes Baden-Württemberg



Der Reiter-Verein Mannheim e.V. richtet vom 27. bis 28. April und vom 3. bis 7. Mai 2013 das 50. Maimarkt-Turnier aus. Hierzu heiße ich alle Sportlerinnen und Sportler sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer persönlich sowie im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung der Stadt Mannheim sehr herzlich willkommen.

Zum großen Jubiläum können der ausrichtende Reiter-Verein und die Stadt Mannheim gleichermaßen mit Stolz auf 50 Jahre erfolgreiche Turniergeschichte zurückblicken. Im Jahre 1964 wurde auf Wunsch des damaligen Oberbürgermeisters Dr. Hans Reschke das erste Maimarkt-Turnier und damit eine große pferdesportliche Tradition unserer Stadt ins Leben gerufen. Schon damals gingen die großen Namen der deutschen Spitzenspringreiter an den Start. 1985 fand das erste Maimarkt-Turnier in dem neu entstandenen, damals modernsten Reitstadion Deutschlands auf dem Mühlfeld statt, mit dem Mannheim neue Maßstäbe setzte. Das Mannheimer Maimarkt-Turnier war seitdem, nicht zuletzt durch die hohe Qualität und ständige Weiterentwicklung, mehrfach Sichtungs- und Qualifikationsturnier für Welt- und Europameisterschaften sowie für die Olympischen Spiele.

Auch in diesem Jahr kann der Reiter-Verein Mannheim die internationale Elite in allen Disziplinen des Reitsports zum sportlichen Wett-

kampf im „MVV-Reitstadion“ auf dem Mühlfeld begrüßen. Den Auftakt des beliebten Turniers bildet bereits zum dritten Mal ein Polo-Turnier. Zu den Dressur- und Springprüfungen vom 3. bis 7. Mai 2013 werden in diesem Jahr wieder Reitsportgrößen aus dem In- und Ausland sowie Top-Reiterinnen und -Reiter aus der Region im Reitstadion an den Start gehen. Auch die Para-Equestrians feiern ein kleines Jubiläum, denn das Turnier der behinderten Sportreiterinnen und Sportreiter ist bereits seit zehn Jahren voll in das große internationale Turnier integriert.

Gerne nehme ich das diesjährige Jubiläum zum Anlass, dem Reiter-Verein Mannheim mit seinem engagierten Präsidenten Peter Hofmann, aber auch den vielen Helferinnen und Helfern „hinter den Kulissen“ für ihren beispielhaften Einsatz zu danken. Ebenso danke ich den zahlreichen Sponsoren für ihre großzügige finanzielle Unterstützung. Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern ein erfolgreiches Turnier, allen Besucherinnen und Besuchern spannende Stunden im Stadion und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Peter Kurz

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister



Zum 50. Maimarkt-Turnier 2013 grüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Trainer, Betreuer, Gäste und Zuschauer im Namen des Deutschen Olympischen Sportbundes und auch persönlich sehr herzlich.

Das Maimarkt-Turnier blickt auf eine großartige Geschichte und eine lange Tradition zurück. Die Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer liest sich zugleich wie ein „Who's who“ als auch eine Geschichte des deutschen und des internationalen Reitsports. Klangvolle Namen, unvergessene Bilder und einprägsame Gesichter des Reitsports illustrieren seinen Weg. Es verwundert nicht, dass gerade die Jubiläumsausgabe zu einem Stelldichein der zwei- und der vierbeinigen Superstars des Pferdesports wird.

Über den Reitsport hinaus haben sich die Veranstalter wie in jedem Jahr wieder mit einem viel beachteten Rahmenprogramm darum bemüht, die Bedeutung des Pferdes für unsere Kultur und für den Sport in der Breite hervorzuheben.

Der deutsche Sport wird traditionell vom Ehrenamt getragen. Engagierte Ehrenamtliche bei einer Veranstaltung der Dimension des Mannheimer Maimarkt-Turniers im Zentrum

der Organisation zu finden, überrascht jedoch nicht nur Außenstehende. Ausdrücklich danke ich deshalb den vielen Helferinnen und Helfern, die einen Anteil am Gelingen dieser Veranstaltung tragen. Mein Respekt gilt vor allem Peter Hofmann und allen, die ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen. Hierzu zählen Sponsoren und Förderer, ohne deren Engagement der Reitsport in dieser Stadt nicht jene großartige Entwicklung mit einer Vielzahl von nationalen und internationalen Championaten und Meisterschaften vollzogen hätte, zu ihnen zählen aber auch die Stadt Mannheim, die Mannheimer Ausstellungsgesellschaft und der Reiter-Verein Mannheim.

Ein besonderer Gruß gilt allen Reitsportfreundinnen und -freunden, die dazu beitragen werden, das 50. Mannheimer Maimarkt-Turnier genauso wie seine 49 Vorgänger wieder zu einer Werbung für den Pferdesport werden zu lassen.

Dr. Thomas Bach
Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes



Er erkennt, was bei wem am besten wirkt.

Besuchen Sie uns auf dem Maimarkt 2013
27. April bis 7. Mai,
Halle 35, Stand 3500.
Jeden Tag für Sie:
der Roche-Gesundheits-Check.

Jeder Mensch ist anders – auch genetisch. Deshalb setzen wir auf Personalisierte Medizin: Unsere Bereiche Pharma und Diagnostics arbeiten gemeinsam an Tests und Wirkstoffen, um Therapien besser auf die Bedürfnisse von Patienten abzustimmen.

Unsere Innovationen helfen Millionen Menschen, indem sie Leid lindern und Lebensqualität verbessern. Wir geben Hoffnung.

www.roche.de



Innovation für die Gesundheit



Ganz herzlich grüße ich alle Aktiven, die Besucher und die Veranstalter des Internationalen Maimarkt-Turniers in Mannheim. Der internationale Turniersport hat sich längst zu einem Ganzjahressport entwickelt, der an nahezu jedem Wochenende Spitzenveranstaltungen zu bieten hat. Aus der Vielzahl der Events stechen manche aufgrund ihrer langen Tradition und ihres individuellen Charakters besonders hervor. Das Maimarkt-Turnier zählt ganz gewiss dazu. Eine ganz eigene Note erhält das Turnier durch seine Einbettung in den Maimarkt, eine der bedeutendsten Regionalmessen Deutschlands. Einerseits gibt gerade das Miteinander von Turnier und Maimarkt dieser Veranstaltung das besondere Flair, das an alte Traditionen des Pferdesports erinnert. Andererseits bietet diese Synthese eine hervorragende Möglichkeit, neue Menschen für das Pferd und den Pferdesport zu begeistern.

In diesem Jahr feiert nicht nur der Maimarkt sein 400-jähriges Bestehen, sondern auch das Turnier „rundet“ und blickt auf eine 50-jährige Geschichte zurück. Dazu gratuliere ich sehr herzlich den Mitgliedern des gastgebenden Reiter-Vereins Mannheim mit seinem Vor-

sitzenden Peter Hofmann an der Spitze. Sie haben in vielen, vielen Jahren mit unermüdlichem Einsatz hervorragende Bedingungen für die Sportler und ein optimales Umfeld für Besucher und Gäste geschaffen. Ihnen allen gilt mein aufrichtiger Dank. Der gleiche Dank gilt den vielen Sponsoren, Mäzenen, Förderern, ohne die ein solches Turnier ebenfalls nicht auszurichten ist.

Den Teilnehmern wünsche ich unter Beachtung der sportlich-fairen Einstellung gegenüber ihren Pferden und Mitbewerbern den angestrebten Erfolg. Allen Besuchern sowie den Veranstaltern wünsche ich spannende Wettkämpfe, einen guten und erfolgreichen Verlauf sowie viele fröhliche Stunden beim 50. Maimarkt-Turnier in Mannheim.

Breido Graf zu Rantzau
Präsident der Deutschen
Reiterlichen Vereinigung (FN)



Grimminger
familienbäckerei

steinofenbrot
mit Natursauerteig
auf Steinplatten gebacken

www.grimminger.de



50. Internationales Maimarkt-Turnier und 400 Jahre Mannheimer Maimarkt – auf die Besucher der größten Regionalmesse in Deutschland warten in diesem Jahr gleich mehrere besondere Jubiläen. Damit wird ein Tag auf dem Mühlfeld und im MVV-Reitstadion in den Tagen des Maimarkts noch interessanter und aufregender.

Dem Reiter-Verein Mannheim e.V., mit dem unser Unternehmen inzwischen seit vielen Jahren eine enge und vertrauensvolle Partnerschaft pflegt, ist es erneut gelungen, die Weltspitze des Reitsports nach Mannheim und ein Turnier der Superlative in den Springparcours und in das Dressurviereck auf dem Mühlfeld zu holen. Weltmeister und Olympiasieger zeigen dabei mit ihren edlen Pferden zwischen dem 27. April und dem 7. Mai hochklassigen Sport.

Mannheim wird in diesen Tagen wieder zum Mekka für alle Pferdesportfreunde weit über die Region hinaus. Das Fernsehen ist live dabei – ein Beleg dafür, dass das Maimarkt-Turnier als Auftakt der alljährlichen Freiluftsaison und mit der Badenia, dem Großen Preis von MVV Energie, eine feste Größe im internationalen Sportkalender ist.

Besonders hervorheben möchte ich, dass das Maimarkt-Turnier zugleich auch ein ganz besonderer Höhepunkt für behinderte Reitsportler ist. Bereits seit zehn Jahren sind die Para-Equestrians voll integriert in den Turnierplan – einzigartig in Kontinentaleuropa. Wir freuen uns daher auch über dieses kleine Jubiläum.

Unser Dank und unsere Anerkennung gelten neben den Veranstaltern und den Sportlern vor allem den unzähligen aktiven Helferinnen und Helfern, ohne die der Erfolg dieses Turniers Jahr für Jahr nicht möglich wäre.

Allen Teilnehmern wünsche ich den erhofften sportlichen Erfolg beim diesjährigen Jubiläumsturnier, allen Gästen angenehme Stunden und bleibende Erinnerungen in Mannheim.

Dr. Georg Müller
Vorsitzender des Vorstands
der MVV Energie AG



Zwei, die sich harmonisch ergänzen,
können jedes Ziel erreichen.

 Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Einer ist auf den anderen angewiesen – in der Zweisamkeit von Pferd und Reiter wie auch sonst im Leben. Und ebenso in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit in allen Geldangelegenheiten. Setzen Sie dabei gleich aufs richtige Pferd: Wir analysieren Ihre Bedürfnisse individuell und bieten von Absicherung bis Vermögensmanagement optimale Lösungen aus einer Hand. Mehr Informationen in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-rhein-neckar-nord.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Zum 50. Maimarkt-Turnier grüßt das 400 Jahre junge „Geburtskind“ Maimarkt alle Akteurinnen und Akteure, die Organisatoren und die Besucherinnen und Besucher auf das Herzlichste! Das Turnier und der Maimarkt gehören ganz einfach zusammen. Pferde sind seit 400 Jahren Teil des Marktgeschehens. In den 1830er Jahren veranstalten die ausstellenden Landwirte erste Pferderennen auf der Fläche des heutigen Luisenparks – die Vorläufer der „Badenia“.

Als der Reiter-Verein Mannheim in den 1960er Jahren mit Unterstützung der Stadt und der hier stationierten amerikanischen Truppen eine Reitanlage baut und ein großes Turnier initiiert, wird eine Tradition in der Moderne verankert und, zunächst am Friedensplatz, ab 1985 dann im Mühlfeld, eine Erfolgsgeschichte mit neuen Kapiteln weitergeschrieben. Unter Führung von Reiter-Präsident Peter Hofmann, seines Vorstandsteams und dank vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer finden hier hochklassige Maimarkt-Turniere in den Kategorien Springen, Dressur, Para-Equestrians, Fahren, Western und Arena-Polo statt, die das Publikum

für den Pferdesport in allen Facetten begeistern und den Ruf Mannheims als Reiter-Hochburg mit internationaler Ausstrahlung unterstreichen.

Besucherinnen und Besucher können 2013 erneut Weltmeister, Olympiasieger und die Stars der Region aus nächster Nähe sehen, fantastische Leistungen und beste Unterhaltung genießen – und beim Bummel über den großen Jubiläums-Maimarkt die riesige Angebotsvielfalt erleben und viele Eindrücke sammeln. In diesem Sinne bedankt sich der Maimarkt für die enge und vertrauensvolle Partnerschaft, wünscht den Machern des Jubiläums-Turniers gutes Gelingen, dem Publikum spannenden Sport und viel Vergnügen – und freut sich auf weitere 50 gemeinsame erfolgreiche Jahre!

Stefany Goschmann
Geschäftsführerin der
Mannheimer Ausstellungs-GmbH



BMW
Niederlassung
Mannheim

www.bmw-
mannheim.de



Freude am Fahren

UNSER SPITZENREITER.

Sein großzügiges Raumkonzept mit den einzelnen Komfortelementen ist durchdacht und so angelegt, dass eine Fahrt im neuen BMW 3er Gran Turismo sowohl für den Fahrer als auch für alle Mitreisenden zu einem großen Vergnügen wird.

Entdecken Sie das perfekte Zusammenspiel von Form und Raum – sportliche Eleganz, gepaart mit einem beeindruckenden Raumgefühl. Erleben Sie den neuen BMW 3er Gran Turismo ab dem 15. Juni 2013 in Ihrer BMW Niederlassung Mannheim – Partner des Maimarkt-Turniers 2013. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DER NEUE BMW 3er GRAN TURISMO.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

BMW Niederlassung Mannheim

www.bmw-mannheim.de

Neckarauer Str. 164-166
68163 Mannheim
Tel.: 0621-8357-0



Wir freuen uns, Sie alle zur 50. Auflage des Maimarkt-Turniers hier in Mannheim begrüßen zu dürfen. Wir sind stolz darauf, dass es dem Reiter-Verein Mannheim nunmehr zum 50. Mal gelingt, absoluten Spitzensport in der Metropolregion zu präsentieren.

Dieses Jubiläum bietet Gelegenheit für einen kleinen Rückblick auf ein halbes Jahrhundert hochkarätiger Reitturniere in Mannheim und gibt Gelegenheit, Dank zu sagen all denen, die uns in der Vergangenheit – in welcher Form auch immer – unterstützt haben. Besonders gedenken wir zweier hervorragender Persönlichkeiten, ohne deren selbstlosen Einsatz der Reiter-Verein Mannheim heute nicht so viel erreicht hätte: Generaldirektor Kurt Bender und Dr. Emil Himmelsbach. Wir schätzen uns glücklich, auf der Arbeit und den Erfolgen dieser beiden Freunde und Förderer des Reitsports aufbauen zu können.

Für unsere Sponsoren darf ich unseren Hauptsponsor MVV Energie nennen, ohne den die Entwicklung des Reitsports in Mannheim so nicht hätte stattfinden können. Drei Unternehmen darf ich nennen, die uns von Anbeginn, seit 1964, begleiten: die Bäckerei Grimminger, die Firma Karl Berrang und die Mannheimer Ausstellungsgesellschaft. Die Stadt Mannheim, auf deren Initiative das erste Maimarkt-Turnier zurückgeht, steht ebenfalls an unserer Seite, wofür wir sehr dankbar sind.

Ein besonderes Dankeschön geht an unser ehrenamtliches Team, das teilweise seit Jahrzehnten in die Organisation eingebunden ist und ohne das das Turnier nicht möglich wäre. Dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement verdient eine besondere Würdigung.

Ohne die Unterstützung der Medien hätte das Turnier nicht seine Strahlkraft für Mannheim und die Region entwickeln können. Daher ein ganz großes Dankeschön an die Vertreter der Medien. Dank gilt auch dem begeisterungsfähigen Kurpfälzer Publikum, das bei den großen Entscheidungen im MVV-Reitstadion die großartige Kulisse für die Wettkämpfe bietet und das von den Reitern besonders geschätzt wird.

Freuen wir uns auf die 50. Auflage von Spitzensport in Dressur, Springen und Para-Equestrians mit Teilnehmern aus mehr als 30 Nationen! Allen Teilnehmern wünsche ich Glück und Erfolg, den Zuschauern spannende Wettkämpfe und allen einen erlebnisreichen Aufenthalt in Mannheim.

Peter Hofmann
Reiter-Verein Mannheim e.V.



OYSTER PERPETUAL DATEJUST

NITSCH

J U W E L I E R E &
S C H M U C K A T E L I E R

SEIT 1931

Münzgasse P7, 2–3 · 68161 Mannheim
Fon 0049(0)621.26668 · www.nitsch.de


ROLEX



18



114



28



110



129



132

TITELSTORY

- Die Welt der Reiter schaut auf Mannheim**
50. Maimarkt-Turnier – ein Rückblick **18**
- „Wir haben sie bewundert“**
Interview mit Peter Hofmann **28**

ZEITPLAN

- Spitzensport im MVV-Reitstadion**
Maimarkt Arena Polo Championship vom 26. bis 28. April **32**
- Maimarkt-Turnier vom 3. bis 7. Mai **34**

SPRINGEN

- Internationale Prüfungen **44**
- Alle Badenia-Sieger auf einen Blick **62**
- Nationale Prüfungen **73**
- Das Who's who der Springreiterszene **78**

DRESSUR

- Internationale Prüfungen **80**
- Nationale Prüfungen **86**
- Domäne der Frauen **90**

HINTERGRUND

- Erneuern und bewahren**
Entwicklung des Maimarkt-Turniers **94**

PARA-EQUESTRIANS

- Internationale Dressurprüfungen für behinderte Sportreiter **98**
- Die Frau gibt Mut**
Hannelore Brenner im Portrait **110**

ARENA POLO

- Das Spiel der Könige**
Publikumsmagnet Polo **114**

- „Kein Pferd ist wie das andere“**
Polo-Spielerin Bea Pfister **120**

- Teams und Regeln**
Alle Informationen zum Arena-Polo-Turnier **122**

PARTNER

- Gesellschaftliche Verantwortung**
Hauptsponsor MVV Energie **128**
- Dauerhafte Verbindung**
Die Karl Berrang GmbH **129**

- Bäcker und Reiter**
Die Familie Grimminger **130**

- Feiertage für die Region**
Der Mannheimer Maimarkt feiert seinen 400. Geburtstag **132**

GUTEGEISTER

- Forever Jung**
Parcoursbauerin Christa Jung **134**

- „Mehr Mannheim wäre gut“**
Prof. Arno Gego im Gespräch **136**

- In offizieller Mission**
Sönke Sönksen hat alle 50 Turniere miterlebt **137**

- Im Hintergrund**
Sie machen das Maimarkt-Turnier unverwechselbar **138**

SZENETREFF

- Prominenz im VIP-Zelt**
Von Kanzler Kohl bis Bahn-Chef Grube: Das Turnier als Treffpunkt **139**

- Organisation **142**
- Impressum / Adressen **144**
- Geländeplan **145**
- Danksagung **146**



FIRELITE

DER NEUE FIRELITE
Gleich „Probefahren“
bei Ihrem Fachhändler

Ab 1,9 kg





WEBER
LEDERWAREN
— 1881 —
Mannheim • Planken

P 6, 22
Telefon (0621) 159050
www.mein-koffer-shop.de

Die Welt der **REITER** schaut auf **MANNHEIM**

ALS IM MAI 1964 ZUM ERSTEN MAL BEIM MANNHEIMER MAIMARKT DIE STARTGLOCKE FÜR EIN REITTURNIER ERKLANG, WUSSTEN NUR WENIGE MENSCHEN, WIE VIEL IMPROVISATION, GESCHICK UND AUCH GLÜCK NÖTIG WAREN, DAMIT ES GELINGEN KONNTE. IN DIESEM JAHR FEIERT DAS **MAIMARKT-TURNIER** SEINEN 50. GEBURTSTAG – UND HAT SICH LÄNGST ZU EINEM DER FÜHRENDEN TURNIERSTÄNDE EUROPAS ENTWICKELT.

In den 60er Jahren war man in Deutschland im Improvisieren noch geübt. Als die Stadt Mannheim den regionalen Landwirtschafts- und Viehmarkt „Maimarkt“ auf den Friedensplatz vor die Tore der Stadt verlegte, sollte auch ein Reitturnier dazugehören. Also nahm der damalige Oberbürgermeister Hans Reschke mit dem Mannheimer Reiter-Verein Kontakt auf. Der Unternehmer Dr. Emil Himmelsbach war damals Präsident des Vereins, der nicht weit vom Friedensplatz entfernt am Luisenpark seinen Sitz hatte.

Das Problem war aber: Wer hatte die geeigneten Baumaschinen, um auf dem Ackergelände einen brauchbaren Reitplatz anzulegen? Himmelsbach war ein Mann mit Ideen und Beziehungen. Er konnte die in Heidelberg stationierte US-Army überreden, mit Panzern und anderem schweren Gerät anzurücken. Offiziell

war das Ganze eine Pionierübung, in Wirklichkeit entstand so der erste Mannheimer Turnierplatz. Er wurde gerade rechtzeitig fertig zum ersten Mannheimer Maimarkt-Turnier. Deshalb findet jetzt vom 26. April bis 7. Mai das 50. Mannheimer Maimarkt-Reitturnier statt. Es ist der passende Anlass für einen Rückblick. Wie alles anfing.

Die Stars der Reiterei waren gleich da

Die Turnierpremiere war ein Erfolg, weil die richtigen Männer an den richtigen Stellschrauben saßen. Dr. Emil Himmelsbach hatte sein Netzwerk in Mannheim und der Region, ebenso sein damaliger Stellvertreter Heinz Bloch, der im normalen Leben Vorstand bei der Mannheimer Versicherung war. Die beiden hatten in der Stadt durchaus Einfluss. Heinz Bloch übrigens

verfolgt heute noch – hochbetagt, aber rüstig – die Entwicklung des Maimarktes ebenso wie des Badischen Rennvereins in Seckenheim; dort gehört er dem Beirat an.

Dann gab es da einen jungen Elektro-Ingenieur, der sich um den technischen Ablauf des Turniers kümmern konnte und selbst Turnierreiter war: Hans Dann (von ihm wird noch die Rede sein). Und noch einen Unternehmer und international erfolgreichen Turnierreiter aus den eigenen Reihen: Helmut Gerard. Er schlug die Werbetrommel in Reiterkreisen (die vor 50 Jahren noch deutlich überschaubarer waren als heute) und sorgte gleich für ein illustres Starterfeld. Es waren die Stars des damaligen Sports: Alwin Schockemöhle, Hauke Schmidt, Gerd Wiltfang, Hermann Schridde, Kurt Jarasinski, bei den Dressurreitern war der Frankfurter Stall Neckermann vertreten. Die ▶



SPORTFOTOGRAF BERNHARD KUNZ SUCHT AUCH BEIM MAIMARKT-TURNIER UNGEWÖHNLICHE PERSPEKTIVEN. FÜR DIESE AUFNAHME ERHIELT ER DEN INTERNATIONALEN RENOMMIERTEN PREIS "SILBERNE KAMERA".



NORBERT KOOF AUF FIRE WAR 1984 DER LETZTE SIEGER AUF DEM ALTEN TURNIERPLATZ. DIE PREMIERE AUF DEM MÜHLFELD GEWANN 1985 JÜRGEN KENN AUF FEUERGEIST. DAS MÄCHTIGKEITSSPRINGEN IST INZWISCHEN TURNIERGESCHICHTE.

Dressurwettbewerbe fanden in dieser Anfangszeit auf dem Vereinsgelände des Mannheimer Reitervereins statt.

Die meisten Männer der ersten Stunde leben heute nicht mehr. Aber interessant ist, dass es zumindest noch einen Reiter gibt, der aktiv Turniere bestreitet: Hugo Simon mit heute 70 Jahren. Und Männer wie Achaz von Buchwaldt und Sönke Sönksen, die das Maimarkt-Turnier auch in diesem Jahr besuchen. Von Buchwaldt, ein international gefragter Ausbilder, ist längst ein Freund Mannheims geworden, Sönke Sönksen amtiert noch als Richter. Er ist der einzige, der – erst als Reiter, dann als Funktionär – 50 Jahre am Stück auf dem Maimarkt eine offizielle Funktion innehat. Auch Christian Abel gehörte 1964 als Bub zu den ersten Startern. Im Reiterwettbewerb sattelte er ein Schulpferd namens Flora. Abel geht in diesen Tagen nach 30 Jahren im Amt als hauptamtlicher Geschäftsführer des Landesverbandes der Reitervereine Baden-Württembergs

in Ruhestand. Auch auf dem Maimarkt gehörte er jahrelang der Turnierleitung an. Von Anfang an gab es übrigens ein „Badenia“-Springen am Maimarkt-Dienstag, dem „Mannheimer Feiertag“. Entschieden wurde es in den ersten beiden Jahren noch in zwei Prüfungen, einem „Flieger-Preis“ (einem Zeitspringen) und dem Großen Preis. Deshalb kommen 1964 und 1965 auch jeweils zwei Sieger in den Annalen vor.

Bewegte und bewegende Mannheimer Pferdeggeschichte

Die „Flieger-Badenia“ war eine Hommage an die Geschichte des Pferdesports in Mannheim. Denn „Badenia“ hieß das Amateur-Jagdrennen, das schon Ende des 19. Jahrhunderts das wichtigste Amateur-Jagdrennen Europas war. Ausgetragen wurde es auf der Neckarwiese; die Rennbahn erstreckte sich von dort, wo heute der Reitverein am Gartenschauweg liegt, bis zur Riedbahnbrücke. Auch der Badische Renn-

verein in Seckenheim greift diese Wurzeln jedes Jahr auf und veranstaltet auf der Waldrennbahn ein Jagdrennen namens „Badenia“.

1926 ist der Mannheimer Reitverein gegründet worden. Anders als auf dem Land, wo Bauern Reitvereine aufsuchten, um sich am Wochenende auf ihren Ackerpferden beim sportlichen Wettkampf zu messen, war das Reiten in der Stadt früh ein Statussymbol. Die ersten Namen, die in Mannheim im Zusammenhang mit Pferden auftauchen, sind jene der bekannten Fabrikanten, Unternehmer und Bankiers: Generalkonsul Carl Reiß, Ernst Bassermann, Philipp Diffené, um nur einige zu nennen. Die Gründer des Mannheimer Reiter-Vereins am 15. März 1926 waren honorarige Herren: Kommerzienrat Dr. Hans Clemm, der Rechtsanwalt Anton Lindeck, der Korkfabrikant Direktor Kurt Bender, Carl Heisler, Alexander Vierling, Dr. Fritz Nuss. Die erste Reitbahn befand sich im Mannheimer Schloss.

An die bewegte und bewegende Mannheimer Pferdeggeschichte erinnerte im Rahmen der Springreiter-Europameisterschaften im Jahre 2007 eine spektakuläre Ausstellung im Reiß-Engelhorn-Museum. Sie trug den Titel „Das Pferd bewegt die Menschheit“. Einer ihrer Ansätze: In Mannheim, wo Traktor und Auto erfunden worden sind, wurde die Ablösung des Pferdes als Nutztier beschleunigt. Daraus erwachse eine Verpflichtung, die danach folgende Rolle des Kulturgutes Pferd als Sport- und Freizeitpartner des Menschen zu betonen und zu fördern. Die ersten bedeutenden Mannheimer Reitturniere fanden 1951 und 1952 statt, im Rahmen der DLG-Landesausstellung auf dem Flugplatz. Dieser eignete sich, weil den Deutschen das Fliegen damals noch verboten war.

Schleifenjunge Peter Hofmann

Wir sind wieder im Jahr 1964. Schon damals, beim ersten Maimarkt-Turnier, kam unbemerkt

ein Mannheimer Bub ins Spiel, der später die Reiterei in seiner Heimatstadt mehr beeinflussen sollte als jeder andere. Peter Hofmann durfte mit 14 Jahren das Schleifenpony in die Bahn führen. Der Sohn einer Neckarstädter Bäckerfamilie lernte im Reiter-Verein gerade das Reiten. 1982 – 18 Jahre später – wurde

er als junger Jurist und mittlerweile auch Familienmitglied der Mannheimer Reiter- und Unternehmerfamilie Berrang zum Präsidenten des Mannheimer Reiter-Vereins gewählt – als jüngster in der Geschichte. Er bekleidet dieses Amt bis heute. Ebenso ist er Mitglied im Präsidium des Deutschen Reiterverbandes ▶

IMPROVISATION UND IDEENREICHTUM

Improvisationen prägten das Jahr 1964 und die folgenden. In den ersten beiden Jahren liehen sich die Mannheimer noch Hindernisse bei Reiterfreunden in Ludwigshafen aus. Erst im dritten Jahr bildete sich im Mannheimer Reiter-Verein eine Gruppe von Hobby-Handwerkern heraus, die Sprünge zusammenbauten. Allerdings: Die acht Meter breite und bis zu 2,40 Meter hohe rote Mauer, die jahrelang bei einem Mächtigkeitsspringen vielbeachteter Bestandteil des Turniers mit mehreren Hochsprung-Rekordversuchen war, ließ der Reiter-Verein gegen Lohn im Landesgefängnis zimmern.

FN, Vorsitzender des Springausschusses im Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) und damit einer der ranghöchsten Funktionäre der deutschen Reiterei, außerdem international hochgeschätzter Turniermanager und bei all diesen Ehrenämtern auch noch ein erfolgreicher Jurist und Unternehmer.

Nach und nach entwickelte sich das Mannheimer Maimarkt-Turnier am alten Standort zu einem der wichtigsten in ganz Deutschland, die bekanntesten Springreiter gingen jedes Jahr an den Start: Hans Günter Winkler, Paul und Alwin Schockemöhle waren Stammgäste. Und nicht zuletzt entwickelte sich das Turnier zu einem Publikumsmagneten und einem nicht mehr wegzudenkenden Programmpunkt der rasant wachsenden Verbrauchermesse. Deshalb war es kommunalpolitisch kein Thema, dass auch beim Maimarkt-Umzug auf das Mühlfeld die Reiter ihren Platz haben sollten.

Wobei es durchaus ein gewisses Gefeilsche um Quadratmeter gegeben hat. Hier kommt wieder Hans Dann ins Spiel, der damals vom Reiterverein in den zuständigen Ausschuss entsandt worden war. In einem Interview zum 80. Bestehen des Mannheimer Reitervereins erinnerte

er sich: „Wir mussten hart kämpfen, denn die Maimarkt-Gesellschaft hatte gar kein Interesse daran, zu viel Gelände an die Reiter abzugeben, weil ihnen dadurch lukrativer Ausstellungsraum verloren ging. Das waren sehr offene Gespräche, wenn ich das mal so sagen darf. Wir haben schließlich unser Ziel erreicht, und ein komplettes Reitstadion entstand.“

Alle Krisen überstanden

Also zog 1985 auch das Reitturnier auf das Mühlfeld um. Inmitten des Messegeländes entstand das neue Reitstadion, das schon damals auf höchste Funktionalität ausgelegt war. Und wieder war es Hans Dann, mittlerweile auch Geschäftsführer, später Präsident des nordbadischen Reiterverbandes, der die Technik konzipierte, im wahrsten Sinne des Wortes die Strippen zog. Historische Bilder sind die letzte „Badenia“-Siegerehrung auf dem alten Platz 1984 mit dem damaligen Weltmeister Norbert Koof und Fire sowie der erste Sieger im neuen Stadion 1985: Jürgen Kenn auf Feuergest. Zuvor war der Reitplatz vom damaligen Mannheimer Sportbürgermeister Manfred David übergeben und von Stadtdekan Horst Schroff gesegnet worden. Wer die Bilder dieser Zeit sieht, merkt schnell, dass

sich der „neue“ Platz im Laufe der letzten 28 Jahre weiter verändert hat. Er wuchs mit seinen Anforderungen. Denn diese Epoche ist geprägt von der Entwicklung zu einem der führenden Reitsport- und Championatsplätze Europas. Schon 1986 fanden die ersten Deutschen Meisterschaften statt – für Junioren und Junge Reiter. 1987, 1990, 1994 und 2002 folgten weitere, dazwischen zwei Bundeschampionate für junge Sportpferde, im Jahr 2000 Weltmeisterschaften im Voltigieren (in der Maimarkt-Halle) und – vor allem! – 1997 und 2007 Springreiter-Europameisterschaften.

Jeweils vor den internationalen Championaten hat sich das Areal entscheidend verändert. 1997 wurde der neue, mit modernster Technik ausgestattete Richterturm gebaut (und wieder durfte Hans Dann mitmischen). 2007 bekam der Platz dann endgültig seinen Stadion-Charakter mit einem zweiten Geläuf – exakt gespiegelt zum Prüfungsplatz – hinter der großen und erweiterten Tribüne. Seither trägt er offiziell den Namen MVV-Reitstadion. Wohlgermt: Bei allen nationalen und internationalen Championaten gab es immer im Mai das Maimarkt-Reitturnier. Es ist in 50 Jahren nie ausgefallen, hat alle Krisen überstanden (auch die Maul- und Klauen- ▶

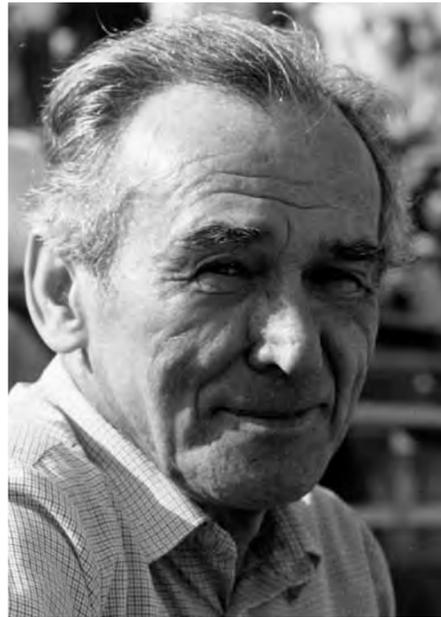


FUNKTIONALITÄT UND ATMÖSPHÄRE: DAS MVV-REITSTADION WUCHS MIT SEINEN AUFGABEN.

Wir bieten eine GROSSE AUSWAHL AN: Nadel- und Laubbäumen, Ziersträuchern, Rosen, Stauden, Obstgehölze, Kübelpflanzen, Schnittblumen, Schönes und Nützliches für Haus und Garten.

März - Juni: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr und Sa. 9.00 - 16.00 Uhr | Juli - Oktober: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr und Sa. 9.00 - 14.00 Uhr | Nov. - Feb.: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr und Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

BAUMSCHULE HUBEN SCHRIESHEIMER FUSSWEG 7 | 68526 LADENBURG | 06203/92800 | WWW.HUBEN.DE



TATKRÄFTIGER HELFER: HEINRICH MERKEL VOM GRÜNFLÄCHENAMT DER STADT MANNHEIM (LINKS). IM JAHR 1987 DREHTE PETER HOFMANN AUF GERD WILTFANGS STUTE CEDRA SPONTAN EINE EHRENRUNDE. WILTFANG FOLGTE AUF DEM EHRENPREIS, EINEM MÖPED.

seuche im Jahr 2001) und Jahr für Jahr permanent für Spitzensport in Mannheim gesorgt. Seit 2008 ist das Maimarkt-Turnier international ausgeschrieben.

Peter Hofmann schaffte es jeweils, die beiden Europameisterschaften zu gesellschaftlichen Ereignissen auszubauen, die weit über die Region hinaus Bedeutung erlangt haben. 42.000 Zuschauer kamen zur 97er „Euro“, bei der Ludger Beerbaum nicht zu schlagen war. Er gewann auf Ratina Z mit der deutschen Mannschaft und in der Einzelwertung die Goldmedaille. Silber sicherte sich damals ein Mann, der mit den Mannheimer Reitturnieren sehr eng verbunden war: Hugo Simon, für Österreich startender Pfälzer aus Weisenheim am Sand. Simon ist heute 70 Jahre alt, aber immer noch im Sattel erfolgreich

– ein Ausnahmesportler aus der Kurpfalz und mit fünf Siegen in der „Badenia“ zwischen 1975 und 1995 nach wie vor der Rekordhalter des Mannheimer Maimarkt-Turniers. Seit 1998 meidet der früher als Lokalmatador gepriesene Pfälzer den Maimarkt. Hintergrund: Bei der EM 1997 wurde er des Dopings beschuldigt und warf Peter Hofmann vor, er stärke ihm nicht genügend den Rücken. Das Verfahren wurde später eingestellt. Auch das ist ein Stück Turniergeschichte.

Pferdesport in allen Facetten

Die Jahre Anfang des Jahrtausends waren von großem Wachstum geprägt. Seit dem Millenniumsjahr 2000 spricht man von einer „Mannheimer Pferdewoche“, weil seither auch das erste

Maimarkt-Wochenende Pferdesport in allen Facetten bietet. Dann kam das Jahr 2007. Die Europameisterschaften wurden zur Krönung der bisherigen Geschichte des Pferdesports in Mannheim und des Lebenswerks von Peter Hofmann – als Reiter und Pferdewerk, Sportfunktionär und Sohn Mannheims. Die Reiterspiele wurden zur prägenden Veranstaltung im Mannheimer Jubiläumsjahr – die Hochschulen, die Reiß-Engelhorn-Museen und andere Kultureinrichtungen der Stadt begleiteten die EM der Springreiter. Studierende der Fachhochschule für Graphik entwarfen Hindernisse mit typischen Motiven der Stadt, die Pop-Akademie komponierte eine neue Hymne für die Reiter. „Ich glaube, dass unsere Botschaft angekommen ist“, fasste Peter Hofmann später in einem Interview zusammen, „wir konnten das Pferd den Menschen näher bringen“.



LOKALMATADOREN

Immer wieder vertraten auch Aktive aus den eigenen Reihen die Mannheimer Farben beim Maimarkt-Turnier: Nicht nur der vierfache Olympiasieger Ludger Beerbaum startet mit Mannheimer Reiterausweis. Armin Schäfer jun. (Foto), Berufsreiter mit eigenem Zucht- und Turnierstall in Bürstadt, ist der einzige, der bislang die „Badenia“ gewinnen konnte (2004 auf Liberty Boy). Schäfer war als Ponyreiter nach Unstimmigkeiten mit seinem hessischen Reiterverband nach

Baden-Württemberg und damit nach Mannheim gewechselt. Franz Göck wurde 1994 auf der Stute Body Language Vierter in der „Badenia“, am Start waren in der Großen Mannheimer Springtour außerdem Helmut Gerard, Dr. Hermann Weiland, Birgit Weiland und Paul Hofmann. Der Mannheimer Gartenbauingenieur Dr. Hermann Weiland drückte dem Turnier noch auf andere Weise seinen Stempel auf. Er war lange Jahre für den perfekten Boden zuständig.





DER PFERDESPORT IST VIELSEITIGER GEWORDEN. SEIT ZEHN JAHREN GEHÖREN WETTBEWERBE FÜR REITER MIT HANDICAP ZUM TURNIERPROGRAMM.

Nach 2007 ist es nicht leichter geworden. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind heutzutage nicht besser, ausländische Turniere sind harte Konkurrenz für die deutsche Szene. Peter Hofmann antwortete in einem Interview nach der Europameisterschaft auf die Frage, ob er nach dem Erfolg dieses Championships wieder zum Alltagsgeschäft zurückkehren könne: „Meine Familie hat mir geraten, nach der EM aufzuhören, weil das nicht mehr zu toppen ist. Aber nein, das mache ich nicht, ich habe Spaß daran, Turniere zu machen und ich freue mich schon auf den nächsten Maimarkt. Da bin ich ganz der Mannheimer Reitsport-Tradition verpflichtet.“

In der jüngsten Vergangenheit ist das Mannheimer Maimarkt-Turnier wieder ein Spiegelbild der Reiterei geworden. Der Pferdesport ist vielseitiger geworden, es sind neue Disziplinen und Möglichkeiten der Beschäftigung mit dem Pferd gewachsen. Der Freizeit- und Spaßfaktor

ist wichtiger geworden, der Leistungsgedanke weniger ausgeprägt. In diesem Sinne gehörten schon die Westernreiter, die Voltigierer und die Kutschenfahrer ins Programm, ebenso Barockreiter und Gangpferdereiter. Seit drei Jahren prägen die Polosportler die ersten Tage der Pferdewoche.

Beispielhafte Einbindung behinderter Reiter

Auch wenn die Spring- und Dressurreiter natürlich die Hauptrolle spielen. Sie stehen für das hohe internationale Niveau des Maimarkt-Turniers seit 50 Jahren. Ununterbrochen. Seit zwei Jahren sind auch die Dressurprüfungen international ausgeschrieben und 2012 nutzten einige Nationen den Maimarkt als Station zu den Olympischen Spielen in London. 2003 trugen erstmals die behinderten Sportreiter, die „Para-Equestrians“, Wettbewerbe in Mannheim aus. Mittlerweile ist der Maimarkt, unterstützt

von der vierfachen Paralympics-Siegerin Hanne Brenner, als internationale Sichtung eines der wichtigsten Turniere der „Para-Reiterei“. Und auch das nimmt einen roten Faden der Mannheimer Pferdesportgeschichte auf, denn der Mannheimer Reiter-Verein war einer der ersten, der Therapeutisches Reiten für Menschen mit Behinderung im Angebot hatte.

So ist es heute wie 1964 und davor: Das Maimarkt-Reitturnier ergänzt sich mit dem Betrieb im Mannheimer Reiter-Verein; was alleine schon außergewöhnlich ist, denn die meisten großen Reitturniere der Welt werden von professionellen Agenturen und nicht von einem Verein organisiert. Mannheim ist eine Ausnahme. Die Welt der Reiter schaut auf dieses Turnier, jetzt zum 50. Mal. Text: Roland Kern ■

Weitere Informationen

www.maimarkt-turnier-mannheim.de

Die Kompetenz im Ingenieurwesen



planen ■ beraten ■ steuern ■ überwachen ■ prüfen ■ erhalten



www.bung-ag.de

BUNG-Fachbereiche:

- Verkehrswesen
- Brücken- und Ingenieurbau
- Tunnelbau
- Geotechnik und Spezialtiefbau
- Wasserbau
- Sportstätten
- Industrie- und Kraftwerksbau
- Hochbau
- Gesundheitswesen

BUNG Ingenieure AG
Englerstraße 4
69126 Heidelberg
Tel. 06221 306-0
info@bung-ag.de

BUNG
Beratende Ingenieure

Heidelberg Berlin Dresden Duisburg Erfurt Köln Leipzig Magdeburg München Weiterstadt

„WIR HABEN SIE BEWUNDERT“



Reiterpräsident **Peter Hofmann** über die Gründer des Turniers und die Entwicklung seit 1964.

Herr Hofmann, es ist überliefert, dass Sie als 14-jähriger Bub auf dem ersten Mannheimer Maimarkt-Reitturnier das Schleifenpony in die Bahn geführt haben, es war wohl schwarz. Wissen Sie noch, wie es hieß? Und war es brav und folgsam?

Peter Hofmann: Das Pony hieß meiner Erinnerung nach Bubi, war politisch-korrekt weiß und meistens brav.

Für das erste Maimarkt-Turnier waren Emil Himmelsbach, Hans Dann, Heinz Bloch, Hans Rexin, Helmut Gerard und andere verantwortlich. Waren Ihnen diese Herrschaften bekannt?

Hofmann: Natürlich waren mir diese Herren bekannt. Emil Himmelsbach war der Präsident des Vereins über 20 Jahre. Ihn und die Herren Rexin oder Gerard haben wir jeden

Tag im Verein erlebt und haben sie für ihr Engagement beim Turnier bewundert. Heinz Bloch ist der einzige der Turniergründer, der noch lebt. Er war für die Organisation und die Kasse zuständig. Ganz wichtig: Damals wurden die Reiter am Ende des Turniers noch bar ausgezahlt.

Wann war Ihnen denn klar, dass Sie im Mannheimer Reiter-Verein und damit beim Maimarkt-Turnier möglicherweise eine entscheidende Funktion einnehmen könnten?

Hofmann: Das weiß ich nicht, Ende der 70er war die Begeisterung des damaligen Vorstands für das Turnier eher mäßig. Ich war damals viel mit meinem Freund Achaz von Buchwaldt auf Turnieren unterwegs und war der Auffassung, dass sich in Mannheim einiges verändern müsste.

Wie kam es dann dazu?

Hofmann: Ich hatte damals ja neben dem Schleifenpony bereits in vielen anderen Po-

sitionen mitgeholfen, bei der Stalleinteilung, als Ansager, beim Parcoursbau etc. Daher kannte ich das Turnier recht gut und habe auch Änderungsvorschläge gemacht. Im Verein hat man gesagt, wenn du etwas verändern willst, musst du für den Vorstand kandidieren. Das habe ich dann getan.

Welche Erinnerung dominiert, wenn Sie an den alten Reitplatz vor 1985 denken?

Hofmann: Der alte Reitplatz hatte schon seinen Charme. Er lag innerhalb des Maimarktgeländes, die Hallen waren um den Platz gruppiert. Das schuf eine besondere Atmosphäre und viel Nähe zu den Messebesuchern. Allerdings war die Lage des Abreiteplatzes zwischen Autobahn und Bahnlinie nicht günstig. Auch war es nicht gerade ideal, dass das Turnier in drei Teile aufgeteilt war: Springen auf dem Maimarkt, Dressur im Reiter-Verein und Fahren auf der Neckarwiese. Aber auf dem alten Platz haben wir spannende Springen gesehen. Bei den Mächtigkeitsspringen und der Badenia ▶



Wenn's gut werden muss.



Dafür stehen wir 9 x in der Rhein-Neckar-Region!

„KEINE ANDERE SPORTART IN MANNHEIM KANN EINE DERARTIGE ERFOLGSGESCHICHTE AUFWEISEN.“

hatten wir stets ein volles Haus. Bei uns ist mehrfach die Höhe von 2,25 Meter übersprungen worden und auf dem neuen Platz gab es dann zweimal einen Rekordversuch über 2,31 Meter.

Als Sie Vorsitzender wurden, waren die Pläne für den Umzug aufs Mühlfeld schon geschmiedet. Hätten die Reiter damals besser wegkommen können?

Hofmann: Das stimmt so nicht. Ich bin zwar erst 1982 Vorsitzender geworden, hatte aber schon vorher als Beiratsmitglied, zuständig für Sport, in den politischen Gremien das Thema Maimarktverlegung begleitet. Hans Dann hatte den technischen Teil, ich den politischen. Die Reiter hätten damals auf gar keinen Fall besser wegkommen können, denn wir haben ein ganz modernes, sehr funktionales und für die damalige Zeit Maßstäbe setzendes Stadion bekommen.

Besonders prägend waren die beiden Europameisterschaften 1997 und 2007. Worin haben sich die beiden Championate – im Rückblick – eigentlich unterschieden?

Hofmann: 1997 war es im Grunde eine Sensation, dass wir die Europameisterschaften überhaupt nach Deutschland und dann nach Mannheim bekommen haben. Zuvor waren 16 Jahre keine Europameisterschaften in Deutschland. 2007 war Mannheim als Championsplatz bereits etabliert. Dennoch mussten wir uns sehr anstrengen, im Jahr nach der Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland bereits wieder ein internationales Großereignis in die Metropole der Kurpfalz zu holen. Die EM bestach durch ein enorm breites Rahmenprogramm, das das Kulturgut Pferd den Menschen nahebrachte. Die Medienresonanz war gigantisch. Über die EM wurde in Printmedien mit einer Auflage von mehr als einer halben Milliarde be-

richtet. Das Fernsehen sendete europaweit, in Asien und in den USA.

Jetzt steht das 50. Maimarkt-Turnier an. Was ist daran besonders?

Hofmann: Das Besondere ist, dass es uns gelungen ist, zum 50. Mal in Folge absoluten Top-Sport auf Pferden in Mannheim zu bieten. Keine andere Sportart in Mannheim kann eine derartige Erfolgsgeschichte aufweisen. Darauf sind wir stolz. Auch im internationalen Vergleich finden Sie kaum Turniere, die so lange am Markt sind. Hier zählt sich unsere langfristige Orientierung aus. Hier beweisen wir, nicht zuletzt durch die Unterstützung unseres langjährigen Partners MVW Energie, Nachhaltigkeit im besten Sinne des Wortes.

Die deutsche Turnierszene hat es nicht leicht. Die ausländischen Turniere haben längst auf- und überholt. Woanders gibt es höhere Preisgelder, mehr Reputation. Was ist falsch gelaufen?

Hofmann: Ich denke nicht, dass da etwas falsch gelaufen ist. Wir müssen aber zur Kenntnis nehmen, dass die Welt sich verändert hat. Die Zeiten, in denen der Reitsport eine europäische Domäne war, sind vorbei. Reitsport hat heute weltweit Konjunktur. Aufgrund dieser eigentlich positiven Entwicklung stehen wir im globalen Wettbewerb. Das bedeutet, dass wir den Standort Mannheim noch attraktiver machen müssen. Dies ist auch ein Thema für unsere Sponsoren. Der Reitsport steht insbesondere in Asien und in den arabischen Ländern für etwas Besonderes, und dort engagieren sich große Unternehmen, um auf sich aufmerksam zu machen. Dazu kommt, dass Luxuskonzerne wie z.B. Gucci eine weltweite Serie aufgelegt haben mit Dotierungen, die hier zu Lande nicht mehr darstellbar sind. In Spanien hat

es viel Unterstützung von staatlicher Seite gegeben, in Italien und Frankreich engagieren sich zunehmend vermögende Privatleute im Turniersport. Das gibt es so in Deutschland nicht, weil man das Geld in Deutschland eher nicht so zeigt.

Man braucht ja nicht zu weit zu gehen, die „Global Player“ der Metropolregion Rhein-Neckar gehören nicht zu den Hauptsponsoren des Maimarkt-Reitturniers: BASF, SAP, Roche, Fuchs Petrolub – warum ist der Reitsport für diese potentiellen Sponsoren nicht interessant?

Hofmann: Sie haben Recht: Es wäre schön, wenn sich diese großen Unternehmen zur Region auch insoweit bekennen würden, als sie absolute Top-Veranstaltungen unterstützen. Das Maimarkt-Turnier ist nun einmal ein solches Top-Ereignis, zugleich auch ein nicht zu unterschätzender Imageträger und „weicher“ Standortfaktor. Es wird immer von den weichen Faktoren geredet, und am Ende meint man dann nur Fußball. Wie ich schon gesagt habe: Man muss natürlich die neuen Märkte im Auge haben, aber man darf nicht die Basis, nicht die Wurzel vergessen. Nur wenn wir am angestammten Platz stark sind und stark bleiben, werden wir auch auf den neuen Märkten Erfolg haben. Das gilt für den Sport ebenso wie für die Wirtschaft. Gerade hier bei uns können die Top-Unternehmen der Region sich im Rahmen eines Top-Sportevents in Szene setzen für ihre Kunden, für ihre Mitarbeiter, für die Gesellschaft. So können und müssen wir die Metropolregion Rhein-Neckar gemeinsam voranbringen. Da bietet das Maimarkt-Turnier der Wirtschaft die beste Bühne. Denn ich wiederhole das gerne: Keine andere Sportart konnte in unserer Region 50 Mal in Folge eine Top-Veranstaltung bieten.

Interview: Roland Kern ■

Suchen & finden

Setzen Sie auf ein sicheres Pferd!

Auf jobmorgen.de warten aktuell über 30.000 Jobs aus der Metropolregion Rhein-Neckar auf Sie.

Klicken Sie sich rein und finden Sie Ihren Traumjob!

jobmorgen.de
Die größte Stellensuche der Region

MAIMARKT ARENA POLO CHAMPIONSHIP

26. BIS 28. APRIL 2013

MVV-REITSTADION MANNHEIM

TURNIERPLATZ I

FREITAG, 26. APRIL 2013

12.30 Uhr bis 13.45 Uhr **Spiel 1** Team Ubi Bene – Team Tronccone/Ebel

14.15 Uhr bis 15.30 Uhr **Spiel 2** Team Engelhorn – Team Palazzo

16.00 Uhr bis 17.15 Uhr **Spiel 3** Team Maritim/MVV – Team Maimarkt

SAMSTAG, 27. APRIL 2013

10.00 Uhr bis 11.15 Uhr **Spiel 4** (Verlierer – Verlierer Spiel 1/2/3)

15.30 Uhr bis 16.45 Uhr **Spiel 5** (Sieger Spiel 2 – Sieger Spiel 3)

17.15 Uhr bis 18.30 Uhr **Spiel 6** (Sieger Spiel 1 – Bester Verlierer Spiel 1/2/3)

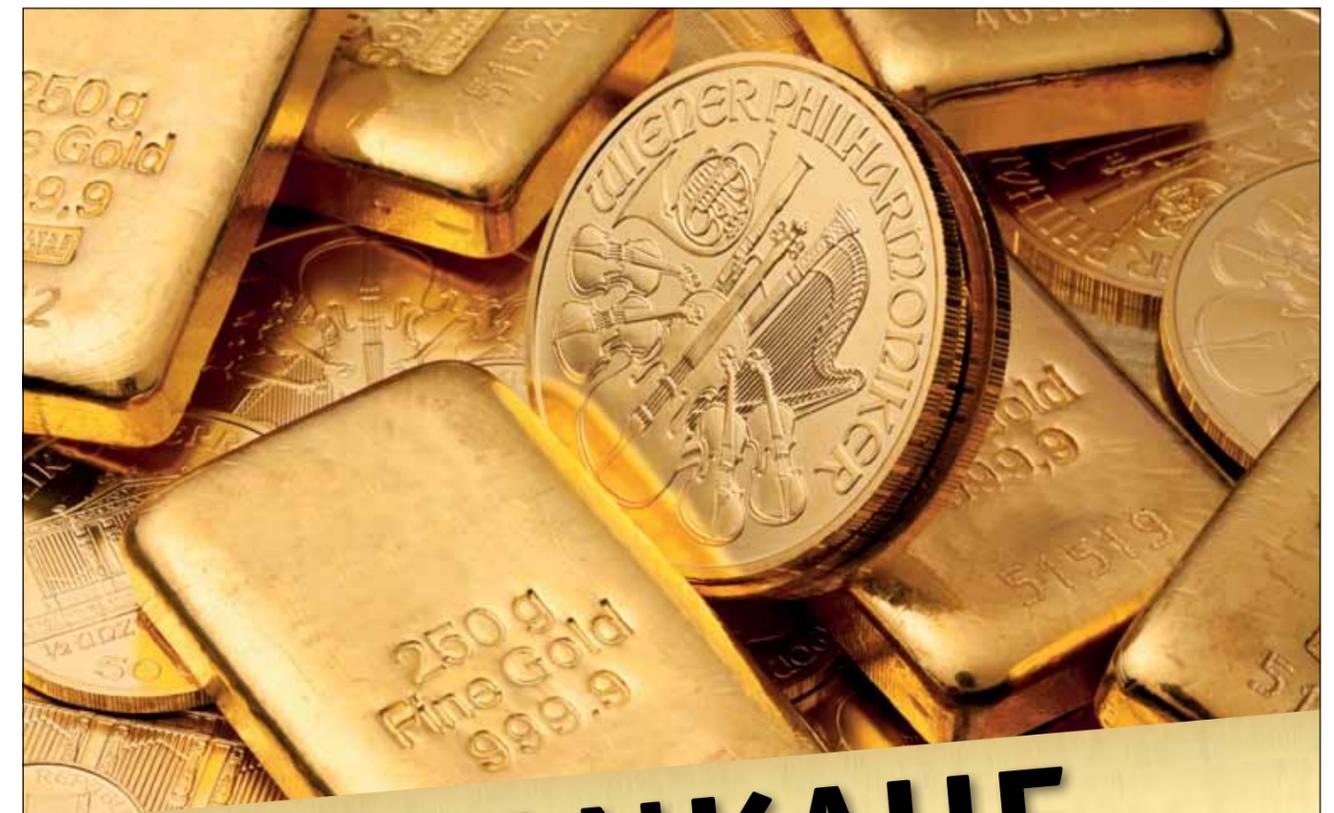
SONNTAG, 28. APRIL 2013

09.30 Uhr bis 10.45 Uhr **Spiel um Platz 5** (Verlierer Spiel 4 – Verlierer Spiel 6)

15.15 Uhr bis 16.30 Uhr **Spiel um Platz 3** (Sieger Spiel 4 – Verlierer Spiel 5)

16.45 Uhr bis 18.00 Uhr **Finale** (Sieger Spiel 5 – Sieger Spiel 6)

Hinweis: Kurzfristige Verschiebungen im Zeitplan sind möglich. Aktuelle Informationen auf www.maimarkt-turnier-mannheim.de



GOLDANKAUF GOLDVERKAUF

Gold/Silber – Investieren Sie in beständige Werte!
Erwerben Sie Münzen, Barren oder limitierte Sonderanfertigungen.

Profitieren Sie vom hohen Gold- und Silberpreis!
Wir kaufen Ihr Gold und Silber zu fairen Preisen.

Als öffentlich-rechtliche Anstalt beraten wir Sie seriös und diskret.
Gold/Silber kaufen und verkaufen: Tel. 0621 12013-16/-23

Städtisches Leihamt Mannheim · D4, 9-10 · 68159 Mannheim
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:30-16:30 Uhr

www.goldankauf-in-mannheim.de

**LEIHAMT
MANNHEIM**
Vertrauenswürdig seit 1809

50. MAIMARKT-TURNIER

MVV-REITSTADION MANNHEIM

FREITAG, 3. MAI 2013

TURNIERPLATZ I

Uhrzeit	Nr.	Prüfung
10.00 Uhr	18	Grimminger-Preis Grand Prix de Dressage, international Meldeschluss: Donnerstag, 19.00 Uhr (siehe Seite 80)
15.30 Uhr	12	Preis von Dipl.-Kfm. Heinz Bloch, Mannheim Springprüfung (1,25 m), Amateurs-international Meldeschluss Freitag, 11.00 Uhr (siehe Seite 64)
16.00 Uhr	15	Springprüfung (1,40 m), Amateurs-international Meldeschluss Freitag, 11.00 Uhr (siehe Seite 68)
17.15 Uhr	21	Preis des Amateur-Springreiterclub Deutschland e.V. Springprüfung Kl. M** Meldeschluss: Freitag, 12.00 Uhr (siehe Seite 73)
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr		Warm-up für die Prüfungen 1–3 (90 Sekunden pro Pferd)

Hinweis: Kurzfristige Verschiebungen im Zeitplan sind möglich. Aktuelle Informationen auf www.maimarkt-turnier-mannheim.de

DAS MAIMARKT-TURNIER - LIVE IM INTERNET-TV

Clipmyhorse.tv, das Internet-TV für Reitsport und Zucht, zeigt alle Wettbewerbe des Maimarkt-Turniers, die auf Platz eins des MVV-Reitstadions ausgetragen werden, als Live-Stream – weltweit und frei empfangbar. Im Jubiläumsjahr zählt das Mannheimer Turnier erstmals zum Kreis der 100 Veran-

staltungen in Springen, Dressur, Vielseitigkeit und Voltigieren, über die der Internetsender jährlich mehr als 1.800 Stunden lang live berichtet.

Weitere Informationen
www.clipmyhorse.de



KFZ-PFANDKREDIT

Sie benötigen kurzfristig Bargeld?
Die Lösung: unser Kfz-Pfandkredit!
Unkompliziert, unbürokratisch und diskret.
Schnelle Abwicklung – sofortige Barauszahlung

Als öffentlich-rechtliche Anstalt beraten wir Sie seriös und kompetent.
Rufen Sie uns an: Tel. 0621 12013-27/-28

Städtisches Leihamt Mannheim • D4, 9-10 • 68159 Mannheim
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:30-16:30 Uhr
www.kfz-leihamt.de

**LEIHAMT
MANNHEIM**
Vertrauenswürdig seit 1809

MVV-REITSTADION MANNHEIM
SAMSTAG, 4. MAI 2013

TURNIERPLATZ I

Uhrzeit	Nr.	Prüfung
8.00 Uhr	22	Preis der Firma Riel GmbH & Co. KG, Oberderdingen Zweiphasenspringprüfung Kl. S* Meldeschluss: Freitag, 18.00 Uhr (siehe Seite 74)
10.00 Uhr	13	Preis der Firma Heiß, Birkenau und Firma Allspan GmbH, Karlsruhe Punktespringprüfung mit Joker (1,25 m), Amateurs-international Meldeschluss: Freitag, 18.00 Uhr (siehe Seite 65)
10.30 Uhr	16	Deutsche Bank Preis Punktespringprüfung mit Joker (1,40 m), Amateurs-international Meldeschluss: Freitag, 18.00 Uhr (siehe Seite 70)
11.30 Uhr	5	Preis des Maritim Parkhotel Mannheim Punktespringprüfung mit Joker ohne Stechen (1,45 m), international Meldeschluss: Freitag, 18.00 Uhr (siehe Seite 50)
13.30 Uhr	4	Berrang-Preis Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit (1,50 m) international Meldeschluss: Freitag, 18.00 Uhr (siehe Seite 48)
16.30 Uhr	23	Preis des Amateur-Springreiterclub Deutschland e.V. Springprüfung Kl. S* mit Siegerrunde Meldeschluss: Freitag, 18.00 Uhr (siehe Seite 76)

TURNIERPLATZ II

8.00 Uhr	31	Preis der Familie Ulrich Merkel, Mannheim Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade IV Meldeschluss: Freitag, 18.00 Uhr (siehe Seite 100)
10.15 Uhr	24	Preis der Nürnberger Versicherungsgruppe Dressurprüfung Kl. S* Meldeschluss: Freitag, 19.00 Uhr (siehe Seite 86)
12.30 Uhr	30	Preis der UllrichEquine international GmbH, Heidelberg Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade III Meldeschluss: Freitag, 18.00 Uhr (siehe Seite 99)
16.00 Uhr	19	Preis der Mannheimer Stadtreklame Grand Prix Special, international Meldeschluss: Freitag, 18.00 Uhr (siehe Seite 82)

Hinweis: Kurzfristige Verschiebungen im Zeitplan sind möglich. Aktuelle Informationen auf www.maimarkt-turnier-mannheim.de

www.boconcept.de

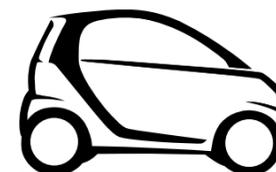
Smart Design for Urban Life



Scannen und
Film zur smart-
Kooperation
schauen.



Was dabei herauskommt, wenn sich zwei Experten für urbanen Lifestyle zusammenschließen? Smartes Design zum Wohlfühlen. Mit intelligenten Lösungen, die selbst auf kleinstem Raum Ihr Leben bereichern und dabei kompromisslos gut aussehen. Egal ob Sie sich gerade in Ihrem Auto wie Zuhause fühlen möchten, oder auf Ihrem Sofa.



Die **NEUE** BoConcept Kollektion für smart

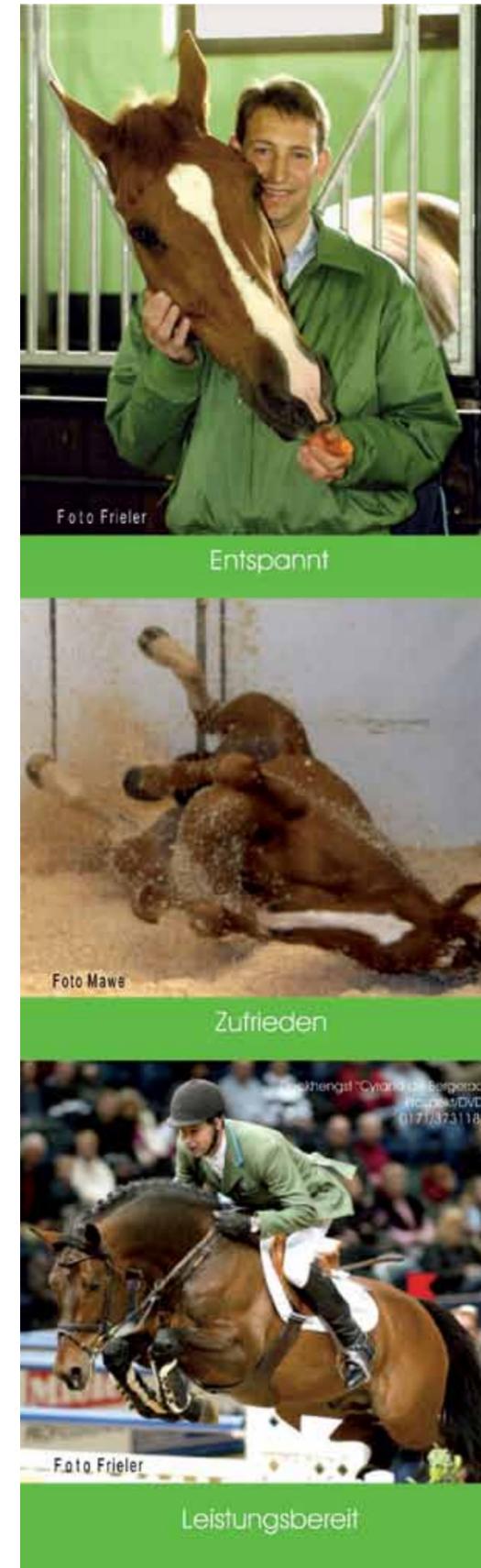
BoConcept[®]
Urban Danish Design since 1952

MVV-REITSTADION MANNHEIM
SONNTAG, 5. MAI 2013

TURNIERPLATZ I

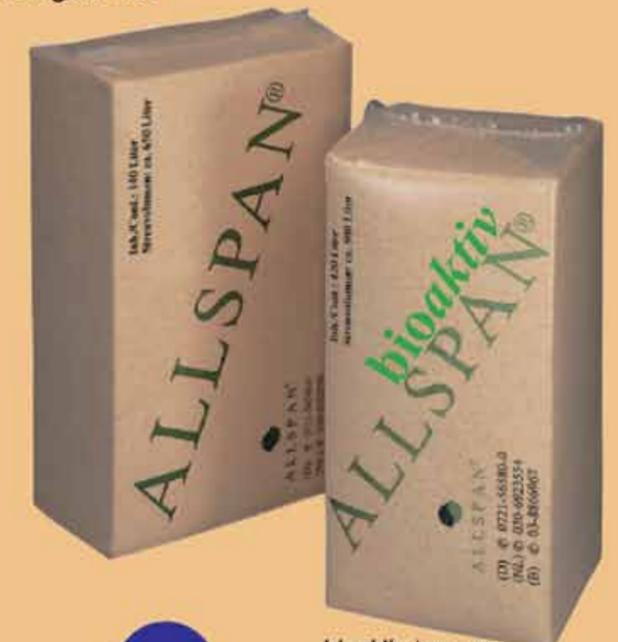
Uhrzeit	Nr.	Prüfung
8.00 Uhr	14	Zweiphasenspringprüfung (1,25 m), Amateurs-international Meldeschluss: Samstag, 18.00 Uhr (siehe Seite 66)
8.30 Uhr	17	Zweiphasenspringprüfung (1,40 m), Amateurs-international Meldeschluss: Samstag, 18.00 Uhr (siehe Seite 72)
10.00 Uhr	20	Preis der Firma Diringer & Scheidel GmbH Grand Prix Kür, international Meldeschluss: Samstag, 16.00 Uhr (siehe Seite 84)
11.45 Uhr	26	Preis der Nürnberger Versicherungsgruppe Pony Führzügelklasse Meldeschluss: Samstag, 18.00 Uhr (siehe Seite 92)
12.15 Uhr	20	Siegerehrung im Preis der Firma Diringer & Scheidel GmbH Grand Prix Kür, international (siehe Seite 84)
14.30 Uhr	6	Maimarkt-Championat von Mannheim Preis der Mannheimer Ausstellungs-GmbH Springprüfung mit Stechen (1,55 m) international Meldeschluss: Samstag, 18.00 Uhr (siehe Seite 52)
	25	Zwischen Umlauf und Stechen der Prüfung Nr. 6 Siegerehrung im Preis der Nürnberger Versicherungsgruppe Qualifikation zum Nürnberger Burg-Pokal, St. Georg Special (siehe Seite 88)
16.45 Uhr	1	Preis des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Youngster-Tour, Springprüfung (1,35 m) international Erste Qualifikation für Prüfung Nr. 3 Meldeschluss: Freitag, 18.00 Uhr (siehe Seite 44)

Hinweis: Kurzfristige Verschiebungen im Zeitplan sind möglich. Aktuelle Informationen auf www.maimarkt-turnier-mannheim.de



ALLSPAN überzeugt

-  Tierärzte empfehlen ALLSPAN
-  Hilfe für Allergiker, Koliker und bei Übergewicht
-  Hygienisch weißes Spänebett
-  100% Naturprodukt
-  Kontrollierte, gleichbleibende Qualität
-  Staubfrei und gereinigt
-  Garantiert unbehandeltes Fichtenholz
-  Große Saugkraft
-  Testsieger bei Uni Hohenheim
-  Schnelleres Ausmisten und weniger Mist



bioaktiv: besseres Stallklima - weniger Mist



ALLSPAN®

Allspan Spanverarbeitung GmbH, Postfach 21 01 43, D-76151 Karlsruhe
 Tel. 07 21-56 58 00, Fax 56 58 055, info@allspan.de, www.allspan.de

MVV-REITSTADION MANNHEIM

SONNTAG, 5. MAI 2013

TURNIERPLATZ II

Uhrzeit	Nr.	Prüfung
8.00 Uhr	29	Signorinetta-Preis Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade II Meldeschluss: Samstag, 17.00 Uhr (siehe Seite 99)
10.00 Uhr	27 28	Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade I a Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade I b Meldeschluss: Samstag, 17.00 Uhr (siehe Seite 98)
14.00 Uhr	25	Preis der Nürnberger Versicherungsgruppe Qualifikation zum Nürnberger Burg-Pokal, St. Georg Special Meldeschluss: Samstag, 18.00 Uhr (siehe Seite 88)

Hinweis: Kurzfristige Verschiebungen im Zeitplan sind möglich. Aktuelle Informationen auf www.maimarkt-turnier-mannheim.de

HANNELORE BRENNER

MEHRFACHE GOLDMEDAILLEGEWINNERIN BEI DEN PARALYMPICS



„Wir Reiter des Para-Equestrian-Sports sind sehr froh, dass wir in Mannheim auf dem Maimarkt-Turnier ein internationales Reitturnier haben, das jedes Jahr Gastgeber für viele Nationen mit ihren jeweils besten Reitern mit Handicap ist. Während seit einiger Zeit viel von Inklusion gesprochen wird, erleben wir sie seit zehn Jahren in Mannheim. Wir reiten unter den gleichen hervorragenden Bedingungen wie alle Dressurreiter und werden auch genauso wahrgenommen. Das ist auch der Grund, warum wir in einigen Jahren mehr Starter hatten, als sonst auf Welt- und Europameisterschaften reiten. Die Professionalität auf dem Maimarkt-Turnier überzeugt alle Nationen und für uns deutsche Reiter ist mit Mannheim immer die erste Qualifikation für das jeweilige Championat (EM, WM oder Paralympics) im Jahr verbunden.“

MVV-REITSTADION MANNHEIM

MONTAG, 6. MAI 2013

TURNIERPLATZ I

Uhrzeit	Nr.	Prüfung
9.00 Uhr	7	Preis von Madeleine Winter-Schulze Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit (1,45 m) international Meldeschluss: Samstag, 18.00 Uhr (siehe Seite 54)
11.00 Uhr	2	Preis des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Youngster-Tour, Springprüfung (1,40 m) international Zweite Qualifikation für Prüfung Nr. 3 Meldeschluss: Sonntag, 18.00 Uhr (siehe Seite 45)
14.30 Uhr	9	Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung Barrierenspringprüfung, international Meldeschluss: Sonntag, 18.00 Uhr (siehe Seite 58)
16.00 Uhr	8	Preis der Stadt Mannheim Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit (1,50 m), international Qualifikation für Prüfung Nr. 11 – Die Badenia – Meldeschluss: Sonntag, 18.00 Uhr (siehe Seite 56)

TURNIERPLATZ II

8.00 Uhr	36	Preis der Familie Ulrich Merkel, Mannheim Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade IV Meldeschluss: Sonntag, 17.00 Uhr (siehe Seite 104)
10.30 Uhr	35	Preis der VR Bank Rhein-Neckar eG Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade III Meldeschluss: Sonntag, 17.00 Uhr (siehe Seite 103)
13.00 Uhr	34	Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade II Meldeschluss: Sonntag, 17.00 Uhr (siehe Seite 102)
15.30 Uhr	32 33	Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade I a Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade I b Meldeschluss: Sonntag, 17.00 Uhr (siehe Seite 100 und 102)

Hinweis: Kurzfristige Verschiebungen im Zeitplan sind möglich. Aktuelle Informationen auf www.maimarkt-turnier-mannheim.de

MVV-REITSTADION MANNHEIM

DIENSTAG, 7. MAI 2013

TURNIERPLATZ I

Uhrzeit	Nr.	Prüfung
9.00 Uhr	10	Preis der Freunde des Maimarkt-Turniers Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit (1,40 m), international Meldeschluss: Montag, 17.00 Uhr (siehe Seite 59)
12.00 Uhr	3	Preis der Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Coburg Youngster-Tour-Finale, Springprüfung mit Stechen (1,45 m) international Meldeschluss: Montag, 17.00 Uhr (siehe Seite 46)
14.30 Uhr 15.00 Uhr		Parcoursbesichtigung für Prüfung Nr. 11 Präsentation von Sportreitern mit Behinderung Scheckübergabe durch Radio Regenbogen Ehrung der erfolgreichsten Reiter des Reiter-Verein Mannheim Schaunummer von Kindern des Reiter-Verein Mannheim Quadrille
15.20 Uhr		Bodenpflege
15.30 Uhr	11	Großer Preis von MVV Energie – Die Badenia – Springprüfung mit Stechen (1,55 m), international Meldeschluss: Montag, 18.00 Uhr (siehe Seite 60–63)

TURNIERPLATZ II

8.30 Uhr	39	Preis der Familie Ulrich Merkel, Mannheim Musikkür für behinderte Reiter der Grade II Meldeschluss: Montag, 17.00 Uhr (siehe Seite 105)
10.15 Uhr	37 38	Preis von MVV Energie Musikkür für behinderte Reiter der Grade I a Musikkür für behinderte Reiter der Grade I b Meldeschluss: Montag, 17.00 Uhr (siehe Seite 104 und 105)
12.15 Uhr	40	Preis des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Musikkür für behinderte Reiter der Grade III Meldeschluss: Montag, 17.00 Uhr (siehe Seite 106)
14.00 Uhr	41	Preis der Firma Meggle Musikkür für behinderte Reiter der Grade IV Meldeschluss: Montag, 17.00 Uhr (siehe Seite 106)

Hinweis: Kurzfristige Verschiebungen im Zeitplan sind möglich. Aktuelle Informationen auf www.maimarkt-turnier-mannheim.de

HORSEDREAM[®]
products
Ein Unternehmen der FIRMENGRUPPE HEISS

... der EINSTREU-Spezialist
kompetente Beratung - moderne Logistik - günstige Preise
bundesweite Lieferung ab 1 Ballen/Sack bis zu kompletten Lastzügen

Besuchen Sie unseren Onlineshop und testen Sie uns!

Home Wir Kontakt Newsletter AGB's Impressum

HORSEDREAM - products

hippo.de ALLSPAN HAN

Home HORSEDREAM-Produktinfos Hessesenheiten Online Shop (alle Produkte) Liefer- und Zahlungsbedingungen

Hobelspäne, Holzgranulate, Sägemehl und Minispäne, sowie Holzpellets der Marken:

HORSEDREAM Hobelspäne in 20,24,25,27 kg-Ballen
ALLSPAN Hobelspäne in 20/24/26/29 kg-Ballen
Sägemehl/Minispäne/Holzpellets in Säcken
TierWohl Holzgranulat/Hobelspäne
Einstreu für Kleintiere
german horse pellets Hobelspäne grob & fein
Holzgranulat/Holzpellets

Strohhäcksel und Strohpellets aus Hanf, Leinen, Miscanthus, Raps und Getreidestroh in Ballen/Säcken/BigBags der Marken:

HORSEDREAM Strohhäcksel und Strohpellets
aus Getreide, Fiachs, Hanf,
Leinen, Raps und Miscanthus
EURO-LIN ... das Leinenstroh
LA GRANVIERE DE L'ARRE Qualitätsprodukte aus Hanf
JOPACK ... alternative Einstreuprodukte

Hochwertige Pferdefuttermittel, Rauhfuttermittel und Supplemente der Marken:

HORSEDREAM ... das originale structure-müsil
Stippel ... der stauffreie Heusatz
HEU natürliches, staubarmes Heu
MOTILDORFER Pferdefutter

www.EINSTREU-Spezialist.de

HORSEDREAM-products Tel.: +49 (0)62 01 31 90 2
Inh. Sigurd Heiß Fax: +49 (0)62 01 37 98 67
Auf der Aue 9 mobil: +49 (0)172 63 20 448 od. 63 32 209
69488 Birkenau eMail: info@EINSTREU-Spezialist.de

SPRINGPRÜFUNGEN INTERNATIONAL

1. Youngster-Tour, 1. Qualifikation für Prüfung Nr. 3

PREIS UND EHRENPREIS:

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND
VERBRAUCHERSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG



Pferde: 7- und 8-jährige Pferde
Reiter: gem. Vorbemerkung
Ausr.: FEI RG Art 256/257
Richtverfahren: A gem. FEI RG Art. 238.2.1
Tempo: 350 m/min.
Hindernisse: 1,35 m hoch (für die 8-jährigen Pferde werden die Hindernisse um 5 cm erhöht)
Startfolge: Los



SIEGER 2012: GÜNTER TREIBER MIT CAMIRA. IHM GRATULIERT DIE STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V., DR. CHRISTIANE BERGER-KÜHN.

2. Youngster-Tour, 2. Qualifikation für Prüfung Nr. 3

PREIS UND EHRENPREIS:

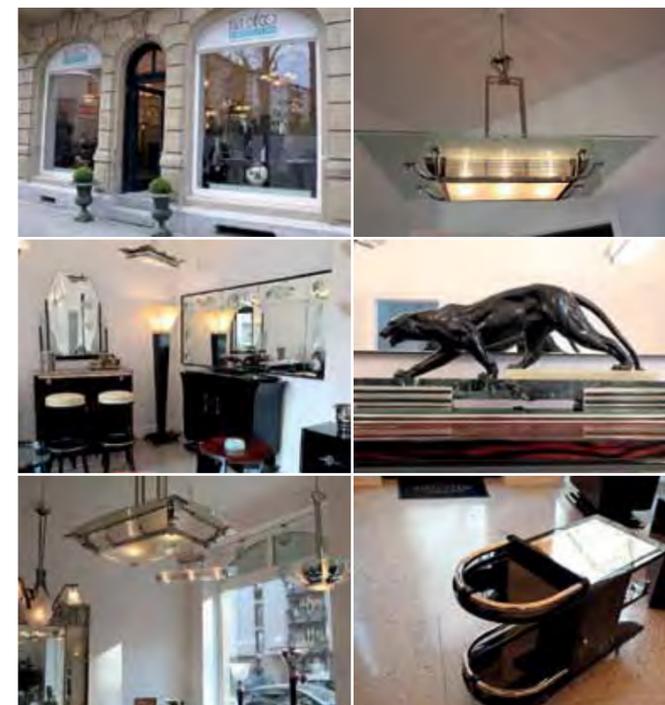
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND
VERBRAUCHERSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG



Pferde: 7- und 8-jährige Pferde
Reiter: gem. Vorbemerkung
 Alle Paare, die in Prüfung 1 gestartet sind
Ausr.: FEI RG Art. 256/257
Richtverfahren: A gem. FEI RG Art. 238.2.1
Tempo: 350 m/min.
Hindernisse: 1,40 m hoch (für die 8-jährigen Pferde werden die Hindernisse um 5 cm erhöht)
Startfolge: Los



SIEGER 2012: KATRIN ECKERMANN MIT OLIVIA LA SWEET.



ART DÉCO
ANNETTE STERN
Möbel · Lampen · Accessoires

Wir bieten Ihnen in unseren Mannheimer Geschäftsräumen und unserem Lager in Heidelberg eine große Auswahl an exklusiven Originalen aus der Zeit des Art Déco. Lassen Sie sich inspirieren von einer Symbiose aus Schönheit der Materialien und meisterlicher Handwerkskunst.

Art Déco — klassisch, elegant, mondän.

Öffnungszeiten

Mittwoch – Freitag:
10.30 Uhr – 13.00 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Samstag:
11.00 Uhr – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

So finden Sie uns

Shop
Elisabethstraße 7
D-68165 Mannheim

+49 (0)621 - 43 75 94 01 (Tel.)
+49 (0)621 - 43 75 94 02 (Fax)
+49 (0)172 - 77 51 29 8 (Mobil)
www.artdeco-sterne.de

3. Preis der Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Coburg Springprüfung mit Stechen

Youngster-Tour Finale

– in memoriam Hermann Schridde –

PREIS UND EHRENPREIS:

BROSE FAHRZEUGTEILE GMBH & CO. KG, COBURG



- Pferde:** 7- und 8-jährige Pferde
- Reiter:** gem. Vorbemerkung
Zugelassen sind die 40 besten Paare (inkl. der Gleichplatzierten auf dem 40. Platz)
aus Prüfung Nr. 1 u. 2 nach folgendem Punktesystem: Anzahl Starter in Prüfung 1 plus/minus 1 Punkt.
Bei Startverzicht wird nachgerückt.
- Ausr.:** FEI RG Art. 256/257
- Richtverfahren:** A gem. FEI RG Art. 238.2.2
- Tempo:** 350 m/min.
- Hindernisse:** 1,45 m hoch (für die 8-jährigen Pferde werden die Hindernisse um 5 cm erhöht)
- Startfolge:** In umgekehrter Reihenfolge zum Punktstand



SIEGER 2012: LUDGER BEERBAUM MIT CARESSIE. IHM GRATULIEREN PAUL HOFMANN UND DOMINIQUE GRÜNDLER (RECHTS), GESELLSCHAFTER DER KARL BERRANG GMBH.

Der New Stratos – Hightech, Performance und Leichtbau



Mit einem Geschäftsvolumen von 4,5 Mrd. Euro ist Brose das viertgrößte Familienunternehmen in der Automobilzulieferindustrie.

Rund 21.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen in 23 Ländern mechatronische Komponenten und Systeme für Türen und Sitze sowie Elektromotoren in Kraftfahrzeugen.

Der NEW STRATOS als moderne Interpretation des Lancia Stratos aus den 70er Jahren begeistert die Motorsportfans in aller Welt.

Hinsichtlich Design, Performance und Verarbeitungsqualität erreicht er das Niveau der besten Hochleistungssportwagen.

Mit extrem leichten Komponenten für Türen, Sitze, Front- und Heckklappe ist auch die Marke Brose an diesem einmaligen Fahrzeug aus Carbonfiber beteiligt.

Brose Unternehmensgruppe: www.brose.com
www.new-stratos.com

4. Berrang-Preis

Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit
– in memoriam Gerd Wiltfang –

PREIS UND EHRENPREIS:

KARL BERRANG GMBH



SONDEREHRENPREIS FÜR DEN SIEGER:

E-KLAPPBIKE VON FAHRRAD-XXL-KALKER,
LUDWIGSHAFEN



- Pferde:** 7-jährige und ältere Pferde
- Reiter:** gem. Vorbemerkung
- Ausr.:** FEI RG Art. 256/257
- Richtverfahren:** A gem. FEI RG Art. 238.2.1
- Tempo:** 350 m/min.
- Hindernisse:** 1,50 m hoch
- Startfolge:** Los



SIEGERIN 2012: KATRIN ECKERMANN. IHR GRATULIERT MICHAEL STOSCHEK, VORSITZENDER DER GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG VON BROSE FAHRZEUGTEILE GMBH & CO. KG, COBURG.

SIEGER DER VORJAHRE:

1966	Alwin Schockemöhle	Mephisto
1968	Hugo Simon	Funkturm
1969	Kurt Jarasinski	Imperial
1970	Gerd Wiltfang	Athlet IX
1971	Hendrik Snoek	Faustus
1972	Hartwig Steenken	Der Lord
1973	Peter Schmitz	Panama
1974	Sönke Sönksen	Rosewell
1975	Gerd Wiltfang	Firlefanx 8
1976	Gerd Wiltfang	Galipolis
1977	Hugo Simon	Goldjunge
1979	Paul Kronenberger	Flint
1980	Bernhard Kamps	Soltau
1981	Julius Schulze-Hesselmann	McMato
1982	Hugo Simon	Answer
1983	Stefan Schewe	Wum
1984	Elmar Gundel	Worodow
1985	Franke Sloothaak	Walido
1986	Ulf Plate	Skiatos
1987	Jürgen Kenn	Feuerball
1988	Hugo Simon	Azek
1989	Peter Schumacher	Prag
1990	Hugo Simon	Goldside
1991	Lesley McNaught-Mändli	Pirol

1992	Otto Becker	Barneby
1993	Ludger Beerbaum	Almox Athletico
1994	Ulrich Meyer zu Bexten	Wisby D
1994	Ralf Schneider	Almox Rasman
1995	Peter Weinberg	Polarkönig
1995	Helena Weinberg	Ferdinand
1996	Jos Lansink	VISA Lianos
1997	Sören von Rönne	Lambado
1998	Markus Renzel	Rodeo des Isles
1999	Otto Becker	Dobel's Ghandy
2000	Franke Sloothaak	Gio Granno
2001	Ludger Beerbaum	Gladdys
2002	Christian Ahlmann	Capt'n Dino
2003	Gert Bruggink	Joel
2004	Toni Hassmann	Acajou
2005	Katharina Offel	Landbaron
2006	Sören von Rönne	Charlottenhof's Classix G
2007	Armin Schäfer jun.	Cassini
2008	Christina Liebherr	Robin Hood
2009	Marco Kutscher	Montender
2010	Katharina Offel	Uno
2011	Hans-Dieter Dreher	Constantin B
2012	Katrin Eckermann	Skik



VON **A** UGENSCHRAUBEN
BIS **Z**YLINDERSTIFTE
HABEN WIR ALLES

Dürkes + Obermayer
SCHRAUBEN GROSSHANDEL

MIT UNS SETZEN SIE IMMER AUF'S RICHTIGE PFERD

Treidlerstraße 7
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon 0 62 03 / 80 07-0
Telefax 0 62 03 / 80 07-10
E-Mail: info@duerkes-obermayer.de
www.duerkes-obermayer.de

5. Preis des Maritim Parkhotel Mannheim Punktespringprüfung mit Joker ohne Stechen

PREIS UND EHRENPREIS:

MARITIM PARKHOTEL MANNHEIM



Pferde: 7-jährige und ältere Pferde
Reiter: gem. Vorbemerkung
Ausr.: FEI RG Art. 256/257
Richtverfahren: A gem. FEI RG Art. 269.5
Tempo: 350 m/min.
Hindernisse: 1,45 m hoch
Startfolge: Los



SIEGER 2012: HANS-DIETER DREHER. IHM GRATULIEREN (VON RECHTS) DER DIREKTOR DES MARITIM PARKHOTEL MANNHEIM, BERND RINGER, THORSTEN SCHRÖDER, DIREKTIONSASSISTENT, MORITZ FÖRSTER, RESERVIERUNGSLEITER, UND PETER HOFMANN, VORSITZENDER DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V.

*IHRE KÖNIGLICHE HOHEIT
 PRINZESSIN HAYA BINT AL HUSSEIN
 FEI-PRÄSIDENTIN*

„Im gesamten Reitsport hat das Mannheimer Reitstadion einen hervorragenden Namen. In diesem Stadion fand 1997 eines der Aufsehen erregendsten Springfinale aller Zeiten statt. Bei allen Championaten haben die Organisatoren eine meiner wichtigsten Philosophien verfolgt – den Reitsport in der Region fest zu verwurzeln. Sie haben es geschafft, Kunst, Kultur und Sport auf eine einzigartige Weise zusammenzubringen und ich wünsche mir, dass dieser Ansatz Nachahmer weltweit finden wird.“



Herzlich willkommen!

Von Klassik bis Moderne – wir bieten Ihnen alles. Ob als Gastgeber, Tagungspartner oder Cateringexperte. Überzeugen Sie sich selbst!

Freuen Sie sich auf:

- 173 Zimmer mit erstklassiger Ausstattung (alle mit Klimaanlage und W-LAN)
- Zentrale Lage in Bahnhofsnähe
- Sechs Veranstaltungsräume für drei bis 200 Personen
- M.E.C.S. **MARITIM** Event und Catering Service
- Parkrestaurant, Bier- und Weinstube „Papageno“ mit täglichem Mittagstisch
- Pianobar mit Live-Musik
- Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Massageanwendungen und Fitnessgeräte



MARITIM Parkhotel Mannheim · Friedrichsplatz 2 · 68165 Mannheim
 Telefon 0621 1588-0 · Telefax 0621 1588-800 · info.man@maritim.de · www.maritim.de

6. Maimarkt-Championat von Mannheim Springprüfung mit Stechen – in memoriam Hartwig Steenken –

PREIS:

MANNHEIMER AUSSTELLUNGS-GMBH



EHRENPREIS:

DR. HELMUT KOHL, BUNDESKANZLER 1982–1998, EHRENBÜRGER EUROPAS

SONDEREHRENPREIS FÜR DIE BESTE SPRINGREITERIN:

DOROTHEE SCHUMACHER

SONDEREHRENPREIS FÜR DEN SIEGER:

E-KLAPPBIKE VON FAHRRAD-XXL-KALKER, LUDWIGSHAFEN



Pferde: 7-jährige und ältere Pferde

Reiter: gem. Vorbemerkung

Zugelassen sind die Einzel-Medaillengewinner Springen der letzten Olympischen Pan-Amerikanischen Spiele, alle Einzel-Medaillengewinner Springen der letzten Weltmeisterschaften, alle Einzel-Medaillengewinner Springen (Senioren) der letzten Kontinentalen Meisterschaften, der Gewinner des letzten Weltcup-Finales, der Gewinner der letzten Deutschen Meisterschaften im Springreiten (Senioren), der Gewinner des Großen Preises Mannheim 2011 sowie bis zu einer Gesamtstarterzahl von 40 die besten Teilnehmer aus Prüfung 5 mit einem Pferd ihrer Wahl. Bei Startverzicht wird nachgerückt.

Ausr.: FEI RG Art. 256/257

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.2

Tempo: 375 m/min.

Hindernisse: 1,55 m hoch



SIEGERIN 2012: ANGELICA AUGUSTSSON (SWE). IHR GRATULIERT DER GESCHÄFTSFÜHRER DER MANNHEIMER AUSSTELLUNGS-GMBH, JAN GOSCHMANN.

SIEGER DER VORJAHRE:

1988	Dirk Hafemeister	Orchidee	2001	Ludger Beerbaum	Gladdys
1989	Tjark Nagel	Bonito	2002	Thomas Schepers	Capital W
1990	Elmar Gundel	Life is Life	2003	Andreas Ripke	Holsatia 6
1991	Gerd Wiltfang	Warum	2004	Ludger Beerbaum	Gladdys S
1992	Sören von Rönne	Taggi	2005	Armin Schäfer jun.	Liberty Boy
1993	Meredith Michaels	Quick Star	2006	Christina Liebherr	L.B. No Mercy
1994	Meredith Michaels	Quick Star	2007	Christian Ahlmann	Firth of Clyde
1995	Carsten Otto Nagel	Wienerwirbel	2008	Jessica Kürten	Castle Forbes Vivaldo van het
1996	Franke Sloothaak	San Patrignano Jolycoeur	2009	Toni Haßmann	Laceful
1997	Ralf Runge	Baker Street	2010	Meredith Michaels-Beerbaum	Shutterfly
1998	Thomas Voß	Campesino	2011	Carsten-Otto Nagel	Corradina
1999	Markus Ehning	For Pleasure	2012	Angelica Augustsson	Mic Mac du Tillard
2000	Markus Ehning	For Pleasure			

**SAX + KLEE GMBH
BAUUNTERNEHMUNG**
Dalbergstrasse 30-34
68159 Mannheim
www.sax-kee.de

Rohrleitungsbau • Straßenbau
Tiefbau • Rohrvortrieb
Brunnenbau • Umwelttechnik

Ein Unternehmen in der

Metropolregion
Rhein-Neckar

7. Preis von Madeleine Winter-Schulze Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit

PREIS UND EHRENPREIS:

MADELEINE WINTER-SCHULZE

Pferde: 7-jährige und ältere Pferde
Reiter: gem. Vorbemerkung
Ausr.: FEI RG Art. 256/257
Richtverfahren: A gem. FEI RG Art. 238.2.1
Tempo: 350 m/min.
Hindernisse: 1,45 m hoch
Startfolge: Los



SIEGER 2012: PETER GEERINK (NED) MIT WINSTON.
IHM GRATULIERT LUDGER BEERBAUM.



Bereit, wenn das Jahr Fahrt aufnimmt: mit den Frühjahrsangeboten von Mercedes-Benz

die ersten Anzeichen sind da: Der Frühling kommt und macht dem langen Winter ein Ende.

Auch bei Ihrem Mercedes-Benz Service für Transporter stehen alle Zeichen auf Neustart: Mit unseren Frühjahrsangeboten sorgen wir dafür, dass Sie perfekt für alle Herausforderungen der neuen Saison gerüstet sind – denn Ihre Einsatzbereitschaft ist unser Antrieb.



„Mit IHM fahren Sie gut!“

GmbH & Co. KG

Neckarauer Straße 92–96 | 68199 Mannheim
Tel. (0621) 833490 | www.ihm.mercedes-benz.de



Die Mineralquelle aus dem Schwarzwald

Peterstaler – das natürliche Mineralwasser aus den Tiefen des Schwarzwaldes. Mit Mineralien und Spurenelementen, ausgewogen im Geschmack. Aus der traditionsreichen Peterstaler Mineralquelle.

Peterstaler

8. Preis der Stadt Mannheim Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit

PREIS UND EHRENPREIS:

STADT MANNHEIM **STADTMANNHEIM**

Pferde: 7-jährige und ältere Pferde
Reiter: gem. Vorbemerkung
Ausr.: FEI RG Art. 256/257
Richtverfahren: A gem. FEI RG Art. 238.2.1
Tempo: 375 m/min.
Hindernisse: 1,50 m hoch
Startfolge: Los



SIEGER 2012: HANS-DIETER DREHER MIT CONSTANTIN B. IHM GRATULIEREN DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MANNHEIM, DR. PETER KURZ UND DER VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATS DES STADTMARKETING MANNHEIM, THOMAS TÖPFER.

SIEGER DER VORJAHRE:

1966	Hartwig Steenken	Fairneß
1967	Achaz von Buchwaldt	Athene
1968	Friedhelm Schmauch	Nelke
1969	Hans-Günther Schmidt	Velten
1970	Hugo Simon	Fair Lady
1971	Hendrik Snoek	Shirokko
1972	Gerd Wiltfang	Dorian Gr.
1973	Manfred Kloess	Nadir
1974	Paul Schockemöhle	Abadir
1975	Hans Quellen	El Chico
1976	Hartwig Steenken	Kosmos
1977	Georg Ahlmann	Almhirt
1978	Jürgen Ernst	Mirabelle
1979	Franke Sloothaak	Colombo
1980	Franke Sloothaak	Don Plaisir
1982	Otto Becker	Golden G.
1983	Hugo Simon	Answer
1984	Hugo Simon	The Freak
1985	Jürgen Kenn	Feuergeist
1986	Volker Höltgen	Kantor
1987	Franke Sloothaak	Lorenzo
1988	Franke Sloothaak	Calipso
1989	Norbert Koof	Prinzregent
1990	Franke Sloothaak	Pegasus

1991	René Tebbel	Impuls
1992	Franke Sloothaak	Pater 1
1993	Thomas Frühmann	Boeckmann'S Lamour
1994	Franke Sloothaak	San Patrignano Jolycoeur
1995	Carsten-Otto Nagel	Windy
1995	Heinrich Hermann Engemann	Cat Ballou
1996	Helena Weinberg	Wapiti
1997	Alois Pollmann-Schweckhorst	D-Stud Amaretto
1998	Markus Ehning	Costa
1999	Heinrich Hermann Engemann	Candela
2000	Heinrich Hermann Engemann	Candela
2001	Alois Pollmann-Schweckhorst	Aperio
2002	Jeroen Dubbeldam	De Seijm
2003	Heinrich Hermann Engemann	Candela NRW
2004	Hans-Dieter Dreher	Dina
2005	Alois Pollmann-Schweckhorst	Glenn
2006	Björn Nagel	Pilgrim
2007	Luciana Diniz	Meatry's Locarno
2008	Lars Nieberg	Waldo
2009	Ludger Beerbaum	Gotha
2010	Lars Nieberg	Lucie
2011	Tobias Meyer	Aluta
2012	Hans-Dieter Dreher	Constantin B



4x in der Metropolregion!

Ihre Frische-Spezialisten

wünschen Ihnen gute Unterhaltung
beim Maimarkt-Turnier

**Wir haben geöffnet:
 Mo-Sa von 8 bis 22 Uhr**



„Feinste Fische aus Meer & See.“
 Herr Neumann und Frau Benz



„Gute Beratung, ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack.“
 Markus Kunkelmann und Azubi Jasmin Urbaniak



„Darf's ein bisschen mehr sein?“
 Frau Metzger



Frische, die man schmeckt.

9. Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung Barrierenspringen – in memoriam Fritz Ligges –

PREIS UND EHRENPREIS:

HEINRICH-VETTER-STIFTUNG



Pferde: 7-jährige und ältere Pferde
Reiter: gem. Vorbemerkung
Ausr.: FEI RG Art. 256/257
Richtverfahren: A gem. FEI RG Art. 262.3.1
Hindernisse: Umlauf 1+2: 1,40 m
 Umlauf 3+4: 1,50 m
 Umlauf 5+6: 1,60 m
Startfolge: Los



SIEGER 2012: ARMIN SCHÄFER JUN. MIT SIR DE DIAMANT. IHM GRATULIEREN (VON LINKS) STADTDEKAN KARL JUNG, PROF. DR. DR. H.C. MULT. PETER FRANKENBERG, STIFTUNGSVORSTAND DER HEINRICH-VETTER-STIFTUNG, UND DER VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V., PETER HOFMANN.

DR. GEORG MÜLLER

VORSITZENDER DES VORSTANDS DER MVV ENERGIE AG



„400 Jahre Mannheimer Maimarkt und 50. Internationales Maimarkt-Turnier – auf die Besucher der größten Regionalmesse in Deutschland warten in diesem Jahr gleich mehrere ganz besondere Jubiläen. Mannheim wird in diesen Tagen wieder zum Mekka für alle Pferdesportfreunde weit über die Region hinaus. Allen Teilnehmern wünsche ich den erhofften sportlichen Erfolg beim diesjährigen Jubiläumsturnier, allen Gästen angenehme Stunden und bleibende Erinnerungen in Mannheim.“

10. Preis der Familie Stefan Karcher Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit

PREIS UND EHRENPREIS:

FAMILIE STEFAN KARCHER, MANNHEIM

Pferde: 7-jährige und ältere Pferde,
die nicht in Prüfung 12 gestartet werden
Reiter: gem. Vorbemerkung
Ausr.: FEI RG Art. 256/257
Richtverfahren: A gem. FEI RG Art. 238.2.1
Tempo: 350 m/min.
Hindernisse: 1,40 m hoch
Startfolge: Los

CHRISTINA LIEBHERR

SCHWEIZER SPRINGREITERIN,
VIZE-EUROPAMEISTERIN 2005



„Das Maimarkt-Turnier ist ein internationales Turnier auf Weltniveau mit familiärer Atmosphäre. Ich durfte mich dort schon als Juniorin mit den Besten messen und das begeisterte Publikum spornt zu Bestleistungen an.“



SIEGER 2012: LARS NIEBERG MIT PEPE HEGUY.



**Für Ihr gesundes
Lächeln arbeiten wir!**



röcker-dental
W. Mülbert | M. Kandziora

Bahnhofstr. 18
Telefon: 06224 52 475
Telefax: 06224 92 44 46

69207 Sandhausen
info@roecker-dental.de
www.roecker-dental.de

11. Großer Preis von MVV Energie – Die Badenia – Springprüfung mit Stechen

PREIS UND EHRENPREIS:

MVV ENERGIE  **MVV Energie**

SONDEREHRENPREIS FÜR DEN SIEGER:

E-KLAPPBIKE VON FAHRRAD-XXL-KALKER, LUDWIGSHAFEN



- Pferde:** 7- und 8-jährige Pferde, die nicht in Prüfung 10 starten
Reiter: gem. Vorbemerkung
 Alle Paare, die in Prüfung 1 gestartet sind
Ausr.: FEI RG Art. 256/257
Richtverfahren: A gem. FEI RG Art. 238.2.2
Tempo: 400 m/min.
Hindernisse: 1,60 m hoch, Wassergraben 3,50 m
Startfolge: Es beginnt der letztqualifizierte Teilnehmer aus Prüfung Nr. 9, dann die gesetzten nach Los am Ende



SIEGER 2012: MARCUS EHNING MIT PLOT BLUE. IHM GRATULIEREN DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MANNHEIM, DR. PETER KURZ (LINKS), DR. GEORG MÜLLER, VORSTANDSVORSITZENDER MVV ENERGIE, UND DR. THOMAS BACH, PRÄSIDENT DES DEUTSCHEN OLYMPISCHEN SPORTBUNDES UND VIZE-PRÄSIDENT IM INTERNATIONALEN OLYMPISCHEN KOMITEE (RECHTS).

LUDGER BEERBAUM

MEHRFACHER OLYMPIASIEGER,
WELT- UND EUROPAMEISTER IM SPRINGEN



„Es macht mich stolz, den langen erfolgreichen Weg des Maimarkt-Turniers über fast 30 Jahre mitgegangen zu sein. Viele meiner schönsten und emotionalsten Erfolge konnte ich in Mannheim erzielen. Für alles, was in Mannheim über die 50 Jahre für unseren Sport getan und organisiert wurde, bin ich dem Organisationsteam von ganzem Herzen dankbar.“

Meine Region lebt von Erfahrung und Weitblick



Als erfahrener Energieversorger für Mannheim und die Region arbeiten wir nachhaltig und effizient an zukunftsorientierten Lösungen. Dabei verfolgen wir gleichermaßen ökologische, ökonomische und soziale Ziele mit einer stimmigen Balance aus Bewährtem und Neuem. Lösungen mit Weitblick – von Ihrem Zukunftsversorger. www.facebook.com/mvv.energie



Die Badenia-Sieger der Vorjahre



LOTHAR SCHNELLHASE
1964 MIT ATOS



WALTER SCHMIDT
1964 MIT AXELSPORT



ALWIN SCHOCKEMÖHLE
1965 MIT FREIHERR
1969 UND 1970 MIT
DONALD REX



HAUKE SCHMIDT
1965 MIT GERONA



HERMANN SCHRIDDE
1966 MIT KAMERAD IV
1972 MIT AHORN



DIRK HAFEMEISTER
1990 MIT CASSANDRA



LUDGER BEERBAUM
1992 MIT ALMOX ATHLETICO
2001 MIT CHAMPION DU LYS



**MEREDITH MICHAELS-
BEERBAUM**
1993 MIT QUICK STAR
1997 MIT SPREHE JUST DO IT



OTTO BECKER
1998 MIT CERA



LARS NIEBERG
1999 MIT LORO PIANA GIORGIO
2005 MIT LOREANA



GEORG STUMPF
1967 MIT ALARM



WILLIBERT MEHLKOPF
1968 MIT FIDELIUS



MARION SNOEK
1971 MIT JANEAU



GERD WILTFANG
1973 MIT ASKAN IV
1987 MIT CEDRA



PAUL SCHOCKEMÖHLE
1974 MIT ABADIR
1978 MIT EL PASO 7



MARKUS BEERBAUM
2000 MIT LADY WEINGARD



ANGELIQUE HOORN
2002 MIT HASCAL



PIA LUISE AUFRECHT
2003 MIT HOFGUT
LIEDERBACH'S INGMAR



ARMIN SCHÄFER JUN.
2004 MIT LIBERTY BOY



HOLGER WULSCHNER
2006 MIT CLAUSEN



HUGO SIMON
1975 MIT LAVENDEL II
1976 MIT FLIPPER
1991 MIT AMARETTO D
1994 MIT APRICOT D
1995 MIT E.T. FRH



HENDRIK SNOEK
1977 MIT GAYLORD



FRANKE SLOOTHAAK
1979 MIT COLOMBO
1981 MIT ARGONAUT
1996 MIT SAN PATRICK
NANO JOLY



ACHIM TILGER
1980 MIT ANGELINO 6



WILHELM BETTINGER
1982 MIT WINDY



MARKUS FUCHS
2007 MIT NIRMETTE



ANDREAS BRÜNZ
2008 MIT LUMOS

MARCUS EHNING
2012 MIT PLOT BLUE



JÜRGEN ERNST
1983 MIT STANLEY



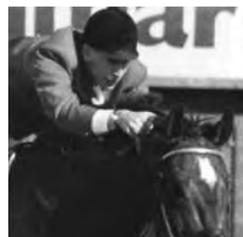
NORBERT KOOF
1984 MIT FIRE



JÜRGEN KENN
1985 MIT FEUERGEIST



VOLKER HÖLTGEN
1986 UND 1988 MIT KANTOR



PETER SCHUMACHER
1989 MIT PRAG



ANNA-MARIA JAKOBS
2009 MIT GEORGENHOF'S
LAUSEJUNGE



CHRISTIAN AHLMANN
2010 MIT LORENZO



RAMZY AL DUHAMI
2011 MIT BAYARD VAN DE VILLA
THERESIA

12. Preis von Dipl.-Kfm. Heinz Bloch, Mannheim Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – Medium Tour –

PREIS UND EHRENPREIS:

DIPL.-KFM. HEINZ BLOCH, MANNHEIM

- Pferde:** 6-jährige und ältere Pferde, je Teilnehmer nur 2 Pferde erlaubt
- Reiter:** gem. Vorbemerkung
- Ausr.:** FEI RG Art. 256/257
- Richtverfahren:** A gem. FEI RG Art. 238.2.1
- Tempo:** 350 m/min.
- Hindernisse:** 1,25 m hoch
- Startfolge:** Los



SIEGER 2012: LAURA BREYMANN MIT LANCELOT.

MARCO KUTSCHER

EUROPAMEISTER VON 2005 IM SPRINGEN



„Mannheim ist für mich eines der schönsten Turniere der Grünen Saison. Es wird absolut professionell organisiert und trotzdem kommt die familiäre Atmosphäre nicht zu kurz. Es freut mich besonders, dass der Deutsche Nationspreis 2015 in Mannheim stattfindet und ich hoffe, dann dabei zu sein.“

13. Preis der Firma Heiß und der Firma Allspan GmbH Punktespringprüfung mit Joker – Medium Tour –

PREIS UND EHRENPREIS:

FIRMA HEISS, BIRKENAU, UND
FIRMA ALLSPAN GMBH, KARLSRUHE

- Pferde:** 6-jährige und ältere Pferde, je Teilnehmer nur 2 Pferde erlaubt
- Reiter:** gem. Vorbemerkung
- Ausr.:** FEI RG Art. 256/257
- Richtverfahren:** A gem. FEI RG Art. 269.5
- Tempo:** 350 m/min.
- Hindernisse:** 1,25 m hoch
- Startfolge:** Los



SIEGER 2012: JOACHIM BETZ MIT CRACKER.



NADJA EHNING, GEB. ZÜLOW

MEHRFACHE WELTMEISTERIN IM VOLTIGIEREN

„Für den Voltigiersport war die Weltmeisterschaft 2000 in Mannheim und das Maimarkt-Turnier der Durchbruch zum anerkannten Leistungssport. Ich habe den Veranstaltern in Mannheim viel zu danken und verbinde mit dem Maimarkt-Turnier glückliche Erinnerungen und Erlebnisse!“



**Gekauft wird,
was gesehen
wird!**

Displays und Verpackungen
für den entscheidenden Wettbewerbsvorteil

Rack & Schuck fertigt individuelle Displays, Verpackungen und Faltschachteln aus Karton und Wellpappe. Mit kreativen Lösungen für unterschiedlichste Marken und Produkte unterstützen wir unsere Kunden effektiv bei der Verkaufsförderung. Denn wir wissen: Am sogenannten Point of Sale entscheidet der erste Eindruck – die Einzigartigkeit eines Displays hilft, mehr zu verkaufen.



Rack & Schuck
www.rack-und-schuck.de



LEOMINDA
Schmuck & Leder-Accessoires
finden Sie auf dem 50. Maimarkt-Turnier im VIP-Zelt
bei **JUWELIER FRANCO TRONCONE**



www.leominda.de

14. Zweiphasenspringprüfung – Medium Tour –

PREIS UND EHRENPREIS:

FREUNDE DES AMATEUR-SPRINGSPTS

- Pferde:** 6-jährige und ältere Pferde, je Teilnehmer nur 2 Pferde erlaubt
- Reiter:** gem. Vorbemerkung
- Ausr.:** FEI RG Art. 256/257
- Richtverfahren:** A gem. FEI RG Art. 274.5.3
- Tempo:** 350 m/min.
- Hindernisse:** 1,25 m hoch
- Startfolge:** Los



PIUS SCHWIZER
SCHWEIZER SPRINGREITER

„Ich komme sehr gerne nach Mannheim. Hier hat man in jeder Hinsicht perfekte Bedingungen, alles ist auf internationalem TOP-Level und das bei jedem Wetter! Sehr attraktiv ist auch die Einbindung in den Maimarkt, da gibt es viel zu schauen.“



SIEGER 2012: THOMAS SAGEL MIT CHRISTOBAL. IHM GRATULIERT DER VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V., PETER HOFMANN.

centro verde
Ludwig Frank · Wohnen am Park

Wir bauen für Sie 4 Doppelhaus-hälften, 41 schicke Reihenhäuser und 54 helle Wohnungen.

www.centroverde.de

*Lebens(t)räume
für Anspruchsvolle.*



 **GBGMANNHEIM**²



**KfW70-Effizienzhäuser
Geld & Energie sparen!**

Sichern Sie sich die günstige, geförderte Baufinanzierung für die Niedrigenergie-Bauweise.



Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling





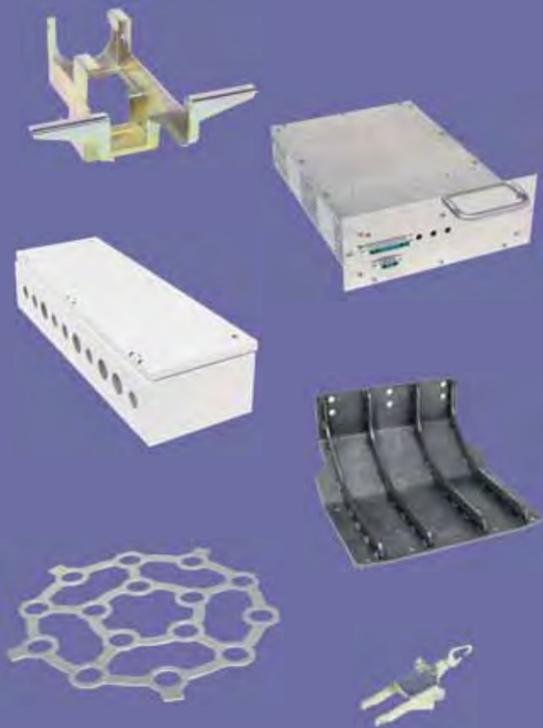
**Das komplette Linde-Programm -
Neu, Gebraucht, Miete
oder Leasing.**

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG
Aschaffenburg · Mannheim · Schweinfurt · Wiesbaden
Dornierstraße 10, 68519 Viernheim
Telefon 06204 9677-0, Fax 9677-38
suffel@suffel.com, www.suffel.com

Ersatzteile · Zubehör · 24-Stunden-Service · Fahrerausbildung

Ihr
Blechbearbeiter
in der
Rhein-Neckar-
Region

BUSALT & CO
Kompetenz in Blech



Laser-Stanz-Kantteile
Gehäuse- und
Schweißkonstruktionen
Systemkomponenten und
Baugruppen aus Blech

Industriestraße 26
68519 Viernheim
Telefon 06204 9623-0
Telefax 06204 9623-40
info@busalt.de
www.busalt.de

15. Springprüfung
nach Strafpunkten und Zeit
– Large Tour –

PREIS UND EHRENPREIS:

FREUNDE DES AMATEUR-SPRINGSPORTS

- Pferde:** 6-jährige und ältere Pferde,
je Teilnehmer nur 2 Pferde erlaubt
- Reiter:** gem. Vorbemerkung
- Ausr.:** FEI RG Art. 256/257
- Richtverfahren:** A gem. FEI RG Art. 238.2.1
- Tempo:** 350 m/min.
- Hindernisse:** 1,40 m hoch
- Startfolge:** Los



SIEMER 2012: KIRA GAMMERSBACH MIT WOMAN.
IHR GRATULIERT RICHTER SÖNKE SÖNKSSEN.



MEHR GENUSS

MEHR SERVICE?

MEHR KREATIVITÄT?

...MEHR GVO!

GVO FRIENDS FOR EVENTS

*Gastronomie-Kultur
auf den Bühnen der Metropolregion*

Seestraße 69
69214 Eppelheim

Tel.: +49(0)6221-6780-0
Fax: +49(0)6221-6780-66

info@gvo-friendsforevents.de
www.gvo-friendsforevents.de

16. Deutsche Bank Preis Punktespringprüfung mit Joker – Large Tour –

PREIS UND EHRENPREIS:

DEUTSCHE BANK MANNHEIM 

- Pferde:** 6-jährige und ältere Pferde, je Teilnehmer nur 2 Pferde erlaubt
- Reiter:** gem. Vorbemerkung
- Ausr.:** FEI RG Art. 256/257
- Richtverfahren:** A gem. FEI RG Art. 269.5
- Tempo:** 350 m/min.
- Hindernisse:** 1,40 m hoch
- Startfolge:** Los



SIEGER 2012: TOBIAS BLOTZ MIT WAIQUIRI.

KAI VORBERG

WELT- UND EUROPAMEISTER IM VOLTIGIEREN

„Die Voltigier-WM von Mannheim 2000 war ein Durchbruch für den Voltigiersport und alle, die das hautnah miterleben durften, erkannten, dass da ein kleines Stück Sportgeschichte geschrieben wurde. Nicht umsonst hat Isabell Werth damals schon erkannt, dass das Voltigieren als ‚Mauerblümchen‘

sich früher oder später aus diesem Dasein befreien und sein wahres Potential entfalten würde. Den rasanten Aufstieg in den Folgejahren bis heute hat die Sportart Voltigieren zu einem großen Teil auch den Veranstaltern der Weltmeisterschaft von Mannheim 2000 zu verdanken.“

Herausförderung

die; «mittelständisch»: Fähigkeit des Mittelstands, durch herausragende Leistungen anspruchsvolle Ziele in schwierigem Marktumfeld zu erreichen; unterstützt durch einen kompetenten und verlässlichen Bankpartner.



Die Deutsche Bank für den Mittelstand.

Der deutsche Mittelstand ist weltweit erfolgreich und der Leistungsträger der deutschen Wirtschaft. Damit das auch trotz der zukünftigen Herausforderungen so bleibt, stehen wir ihm mit unserer umfangreichen Branchenerfahrung, innovativen Finanzlösungen und individueller Beratung als starker Partner seit über 140 Jahren zur Seite – in Deutschland und weltweit.

Darauf vertraut heute jedes vierte mittelständische Unternehmen – vom Freiberufler über das Familienunternehmen bis hin zur Aktiengesellschaft.

Leistung aus Leidenschaft



17. Zweiphasenspringprüfung – Large Tour –

PREIS UND EHRENPREIS:

FREUNDE DES AMATEUR-SPRINGSPO RTS

- Pferde:** 6-jährige und ältere Pferde,
je Teilnehmer nur 2 Pferde erlaubt
- Reiter:** gem. Vorbemerkung
- Ausr.:** FEI RG Art. 256/257
- Richtverfahren:** A gem. FEI RG Art. 274.5.3
- Tempo:** 350 m/min.
- Hindernisse:** 1,40 m hoch
- Startfolge:** Los



SIEGER 2012:
ANNE KAMILLA BREKKE MIT POLINKA.

SPRINGPRÜFUNGEN NATIONAL

21. Preis des Amateur-Springreiterclub Deutschland e.V. Springprüfung Kl. M**

PREIS UND EHRENPREIS:

AMATEUR-SPRINGREITERCLUB DEUTSCHLAND E.V.

- Pferde:** 6-jährige und ältere Pferde
- Reiter:** gem. Vorbemerkung. Reiter/Senioren Jahrgang 1987 und älter.
LK 2 und 3. Je Reiter 2 Pferde erlaubt.
- Zäumung:** gem. LPO § 70
- Richtverfahren:** gem. LPO § 501, A1



ERFOLGREICHSTE SPRINGREITER 2012: ANGELICA AUGUSTSSON UND HANS-DIETER DREHER.
BEIDE ERHIELTEN EINE UHR VON CLAUDIO TRONCONE VON JUWELIER FRANCO TRONCONE, MANNHEIM.



SIEGER 2012: HEINZ EUFINGER MIT GERMAINE 18 (1. ABT.), LILLY MATTHES MIT KOLIBRI'S LADY (2. ABT.).

22. Preis der Firma Riel GmbH & Co. KG Oberderdingen Zweiphasen-Springprüfung Kl. S*

PREIS UND EHRENPREIS:

RIEL GMBH & CO. KG OBERDERDINGEN

Pferde: 7-jährige und ältere Pferde
Reiter: gem. Vorbemerkung, Reiter/Senioren Jahrgang 1987 und älter.
 LK 2 und 3. Je Reiter 2 Pferde erlaubt.
Startfolge: Q
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 525.1



SIEGER 2012: LILLY MATTHES MIT KOLIBRI'S LADY. IHR GRATULIERT MARKUS RIEL.



**Kunststoff-Spritzguß
Montagetechnik
Präzisionsformenbau**

Wir bringen Kunststoff in Form

- technische Spritzgießteile für Elektro-, Mess- und Regeltechnik, Medizintechnik, Automotive, Maschinen und Gerätebau
- Aufbau individueller Spritzgießformen
- Projektbetreuung durch Spezialisten

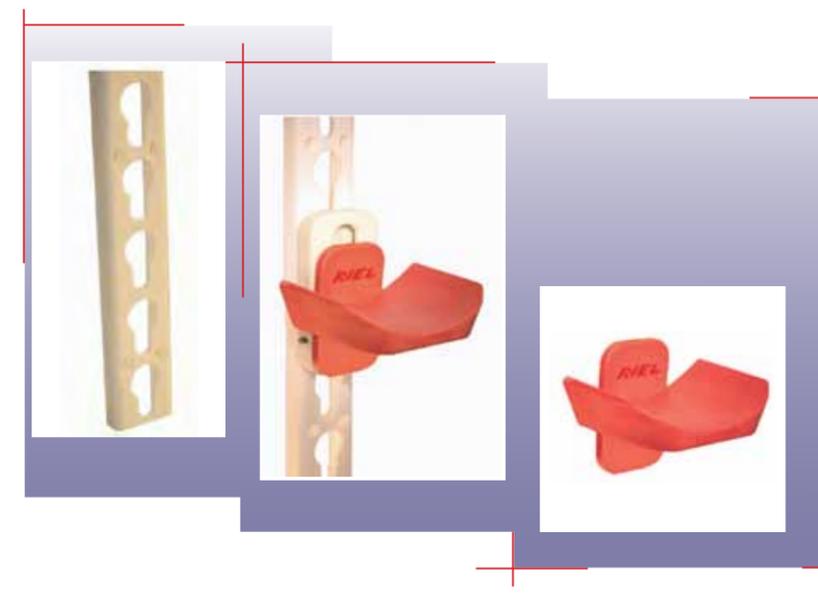
Speziell für den Reitsport

Sicherheitsauflagen bei nationalen und internationalen Springturnieren

Safe & Light Olympic

Mit FEI-Zertifikat

Sicherheitsadapter mit integrierter Edelstahlfeder (extrem haltbar)



**Riel GmbH & Co. KG · Hagenfeldstrasse 11-13 · D-75038 Oberderdingen
Tel. 07045/983-0 · Fax 07045/983-50 · info@riel.de**



23. Preis des Amateur-Springreiterclub Deutschland e.V. Springprüfung Kl. S* mit Siegerrunde Qualifikation zum Finale der Amateur-Springreiter-Trophy 2013

PREIS UND EHRENPREIS:

AMATEUR-SPRINGREITERCLUB DEUTSCHLAND E.V.

- Pferde:** 7-jährige und ältere Pferde
Reiter: gem. Vorbemerkung, Reiter/Senioren Jahrgang 1987 und älter.
 LK 2 und 3. Je Reiter 2 Pferde erlaubt.
 In der Siegerrunde ist das beste Viertel (nach Strafpunkten und Zeit) aus dem Umlauf zugelassen.
Startfolge: M
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 533, a



SIEGER 2012: BETTINA EUFINGER MIT MENTHOL.

beauty corner parfümerie frank
 kosmetikbehandlungen • wellness • permanent make up
 dessous • accessoires

VERSACE EROS

MA-Feudenheim • Scheffelstraße 53 • Telefon 7 99 47 40
www.parfuemerie-frank.de

sisley | Stendhal | THALGO | Van Cleef & Arpels | VERSACE
 ARTDECO | BVLGARI | BURBERRY | MONT BLANC | Jeanne Polak | PIZ GUIN

Jeep
 DAS ORIGINAL

NEVER ADAPT.
 Jeep® Grand Cherokee, Jeep® Compass und Jeep® Wrangler.

Abb. zeigen Sonderausstattung

Das Leben kennt keinen Stillstand. Genauso wenig wie wir. Seit über 70 Jahren bauen wir Autos, die weltweit für Begeisterung sorgen – auf und abseits der Straße. Autos wie den legendären Jeep® Wrangler, den kompakten Jeep® Compass oder den luxuriösen Jeep® Grand Cherokee. Bleiben Sie nicht stehen. Erleben Sie jetzt das Original – am besten bei einer Probefahrt.

Der Jeep® Wrangler bei uns ab 25.975,- €.
 Der Jeep® Compass bei uns ab 19.990,- €.
 Der Jeep® Grand Cherokee bei uns ab 36.900,- €.

Über attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote der Jeep Bank informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert 14,1–6,1.
 CO₂-Emission (g/km): kombiniert 328–161.

Jeep® ist eine eingetragene Marke der Chrysler Group LLC.

GAUCH GMBH

Jeep® Verkauf und Service, Chrysler und Dodge Service

KONZSTRASSE 11-13
 68169 MANNHEIM

Tel. 0621-32284-0
 Fax 0621-32284-99

gauch@gauch.de

DIE STARTERLISTEN DER 50 MAIMARKT-TURNIERE LESEN SICH WIE DAS „WHO'S WHO“ DER SPRINGREITERSZENE. DOCH AUCH IN DIESEM JAHR HABEN ZWEI LOKALMATADOREN AMBITIONEN AUF DEN „BADENIA“-SIEG.



Ludger Beerbaum:
Leitwolf mit Einfluss

Er ist – auf die vergangenen 20 Jahre gerechnet – der erfolgreichste Springreiter Deutschlands, Europas und der Welt. In seinem Schrank hängen vier olympische Goldmedaillen, zwei von Weltmeisterschaften, sechs von Europa- und sogar neun von Deutschen Meisterschaften. Aber man griffe zu kurz, wollte man Ludger Beerbaums Karriere (die der nie widerlegten Sage nach tatsächlich auf dem Rücken eines Esels begann) nur mit sportlichen Erfolgen beschreiben. Seit vielen Jahren ist der heute 49-jährige Westfale mit Reitausweis seines Stammvereins Mannheim der „Leitwolf“ des deutschen Teams mit großem Einfluss in der gesamten Szene. Sein Stall in Riesenbeck mit Ausbildung, Verkauf, Hengststation und einer Truppe bester

internationaler Nachwuchs-„Jockeys“ ist eine Art Imperium des internationalen Springsports. Er ist Rekordhalter bei Nationenpreiseinsätzen (und damit Nachfolger des berühmten Hans-Günter Winkler) und war deutscher Fahnenträger bei Olympischen Spielen.

Beerbaum ist eine Galionsfigur, der „Chef“, der immer wieder mit einem gewissen Vergnügen den Sport und seine Entwicklung kritisch begleitet und kommentiert. Seine Interviews, selbstbewusst, scharfsinnig analysierend und nicht selten gespickt mit verbalen Spitzen, sind von manchen Zeitgenossen gefürchtet. Dem Mannheimer Reiter-Verein ist er schon lange verbunden. Bei beiden Europameisterschaften im Mühlfeld gewann er Medaillen: 1997 gleich doppelt Gold, 2007 Silber mit der Mannschaft und mit Goldfever Bronze in der Einzelwertung.



Judy Ann Melchior:
Zurück aus der Babypause

Die 26-jährige bildhübsche Amazone Judy Ann Melchior ist die Tochter des berühmten belgischen Pferdezüchters Leon Melchior, dem Gründer und Besitzer des Gestütes Zangersheide. Von diesem Ort stammt das „Z“ im Namen vieler bekannter Springpferde. Judy Ann war das Springreiten entsprechend in die Wiege gelegt. Sie gehörte schon als Juniorin und Junge Reiterin zu den EM-Teams ihres Landes, lange Jahre war Jos Lansink ihr Trainer, der Weltmeister von 2006. Seit 2005 ist Judy Ann Melchior aber auch im „großen“ internationalen Sport erfolgreich unterwegs.

In diesem Jahr ritt sie ihre ersten Europameisterschaften in der Altersklasse der „Reiter“. In San Patrignano wurde sie auf Olympic Z in der Einzelwertung Zwölfte. Bei den Weltreiterspielen 2010 in Kentucky gewann sie auf ChaCha Z mit dem belgischen Team die Mannschafts-Bronzemedaille. Seit 2008 ist sie mit dem deutschen Springreiter Christian Ahlmann verheiratet. Gemeinsam sind sie für die Ausbildung und Vorstellung der Zangersheide-Pferde verantwortlich – mit wachsenden internationalen Erfolgen. 2012, wenige Wochen vor den Olympischen Spielen in London, kam der gemeinsame Sohn zur Welt. Nach einer kurzen Babypause stieg Judy Ann Melchior noch im gleichen Jahr wieder in den Sattel.



Pius Schwizer:
Routinierter Spätzünder

Auf internationalem Parkett ist der heute 51-jährige Pius Schwizer ein Spätzünder. Nach jahrelanger Berufsreiterkarriere in der zweiten Reihe unter anderem bei den Schweizer Olympiareitern Markus Fuchs und Willi Melliger startete er mit 45 Jahren bei seinem ersten Championat. Das war 2007 in Mannheim. In diesem Jahr wurde er mit Nobless M Vierter mit dem Schweizer Team. Seit dieser Zeit ist der drahtige Sohn eines Landwirts und Reitstallbesitzers der erfolgreichste Eidgenosse im internationalen Sport. 2008 in Hongkong gehör-

te er zum Team, das nachträglich eine olympische Einzelmedaille zuerkannt bekam. Ein Jahr später gehörte er auf Ulysee zum Goldteam bei den Europameisterschaften, bei den Olympischen Spielen 2012 wurde Schwizer Vierter in der Einzelwertung. Er gilt als Experte für Weltcupprüfungen, belegte in den Finalprüfungen in den Jahren bis einschließlich 2012 die Plätze zwei, sechs und drei. Im Moment liegt er auf Rang vier der aktuellen Weltrangliste. Vor wenigen Wochen sorgte er beim „Baden-Classics“-Turnier in Offenburg für Aufsehen, weil im Großen Preis ein Steigbügel riss, er aber ohne erkennbares Handicap den Parcours mit nur einem Bügel fehlerfrei zu Ende ritt.



Ramzy Al Duhami:
Höhenflug der Vaterfigur

Ramzy Al Duhami startete 1986 erstmals als 14-jähriger Junge auf internationalen Springturnieren, aber sein Durchbruch zur Weltspitze kam erst in den Jahren 2011 und 2012. Deshalb genießt der Mannheimer Maimarkt bei dem heute 41-jährigen Araber einen so hohen Stellenwert. Auf Bayard van de Villa Theresia gewann er als Außenseiter die „Badenia“ und setzte damit zum Höhenflug an, der – vorläufig – bei den Olympischen Spielen 2012 in London gipfelte. Dort gewann der stets freundliche Ramzy mit dem saudi-arabischen Team die Bronzemedaille – im Springsport die erste für ein Land aus dem arabischen Kulturkreis. Al Duhami ist 1972 in Riyadh als Sohn eines Pfer-

dezüchters und Unternehmers geboren; seine ersten Turniere bestritt er auf arabischen Pferden, bevor er sich schon als Jugendlicher in Richtung Westen orientierte. Er trainierte zuerst in den USA, bald aber schon in Europa, unter anderem bei Nelson Pessoa und Paul Schockemöhle. Seit einigen Jahren lebt und trainiert er überwiegend in den Niederlanden und ist daher oft Gast auf europäischen Turnieren. Schon vor dem Badenia-Sieg und der olympischen Medaille war Ramzy Al Duhami in der arabischen und asiatischen Springreiterszene eine feste Größe. Bereits 1991 gewann er eine Goldmedaille bei den Asian Equestrian Games. Insgesamt nahm er an vier Olympischen Spielen teil. Im saudi-arabischen Team gilt er wegen seiner großen Erfahrung und seines Teamgeistes als Mannschaftsführer und eine Art Vaterfigur.



Armin Schäfer jun.:
Lokalmatador mit Ambitionen

Der Berufsreiter startet seit seiner Ponyreiterzeit für den Reiter-Verein Mannheim, lebt und trainiert aber auf seiner eigenen Reit- und Pferdezüchtanlage mit eigenem Baggersee im südhessischen Bürstadt. Schon als Ponyreiter gehörte der heute 32-jährige Armin Schäfer jun. zu den erfolgreichsten jungen Springreitern und nahm an Europameisterschaften teil. Schon seine Eltern Claudia und Armin waren im Sport erfolgreich; seine Schwester Anna-Eliza ist ebenfalls eine international erfolgreiche Junge Reiterin mit vielen Erfolgen in S-Springen. 1999 war Schäfer mit 19 Jahren der bislang jüngste Sieger im baden-württembergischen Hallenchampionat in der Stuttgarter Schleyer-Halle, zuvor mehrfach Landesmeister

der Jungen Reiter im Lande. Im Jahr 2004 gewann er als bislang einziger Mannheimer Lokalmatador im Sattel von Liberty Boy die Mannheimer „Badenia“, ein Jahr später nochmals das „Championat“ von Mannheim. Seither hat Armin Schäfer mehr als ein Dutzend Springpferde bis zur höchsten Klasse ausgebildet und platziert. Dabei gilt er als „Jockey“ mit einem besonderen Händchen für schwierige Pferde. Längst ist der Mannheimer auf vielen internationalen Turnierplätzen erfolgreich und Teil des großen Turnierzirkus. Mit dem Familienunternehmen „Reitboden Schäfer“ ist er außerdem für die Qualität zahlreicher hochwertiger Reitböden auf der ganzen Welt verantwortlich. Armin Schäfer ist mit der Mannheimer Amateur-Springreiterin Julia Schäfer, geb. Schmieder, verheiratet. Die beiden erwarten ihr erstes Kind.



Christian Ahlmann:
Nummer eins der Welt

Jetzt erst recht, dachte sich Christian Ahlmann nach einer schwierigen Zeit, die von den Olympischen Spielen 2008 bis ins Jahr 2010 reichte. Im Frühjahr 2011 gewann er im Sattel des Hengstes Taloubet Z das Weltcupfinale in Leipzig. Seither ist der heute 39-jährige Familienvater wieder ganz oben. In den vergangenen Wochen und Monaten gewann der Springreiterprofi aus Marl so viele internationale Große Preise (unter anderem in Genf, Frankfurt

und Leipzig), dass er im Moment auf Rang eins der FEI-Weltrangliste der Springreiter liegt. In Mannheim ist er Stammgast, gewann 2010 die „Badenia“, zuvor das „Mannheimer Derby“, und er gehörte mit Cöster 2007 zum deutschen Silberteams bei den Europameisterschaften. Mit dem Schimmel Cöster erlebte der Sohn des früheren Springreiters und Trabbrennfahrers Georg Ahlmann die tiefsten Tiefen und höchsten Höhen seiner Karriere. Christian Ahlmann ist mit der belgischen Springreiterin Judy Ann Melchior verheiratet. Die beiden haben einen Sohn.

DRESSURPRÜFUNGEN INTERNATIONAL

18. Grimminger-Preis Grand Prix de Dressage Qualifikation für Nr. 19/20

PREIS:

BÄCKEREI GRIMMINGER



EHRENPREIS:

GISELA WIRTH, MANNHEIM

- Pferde:** 8-jährige und ältere Pferde, je Teilnehmer 2 Pferde erlaubt
Reiter: gem. Vorbemerkung. Alle Altersklassen.
Aufgabe: Grand Prix, 2009
Ausr.: FEI RG Art. 427–428
Richtverfahren: FEI RG Art. 430–434
Startfolge: Los in Fünfergruppen; in umgekehrter Reihenfolge zur WRL, d.h. die Gruppe der besten fünf Reiter gemäß der bei der Veranstaltung gültigen WRL startet zuletzt.

MONICA THEODORESCU

DRESSUR-OLYMPIASIEGERIN,
BUNDESTRAINERIN DRESSUR



„Das Mannheimer Maimarkt-Turnier ist bei den Dressurreitern seit vielen Jahren sehr beliebt, denn es bietet uns erstklassige Bedingungen für Grand Prix- und Nachwuchspferde. Das Turnier wurde über die Jahre stetig weiterentwickelt und die Dressur erlebte große Höhepunkte bei den diversen Deutschen Meisterschaften. Für die Zukunft wünsche ich dem Maimarkt-Turnier, dass seine Erfolgsgeschichte noch viele Jahre anhält.“



SIEGER 2012: ANNA KASPRZAK MIT DONNPERIGNON. IHR GRATULIERT DIE STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V., DR. CHRISTIANE BERGER-KÜHN.

Das wird meiner!

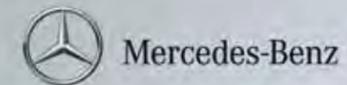
Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebraucher von Mercedes-Benz.



Alles Premium. Bis auf den Preis.

Jetzt mit Erfahrung: unsere jungen Gebrauchten.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend:
Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte
von Mercedes-Benz warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein
– kommen Sie zur Probefahrt!



Torpedo Garage Mannheim GmbH
 Autorisierter Mercedes-Benz Service
 Bartensteiner Stich 3, 68307 Mannheim, Tel.: 0621 789508-0,
 Fax: 0621 789508-60, <http://www.tg-mannheim.de>, verkauf-tgm@tg-gruppe.com

19. Preis der Mannheimer Stadtreklame GmbH Grand Prix Special

PREIS:

MANNHEIMER STADTREKLAME GMBH



MSRMANNHEIM
Mannheimer Stadtreklame GmbH

EHRENPREIS:

SUBDIREKTION LICHTENBERGER, MANNHEIM

Pferde: 8-jährige und ältere Pferde, je Teilnehmer 2 Pferde erlaubt

Reiter: gem. Vorbemerkung.

Alle Altersklassen. Zugelassen sind die 12 besten Paare (Teilnehmer/Pferd) aus Prüfung Nr. 18 einschließlich der Gleichplatzierten auf dem 12. Rang, die sich bei Abgabe der Nennung für die Option LP-Nr. 19 GPS entschieden haben. Nachrücken bei Startverzicht.

Aufgabe: Grand Prix Spezial, 2009

Ausr.: FEI RG Art. 427/428

Richtverfahren: gem. FEI RG Art. 430–434

Startfolge: Los in Gruppen zu Sechs. Zuerst starten die an 7.–12. Stelle und zuletzt die an 1.–6. Stelle platzierten Teilnehmer aus Nr. 18. Auslosung innerhalb der Gruppen gem. Art. 425.



SIEGER 2012: ANNA KASPRZAK MIT DONNPERIGNON. IHR GRATULIERT DOROTHEE SCHUMACHER, DIE AUCH DEN EHRENPREIS FÜR DIE ERFOLGREICHSTE DRESSURREITERIN ÜBERGIBT.

FVZ
FRISCHE & QUALITÄT
Wurst- und Fleischwaren mit Premium-Frischequalität erhalten Sie bei den bei uns im FVZ Mannheim schlachtenden Fleischereien!

FVZ
FLEISCHVERSORGUNGSZENTRUM MANNHEIM GMBH
Schlachthofstraße 21 - Tel. (06 21) 43 22 20
info@fvzmannheim.de - www.fvzmannheim.de

GEGESSEN WERDEN

Mannheimer Stadtreklame

So vielfältig wie Ihre Werbung ...
... sind auch unsere Werbeträger auf denen Sie Ihre Aktion präsentieren können.

www.mannheimer-stadtreklame.de | Telefon: 0621 39186370

Großmarkt Mannheim - Der Weg lohnt sich. Auch für Sie!

**Hervorragende
Verkehrsanbindung**

**Umschlagplatz für Erzeuger,
Groß- und Einzelhändler**

Vielfältige Angebote

**Qualität, Frische und
Vielfalt unter einem Dach**



GrossMarkt Mannheim GmbH
Gottlieb-Daimler Str. 14
68165 Mannheim
Tel. 0621-432250
Fax 0621-4322533
info@gmm.de
www.gmm.de



20. Preis der Firma Diringer & Scheidel GmbH Grand Prix Kür

PREIS UND EHRENPREIS:

DIRINGER & SCHEIDEL GMBH, MANNHEIM



SONDEREHRENPREIS:

FÜR DIE BESTE DRESSURREITERIN VON DOROTHEE SCHUMACHER

Pferde: 8-jährige und ältere Pferde, je Teilnehmer nur 1 Pferd erlaubt
Reiter: gem. Vorbemerkung.
 Alle Altersklassen. Zugelassen sind die 10 besten Paare (Teilnehmer/Pferd) aus Prüfung Nr. 18 einschließlich der Gleichplatzierten auf dem 10. Rang, die sich bei Abgabe der Nennung für die Option LP-Nr. 20 GPS entschieden haben.
 Nachrücken bei Startverzicht.
Aufgabe: Grand Prix Kür, 2009
Ausr.: FEI RG Art. 427/428
Richtverfahren: gem. FEI RG Art. 430-434
Startfolge: Los



+++ Aktuelle Projekte: Stadtquartier Q6Q7, GKM Block 9 (ARGE), WOHNPAK Niederfeld, STADTVILLEN Feudenheim, CentroVerde +++



Trimodal im Quadrat

Die Schnittstelle zwischen
Wasser, Straße und Schiene
in der Quadratestadt
Mannheim.

HGM Staatliche Rhein-Neckar-
Hafengesellschaft Mannheim mbH
www.hafen-mannheim.de

Hafen Mannheim
weltweit für die Region

9 Jahrzehnte machen den Unterschied.

Vereintes Know-How am Bau

- Hochbau/Schlüsselfertigbau ■ Industrie-/Ingenieurbau ■ Tiefbau/Spezialtiefbau
- Rohrleitungsbau ■ Rohrsanierung ■ Sanierung/Restaurierung

Kompetente Projektentwicklung/Bauträgerschaft

- **Wohnimmobilien:** Klassische Eigentumswohnungen, Senioren-Service-Wohnungen
- **Gewerbeimmobilien:** Büro-/Praxisflächen, Einzelhandel, Pflegeeinrichtungen, Hotels

Komplexe Dienstleistungen rund um die Immobilie

- **Entwicklung und Betrieb von Service-Immobilien** (Hotels/Senioreinrichtungen)
- **Technisch-kaufmännisches Gebäudemanagement/Facility Management**
- **Immobilienverwaltung nach WEG**

Viele wissen was ... wir wissen wie.

Wilhelm-Wundt-Str. 19, 68199 Mannheim
 Tel. 0621/86 07-0, info@dus.de, www.dus.de
 www.avendi-senioren.de, www.ariva-hotel.de



DRESSURPRÜFUNGEN

NATIONAL

24. Preis der Nürnberger Versicherungsgruppe Dressurprüfung Kl. S*

PREIS UND EHRENPREIS:

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE



Pferde:	7- bis 9-jährige ohne Platzierungen bis Nennungsschluss in GP, GPS oder GP-Kür.
Reiter:	gem. Vorbemerkung, alle Altersklassen, LK 1 und 2 Je Reiter 2 Pferde erlaubt
Startfolge:	W
Aufgabe:	St. Georg 2009 auswendig, Gerte nicht erlaubt
Zäumung:	gem. LPO § 70
Richtverfahren:	gem. LPO § 402, B



SIEGERIN 2012: UTA GRÄF MIT DAMON JEROME. IHR GRATULIEREN KLAUS FEILEN, BEZIRKSDIREKTOR DER NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE, UND DOMINIQUE GRÜNDLER, REITER-VEREIN MANNHEIM E.V.

DER NÜRNBERGER BURG-POKAL IST DEM PFERD GEWIDMET.

Das Pferd ist neben dem Menschen das wichtigste Wesen. Ohne Pferde als starke, schnelle, ausdauernde Träger von Personen, Informationen und Gütern hätte sich die Menschheit in den Jahrtausenden ihrer Geschichte kulturell, wissenschaftlich und wirtschaftlich erheblich langsamer entwickelt. Heute ist das Pferd unser Partner in der Freizeit, beim Sport. Der Pferdesport ist international seit Jahrzehnten die bei weitem erfolgreichste, weltweit imagebildende Sportart der Deutschen.

Mit dem NÜRNBERGER BURG-POKAL wollen wir den artgerechten Umgang des Menschen mit dem Pferd fördern auf der Grundlage jahrtausendelanger Erfahrung. Wir wollen junge, selbstbewusste, verlässliche und entwicklungsfähige Pferde in natürlichen Gangarten sehen. Dazu ist die Prüfung St-Georg-Special besonders geeignet.

Darüber hinaus sollen Sitz und Einwirkung der Reiterin, des Reiters zu einem Gesamtkunstwerk von Mensch und Pferd führen. Aus diesem Grund vergeben wir beim Finale dafür den Stilpreis. Außerdem loben wir einen Preis aus für „Rückwärtsrichten“. Diese Lektion zum Ende der Prüfung zeigt wie keine andere den Grad der Durchlässigkeit unseres Partners Pferd.

Wie die Ausbildung des Pferdes im vierten Lebensjahr beginnt, soll auch der junge Mensch ab diesem Alter an dieses Wesen, seinen Partner herangeführt werden. Deshalb sind Prüfungen im NÜRNBERGER BURG-POKAL immer mit einer „Führzügelklasse“ verbunden.

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE
seit 1884



Als Unternehmen, das sich zu seiner sozialen Verantwortung bekennt, fördern wir auch gemeinsam mit der Lebenshilfe das Therapeutische Reiten.

Reiten bildet: Menschen erfahren dabei, dass sie überzeugen müssen, um ihr Ziel zu erreichen. Letzteres wünsche ich nicht nur in Sport und Beruf, sondern in allen Lebenslagen.



Hans-Peter Schmidt

Hans-Peter Schmidt
Aufsichtsratsvorsitzender
der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe
Präsident des Bayerischen Reit- und
Fahrverbands e.V.
Präsidiumsmitglied der Deutschen
Reiterlichen Vereinigung FN

25. Preis der Nürnberger Versicherungsgruppe Dressurprüfung Kl. S* St. Georges Special – in memoriam Dr. Karlheinz Karcher – Qualifikation zum Nürnberger Burg-Pokal

PREIS UND EHRENPREIS:

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE



- Pferde:** 7- bis 9-jährige ohne Platzierungen bis Nennungsschluss in GP, GPS oder GP-Kür.
- Reiter:** gem. Vorbemerkung, alle Altersklassen, LK 1 und 2
Je Reiter 2 Pferde erlaubt
- Aufgabe:** S 5, Gerte nicht erlaubt
- Zäumung:** gem. LPO § 70
- Richtverfahren:** gem. LPO § 402, B (5 Richter)

PUNKTGLEICHE SIEGERINNEN 2012: UTA GRÄF MIT DAMON JEROME (LINKS) UND ISABELL WERTH MIT LAURENTI (RECHTS). IHR GRATULIEREN ANDREAS KÖTTERHEINRICH, VERTRIEBSDIREKTOR DER NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE BADEN-WÜRTTEMBERG-PFALZ, UND HARALD STEIGER VON DER AGENTUR CHAR UND STEIGER.



Reiten heißt Partner sein.



Schutz und Sicherheit im Pferdesport –
NÜRNBERGER Pferdesportversicherungen.

Kooperationspartner Pferdesportverband Baden-Württemberg

Agentur Char und Steiger
Moltkestraße 17, 68165 Mannheim
Telefon 0621 407057
h.steiger@char-steiger.de
www.nuernberger.de, www.char-steiger.de

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE
seit 1884



DAS DRESSURVIERECK IST DIE DOMÄNE DER FRAUEN. BEIM MANNHEIMER MAIMARKT-TURNIER WERDEN OLYMPISCHE MEDAILLENGEWINNERINNEN ERWARTET – UND EINE SIEGERIN DER HERZEN.



Isabell Werth:
Ein bisschen frecher als andere

Was Ludger Beerbaum im Springreiten ist, das ist Isabell Werth in der Dressur: Die Galionsfigur und auf die vergangenen 20 Jahre gerechnet die erfolgreichste Reiterin in Deutschland, Europa und der Welt. Es ist auch kein Zufall, dass beide Sportler von Madeleine Winter-Schulze gefördert werden. Beerbaum und Werth ragen als Persönlichkeiten aus dem Reigen der Spitzensportler heraus. Aber beide waren auch immer wieder umstritten – wer so lange im Sport vorne steht, der teilt die Höhen und Tiefen seiner Karriere eben mit der Öffentlichkeit.

Die heute 44-jährige Profireiterin, studierte Juristin und Mutter eines dreijährigen Sohnes ist

fünffache Olympiasiegerin und vielfache Titelträgerin bei Weltmeisterschaften und weiteren Championaten. Die Landwirtstochter vom Niederrhein begann als junges Mädchen vielseitig zu reiten. Diese Lockerheit im Reiten prägte ihre Karriere; im Sattel agiert sie immer etwas frecher als andere. Isabell Werth gebührt das Verdienst, der Dressurreiterei das Schwere und Verbissene genommen zu haben. Mit Baden-Württemberg verbindet sie einiges: 1991 gelang ihr auf Gigolo bei den Europameisterschaften in Donaueschingen der internationale Durchbruch, 2005 führte sie in der Stuttgarter Schleyer-Halle den bis dato unsicheren Satchmo zum Weltrekord. Ein Jahr später wurde sie Weltmeisterin. Auf dem Mannheimer Maimarkt ist sie Stammgast und erfolgreichste Dressurreiterin überhaupt.



Dorothee Schneider:
Siegerin der Herzen in London

In London bei den Olympischen Spielen 2012 war sie eine Siegerin der Herzen. Schon die Freude über die erst in letzter Minute entschiedene Team-Nominierung wurde durch den Satz legendär: „Ich glaube, ich bekomme Schnappatmung.“ Da war schon klar, dass ihr die Stute Diva Royal nur für dieses eine Championat zur Verfügung stehen würde, dann erhob die ebenfalls reitende Besitzerin Stella Charlott Roth wieder Anspruch auf das Pferd. Eine Absprache, die von der Ausbilderin und ihrer Reitschülerin gleichermaßen offen kommuniziert und umgesetzt wurde – dafür erteten beide Reiterinnen viel Lob und Anerkennung. Und den-

noch: Als Dorothee „Doro“ Schneider in London aus dem Viereck ritt, hatte sie Tränen in den Augen und das Mitgefühl der Reiternation. Die Olympischen Spiele werden auf Ewigkeit der Höhepunkt ihrer Dressurkarriere sein, die aber auch darüber hinaus von Kontinuität und Verlässlichkeit geprägt ist. Die 44-jährige Pferdewirtschaftsmeisterin für Reiten, Zucht und Haltung hat in den vergangenen 20 Jahren mehr als ein Dutzend Grand Prix-Pferde ausgebildet und zum Erfolg geführt, darunter auch einige Hengste aus der eigenen Zucht des Gestütes St. Stephan im rheinhessischen Alzey. Schon 1994 bekam sie das Goldene Reiterabzeichen verliehen. Dorothee Schneider ist Stammgast in der Region. Sie gehört auch zu den besten Präsentatoren von jungen Pferden in Deutschland.



Beatriz Ferrer-Salat:
Katalanin mit deutschem Ehrgeiz

Die 47-jährige Spanierin aus Barcelona ist seit vielen Jahren jene Dressurreiterin ihrer Nation, die am meisten das Niveau anstrebt, mit dem Deutschland zur führenden Dressurnation der Welt geworden ist – während die spanischen Olympiareiter aus dem Süden Iberiens eher das klassische spanische Reiten auf spanischen Pferden pflegen. Beatriz Ferrer-Salat trainiert seit fast 20 Jahren bei deutschen Spitzenausbildern, etwa bei Jean Bemelmans oder Ton de Ridder und reitet überwiegend

Pferde aus deutscher Zucht. So lange misst sie sich als einzige spanische Reiterin auch regelmäßig mit den westeuropäischen Spitzenreitern.

Die internationale Bühne betrat die Katalanin bei den Weltreiterspielen im Jahre 2002 im eigenen Land, in Jerez de la Frontera in Andalusien. Damals gewann sie Bronze mit der Mannschaft und Silber in der Einzelwertung. Seither gilt Beatriz Ferrer-Salat auch als leidenschaftliche Kür-Reiterin. 2004 holte sie bei Olympia in Athen Bronze – ihr größter Erfolg.

Willkommen im TRUCK CENTER!



Entdecken Sie in Lastrup die gesamte Produktpalette von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, zahlreichen Musterwohnungen und einer großen Auswahl individueller Ausstattungsmöglichkeiten. – Rufen Sie einfach an: 04472 895-960.



Böckmann Fahrzeugwerke GmbH 49688 Lastrup www.boeckmann.com

26. Preis der Nürnberger Versicherungsgruppe Pony Führzügelklasse

PREIS UND EHRENPREIS:

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE



- Pferde:** 4-jährige und ältere Ponys
Reiter: Junioren Jahrgang 10-95,
LK 0. Der Führer muss mindestens 14 Jahre alt sein.
Startfolge: S
Ausr.: gem. WB 221
Richtverfahren: gem. WB 221
Keine Hilfszügel erlaubt.



SIEGERINNEN 2012: LENA REX MIT QUEENY (1. ABT.) UND KATHARINA SCHÖPFEL MIT QUEENY (2. ABT.).



ISABELL WERTH

MEHRFACHE OLYMPIASIEGERIN,
WELT- UND EUROPAMEISTERIN IN DER DRESSUR

„Das Maimarkt-Turnier ist ein fester Bestandteil in meinem jährlichen Terminkalender. Das Turnier bietet optimale Bedingungen für die Pferde und ist von Reitern für Reiter gemacht. Wenn man gesehen hat, welche großartigen Europameisterschaften im Springen hier stattgefunden haben, würde ich mir wünschen, dass dies auch für die Dressur umgesetzt werden könnte.“

Heute wie damals.

Besuchen Sie den Maimarkt.



Nutzen Sie für Ihre Anreise zum Maimarkt ganz bequem Bus und Bahn und lassen Sie sich von der RNV direkt zum Veranstaltungsgelände chauffieren. Besuchen Sie dort auch uns am Messestand, Halle 35 Stand 3574.

Weitere Informationen unter: www.rnv-online.de
Die RNV finden Sie jetzt auch auf Facebook und Twitter.



rnv GmbH



ERNEUERN UND BEWAHREN

FÜNFZIG JAHRE MANNHEIMER MAIMARKT-TURNIERE SIND 50 JAHRE ENTWICKLUNG PFERDESPORTLICHER WETTBEWERBE. SAGT **REINHARD WENDT**, DER LANGJÄHRIGE GESCHÄFTSFÜHRER DES DEUTSCHEN OLYMPIADE-KOMITEES FÜR REITEREI UND DES BEREICHS SPORT DER DEUTSCHEN REITERLICHEN VEREINIGUNG. GARANT UND KEIMZELLE DIESER ENTWICKLUNG IST DER REITER-VEREIN MANNHEIM.

„Besonders dankbar bin ich dem Reiter-Verein Mannheim, dass er mit dem Internationalen Jugend-Camp und dem Euro-Pony-Camp Jugendlichen aus ganz Europa ein Forum gibt und die jungen Menschen bei der Eröffnungs- und Abschluss-Zeremonie mit einbezieht ...“

DR. HELMUT KOHL (DAMALIGER BUNDESKANZLER DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND)

„Als deutsch-französischen Kulturbeauftragten freut es mich besonders, dass das weltberühmte Cadre Noir de Saumur für einen Auftritt in Mannheim gewonnen werden konnte ...“

ERWIN TEUFEL (DAMALIGER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG)

„Neben den sportlichen Glanzlichtern hat der Veranstalter auch ein breites Rahmenprogramm vorbereitet. Eine Vielfalt von Aktionen aus dem Bereich Kunst und Kultur widmen sich dem Thema Pferd ...“

GERHARD WIDDER (DAMALIGER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MANNHEIM)

Drei Zitate exponierter Politiker zur Europameisterschaft der Springreiter 1997 kennzeichnen Mannheim als vielschichtigen Promoter des Pferdesports: Pferde – das ist Kultur. Jugend – das ist die Zukunft. Vielfalt – das ist das Leben. Fünfzig Jahre Mannheimer Maimarkt-Turniere sind 50 Jahre Entwicklung pferdesportlicher Wettbewerbe, verquickt mit den Elementen Kultur, Jugend und Vielfalt. Das Pferd nicht nur als Freizeit- und Sportpartner nutzen, sondern die Jahrtausende währende gemeinsame Geschichte von Mensch und Pferd als kulturelles Erbe begreifen, ist ein Anliegen Mannheimer Veranstaltungen. Exemplarisch zeigten dies die Ausstellungen, die in Verbindung mit den Europameisterschaften der Springreiter 1997 und 2007 initiiert wurden: „Pferde – Mitwisser der Götter“, „Pferdestärken – Das Pferd bewegt den Menschen“, „LEBEN & ART“ und „Das Pferd im Militär“.

Auch bei den größten Veranstaltungen, den Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften, wurde nicht vergessen, dass alles menschliche Wirken nur durch unseren Nachwuchs Zukunft hat. Die Jugend-Camps bei den Europameisterschaften, die vielen Kinder in den Voltigiergruppen der Weltmeisterschaft und die Durchführung einer Deutschen Jugendmeisterschaft sind bereitede Beispiele dieses Bewusstseins. Gleiches gilt für den Sportpartner Pferd. Auch hier bedürfen die Talente besonderer Förderung, um später einmal in den Erfolgslisten sportlicher Höhepunkte erscheinen zu können.

Die zweimalige Durchführung der Bundeschampionate und das stetige Turnierangebot für Nachwuchspferde zeigen, dass auch dieser Aspekt der Nachwuchsförderung in Mannheim einen eigenen Stellenwert hat.

Kontinuierliche Erweiterung

Vielfalt äußert sich vielfältig. Das Programm der Mannheimer Turniere wurde kontinuierlich erweitert. Mittlerweile ist aus dem Maimarkt-Turnier die Mannheimer Pferdewoche geworden. Springreiten und Dressur wurden ergänzt durch Dressurreiten für Reiter mit körperlicher Behinderung, Gespannfahren, Voltigieren, Westernreiten, Polo und stets wechselnde Schaelemente. Das ist die Vielfalt des Aushängeschildes der Mannheimer Pferdeaktivitäten.

Die Keimzelle ist aber nicht das Turnier. Die Keimzelle ist der Reiter-Verein Mannheim. Vielfalt und Niveau sind seine Markenzeichen. Rund 20 Schulpferde gewährleisten den reiterlichen Einstieg und reiterliche Fortbildung bis zur Klasse M. Ponyreiten und Voltigieren markieren das Angebot für unsere Zukunft: Kinder und Jugendliche. Modellprojekte der Deutschen Reiterlichen Vereinigung wie „Spielend reiten lernen“ und „Jungs aufs Pferd“ wurden in Mannheim angepackt und zu Lehrfilmen entwickelt. Turnierstarts auf Einsteigerniveau und internationale Turnierfolge zeigen die Spannweite leistungssportlicher Aktivitäten. ▶



LANGJÄHRIGER TURNIERBEGLEITER: REINHARD WENDT

nachfolgenden Riders-Tour-Turniere, der Teilnehmer und der Klarheit in sportlichen, organisatorischen und finanziellen Fragen. Für Mannheim war das ein Experiment. Als Teil einer Turnier-Serie waren eine Veranstaltungsagentur, festgelegte Programm-Bestandteile, Sponsoren-Vorgaben und Regelwerks-Eingriffe zu akzeptieren. Das passte schlecht zu jahrzehntelanger Eigenständigkeit und Unabhängigkeit. Mannheim und die Riders-Tour gingen nach der Premiere getrennte Wege.

Man blieb hier also der bewährten Organisationsstruktur treu: Unabhängigkeit von Veranstaltungsagenturen und Fernsehzeiten, eigener Herr im eigenen Haus. Mit dieser Struktur ließen sich vier Deutsche Meisterschaften im Dressur- und Springreiten, eine Deutsche Junioren-Meisterschaft, zwei Bundeschampionate, zwei Europameisterschaften der Springreiter und eine Weltmeisterschaft der Voltigierer veranstalten. „Mit Abstand die beste Weltmeisterschaft, die es je gab“ vermerkte der Ex-Voltigier-Weltmeister Michael Lehner.

Höchstes internationales Niveau

Ein Wermutstropfen war die erfolglose Bewerbung für die Olympischen Spiele 2012. Mannheim bewarb sich im Verbund mit der innerdeutschen Stuttgarter Bewerbung um die Reiterwettkämpfe. Die Planung war grandios. Das Maimarkt-Gelände als Zentrum für Dressur und Springen, ergänzt um einen visionären Entwurf für die Disziplin Vielseitigkeit und erweitert um alle Erfordernisse olympischer Infrastruktur. Seitdem liegen die Pläne in der Schublade. Ein verborgener Schatz, der irgendwann gehoben werden sollte.

Auch ohne diesen Schatz: Mannheim ist ein Fixpunkt im nationalen und internationalen Turnierkalender. Zu Beginn der „Grünen Saison“ fiebert alles nach hochkarätigen Startmöglichkeiten und attraktiven Gewinnchancen. Mannheim bietet das, für Arrivierte und Newcomer. Und jeder weiß: Mannheim ist ein Garant für Rahmenbedingungen auf höchstem internationalen Niveau.

Wie geht das alles – mit dem Reiter-Verein Mannheim als sportfachlichem Motor und wirtschaftlichem Risiko-Träger und in der selbst gewählten „Insel-Position“ eines unabhängigen Veranstalters? Das Geheimnis ist ehrenamtliches Engagement und gesellschaftliche Vernetzung. Die Schar ehrenamtlicher Helfer hinter und vor den Kulissen bis hin zur ehrenamtlichen Führung des gesamten Apparates ist ebenso groß wie der Enthusiasmus, von dem dieses Engagement getragen wird. Die Vernetzung in Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft liefert die erforderlichen Kontakte, um den Turnier-Etat absichern und die sportfachlichen Ziele erreichen zu können. Persönliches Engagement und daraus erwachsene gute Kontakte im Reiter-Verein Mannheim, in den übergeordneten Sportverbänden Deutsche Reiterliche Vereinigung, Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei und Deutscher Olympischer Sportbund, Sprecherfunktion für die großen deutschen Turnierveranstalter, politische Aktivität, kulturelles Interesse mit entsprechenden Verbindungen sowie eigenes wirtschaftliches Fundament: Das ist das Netzwerk des Vereinsvorsitzenden und Turnierleiters Peter Hofmann.

Dies alles in einer Zusammenschau ergibt das Bild eines modernen, breit aufgestellten Reitervereins und einer ebenso modernen, breit aufgestellten Mannheimer Pferdewoche. Hier halten sich der Wille zur Innovation und die Verpflichtung gegenüber Kultur und Tradition die Waage. Fünfzig Jahre wurden erfolgreich gestaltet. Die nächsten fünfzig Jahre können kommen.

Text: Reinhard Wendt ■

Ergänzende Bausteine Mannheimer Vielfalt sind Reitunterricht in englischer Sprache, Schnupperangebote für Auszubildende, Reitgruppe und Stammtisch für Studenten, Management-Schulung für Berufstätige, Therapeutisches Reiten und hippologisch-biblische Projekte.

Eigenständigkeit und Unabhängigkeit

Zurück zum Aushängeschild, der Mannheimer Pferdewoche. Mannheims Innovationsdrang blieb kein Geheimnis, sondern bescherte delikate Aufgaben. Die Übertragung der Deutschen Meisterschaften im Dressur- und Springreiten 1987, 1990 und 1994 war verbunden mit der jeweils erstmaligen Partnerschaft mit einem Hauptsponsor der Deutschen Reiterlichen Vereinigung. Sponsoren-Interessen, Veranstalter-Interessen, Ansprüche bewährter Partner, Sportprogramm und Vertragsinhalte: Alles musste aufeinander abgestimmt werden. Das ging nicht ohne manches Sandkorn im Getriebe, aber es gelang. Profiteure waren die nachfolgenden Meisterschafts-Veranstalter, denen derartige Premieren-Erfahrungen erspart blieben.

Ähnliches ereignete sich 2001 beim Start der Riders-Tour. Mannheim war Premieren-Veranstalter. Die damals grassierende Maul- und Klauen-Seuche torpedierte den Turniersport und verursachte viele Turniersabsagen. Mannheim fand aber statt und hatte mehr als ein Sandkorn zu beseitigen. Auch das gelang, und zwar zum Wohle aller: der Riders-Tour-Macher, der

News ...

Horseweb
Ihr Komplettanbieter
rund um den Reitsport

hoseweb APP
EQUESTRIAN INFORMATION
— first class information

... Livestreams und mehr

Internet Dienste Mannheim GmbH - John-Deere-Str. 77 - D-68163 Mannheim, Germany
Tel: +49 (0) 621 83353 0 - Fax: +49 (0) 621 83353 46 - E-Mail: info@horseweb.de

INTERNATIONALE DRESSURPRÜFUNGEN FÜR BEHINDERTE SPORTREITER

27. Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade Ia

PREIS UND EHRENPREIS:

HEINRICH-VETTER-STIFTUNG



Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter
Aufgabe: FEI-Team-Test für Grade Ia
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGERIN 2012: GEMMA ROSE JEN FOO (SIN) MIT AVALON. IHR GRATULIERT DIE STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V., DR. CHRISTIANE BERGER-KÜHN.

28. Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade Ib

PREIS UND EHRENPREIS:

HEINRICH-VETTER-STIFTUNG



Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter
Aufgabe: FEI-Team-Test für Grade Ib
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGER 2012: PEPO PUCH (AUT) MIT FINE FEELING S. IHM GRATULIERT DIE STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V., DR. CHRISTIANE BERGER-KÜHN.

29. Signorinetta-Preis Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade II

PREIS UND EHRENPREIS:

SIGNORINETTA-REITHOSEN

Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter
Aufgabe: FEI-Team-Test für Grade II
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGERIN 2012: PETRA VAN DE SANDE (NED) MIT VALENCIA Z. IHR GRATULIERT DIE STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V., DR. CHRISTIANE BERGER-KÜHN.

30. Preis der UllrichEquine international GmbH, Heidelberg Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade III

PREIS UND EHRENPREIS:

ULLRICHEQUINE INTERNATIONAL GMBH,
HEIDELBERG

UllrichEquine international GmbH

Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter
Aufgabe: FEI-Team-Test für Grade III
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGERIN 2012: HANNELORE BRENNER MIT WOMEN OF THE WORLD

31. Preis der Familie Ulrich Merkel Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade IV

PREIS UND EHRENPREIS:

FAMILIE ULRICH MERKEL, MANNHEIM

Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter
Aufgabe: FEI-Team-Test für Grade IV
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGERIN 2012: MICHELE GEORGE (RSA) MIT FBW RAINMAN. IHR GRATULIEREN ROSMARIE UND ULRICH MERKEL (LINKS, 3. VON RECHTS) UND STELVETRETTEND DIE VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V., DR. CHRISTIANE BERGER-KÜHN.

32. Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade Ia

PREIS UND EHRENPREIS:

HEINRICH-VETTER-STIFTUNG



Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter
Aufgabe: FEI-Individual-Test Championship 2010 für Grade Ia
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten

Siegerin 2012: Anita Johnsson (SWE)



MICHAEL FREUND MEHRFACHER WELTMEISTER VIERERZUG-FAHRER

„Das Maimarkt-Turnier war für viele Jahre immer eine ideale Saisonöffnung. Als Mitorganisator des Fahrens auf dem Maimarktgelände habe ich die angenehme Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen genossen. Das Maimarkt-Turnier war Vorreiter für die heute beliebten Kurzmarathons. Im Auftrag ein Dankeschön der Fahrer an die Mannheimer!“



S
SIGNORINETTA®

GERMANY
1905

exklusive Reithosen
made in Germany



www.signorinetta.com

33. Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade Ib

PREIS UND EHRENPREIS:

HEINRICH-VETTER-STIFTUNG



- Pferde:** 6-jährige und ältere Pferde
- Reiter:** Behinderte Sportreiter
- Aufgabe:** FEI-Individual-Test Championship 2010 für Grade Ib
- Zäumung:** gem. LPO § 70
- Richtverfahren:** gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGER 2012: PEPO PUCH (AUT) MIT FINE FEELING S. IHM GRATULIERT DIE STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V., DR. CHRISTIANE BERGER-KÜHN.

34. Preis der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade II

PREIS UND EHRENPREIS:

RHEIN-NECKAR-VERKEHR GMBH



- Pferde:** 6-jährige und ältere Pferde
- Reiter:** Behinderte Sportreiter
- Aufgabe:** FEI-Individual-Test Championship 2010 für Grade II
- Zäumung:** gem. LPO § 70
- Richtverfahren:** gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGERIN 2012: DR. ANGELIKA TRABERT MIT ARIVA-AVANTI. IHR GRATULIERT DIE STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V., DR. CHRISTIANE BERGER-KÜHN.

35. Preis der VR-Bank Rhein-Neckar eG Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade III

PREIS UND EHRENPREIS:

VR BANK RHEIN-NECKAR EG



- Pferde:** 6-jährige und ältere Pferde
- Reiter:** Behinderte Sportreiter
- Aufgabe:** FEI-Individual-Test Championship 2010 für Grade III
- Zäumung:** gem. LPO § 70
- Richtverfahren:** gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGERIN 2012: HANNELORE BRENNER MIT WOMEN OF THE WORLD. IHR GRATULIERT THOMAS GLESSNER VON DER VR BANK RHEIN-NECKAR.



RAMZY AL DUHAMI (KSA)
GEWINNER DER BADENIA 2011

„From a professional rider’s point of view, I believe that the venue is one of the best facilities ever to host a show. The stables, the show arena, the warm up arenas are of championship standards. Even the VIP and riders tents catering and services are fantastic. The schedule and timing of the classes are very convenient; you always have time and place to warm up your horses. And lastly, the hospitality of Mr. Hofmann himself is what makes this show so special. I look forward to this show every year, and I believe it should be a standard in which all shows measure up to.“

Endlich eigener Chef sein
Vorsorgen für die Familie
Privat krankenversichern

Was treibt Sie an? Lassen Sie sich beraten.

Papa Klaus
40 Jahre

Beratung für alle Generationen

Wir machen den Weg frei.

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region.
Mehr unter vrbank.de/generationen
oder Telefon 0621 1282-0.

Wir für hier.
VR Bank Rhein-Neckar eG

36. Preis der Familie Ulrich Merkel Individualprüfung für behinderte Reiter der Grade IV – in memoriam Heinrich Merkel –

PREIS UND EHRENPREIS:
FAMILIE ULRICH MERKEL, MANNHEIM

Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter
Aufgabe: FEI-Individual-Test Championship 2010 für Grade IV
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGER 2012: FRANK HOSMAR (NED) MIT ALPHAVILLE. IHM GRATULIEREN ROSMARIE UND ULRICH MERKEL UND DIE STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V., DR. CHRISTIANE BERGER-KÜHN.

37. Preis von MVV Energie Musikkür für Behinderte der Grade Ia

PREIS UND EHRENPREIS:
MVV ENERGIE 

Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter
Aufgabe: Mindestanforderungen Grade Ia – Kür 2010
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGERIN 2012: GEMMA ROSE JEN FOO (SIN). IHR GRATULIERT MATTHIAS BRÜCKMANN, DAMALIGES MITGLIED DES VORSTANDS VON MVV ENERGIE.

38. Preis von MVV Energie Musikkür für Behinderte der Grade Ib

PREIS UND EHRENPREIS:
MVV ENERGIE 

Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter
Aufgabe: Mindestanforderungen Grade Ib – Kür 2010
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGER 2012: PEPO PUCH (AUT) MIT FINE FEELING S. IHM GRATULIERT MATTHIAS BRÜCKMANN, DAMALIGES MITGLIED DES VORSTANDS VON MVV ENERGIE.

39. Preis der Familie Ulrich Merkel Musikkür für Behinderte der Grade II

PREIS UND EHRENPREIS:
FAMILIE ULRICH MERKEL, MANNHEIM

Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter
Aufgabe: Mindestanforderungen Grade II – Kür 2010
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGERIN 2012: DR. ANGELIKA TRABERT MIT ARIVA-AVANTI. IHR GRATULIERT JÜRGEN ULLRICH.

40. Preis des Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Musikkür für behinderte Reiter der Grade III

PREIS:

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND
VERBRAUCHERSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

EHRENPREIS:

MINISTERIUM FÜR KULTUS,
JUGEND UND SPORT BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter
Aufgabe: Mindestanforderungen Grade III – Kür 2010
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGERIN 2012: HANNELORE BRENNER MIT WOMEN OF THE WORLD. IHR GRATULIERT DR. CHRISTIANE BERGER-KÜHN, STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V..

41. Preis der Firma Meggle Musikkür für behinderte Reiter der Grade IV

PREIS UND EHRENPREIS:

MOLKEREI MEGGLE,
WASSERBURG GMBH & CO. KG



Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter
Aufgabe: Mindestanforderungen Grade IV – Kür 2010
Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B, Richten mit Einzelnoten



SIEGER 2012: FRANK HOSMAR (NED) MIT TIESTO. IHM GRATULIERT DIE STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES REITER-VEREIN MANNHEIM E.V., DR. CHRISTIANE BERGER-KÜHN.



„Ich bin ein Gourmeggle.“

42. Teamwertung

EHRENPREIS:

PETER HOFMANN

Pferde: 6-jährige und ältere Pferde
Reiter: Behinderte Sportreiter, jedes Team besteht aus 3–4 Reitern einer Nation, von denen die 3 besten Gesamtergebnisse (Addition Team- und Mannschaftsaufgabe) gewertet werden. Mindestens ein Teammitglied muss mit dem Grade Ia, Ib oder II klassifiziert sein. Nicht mehr als 3 Reiter dürfen denselben Grad haben.

Zäumung: gem. LPO § 70
Richtverfahren: gem. LPO § 402,B

Siegerin 2012: Team Deutschland



MEREDITH MICHAELS-BEERBAUM

EUROPAMEISTERIN VON 2007
 UND ZWEIMALIGE BADENIA-SIEGERIN

„Der Platz in Mannheim liegt mir am Herzen. Hier habe ich, als ich als Nobody aus USA kam, meine ersten großen Erfolge gefeiert. Mit meinem kleinen Hengst Quick Star habe ich 1993 das Double gewonnen, das Championat und die Badenia beide Male vor Hugo Simon, dem Hero. 1997 wieder ein Sieg in der Badenia und die Krönung war 2007 auf einer einmaligen Europameisterschaft der Titel mit meinem unvergessenen Shutterfly. Hier im Reitstadion Mannheim ist einfach alles perfekt, ich liebe Mannheim.“

VON DER PRAKTIKANTIN ZUR EUROPAMEISTERIN

Bei der Europameisterschaft 2007 war Meredith Michaels-Beerbaum die überragende Sportlerin, gewann im Sattel ihres unvergessenen Wallachs Shutterfly Einzel-Gold und Silber mit der Mannschaft. Nach der Siegererhebung entfuhr der gebürtigen Amerikaner-

in der später vielfach beschmunzelte Satz: „Ich liebe dieses Platz, und dieses Platz liebt mir.“ Wie recht sie doch hatte. Es war 14 Jahre zuvor, 1993, beim Mannheimer Maimarkt-Turnier, als sie den internationalen Durch-

bruch geschafft hatte. Als junges Mädchen aus den USA und gerade Praktikantin im Stall von Altmeister Paul Schockemöhle, gewann sie mit dem Hengst Quick Star erstmals die „Badenia“. 1997 folgte der zweite Triumph. (ron)

Heidelbergs schönste Aussicht.

Heidelberger 1603 Premium Pilsener. Feinherb-frischer Genuss. **So schmeckt Heidelberg.**





DIE FRAU GIBT MUT

DIE VIERFACHE PARALYMPICS-SIEGERIN **HANNELORE BRENNER** HAT DEN MANNHEIMER MAIMARKT ZUM MEKKA DER DRESSUR-REITER MIT HANDICAP GEMACHT.

Man könnte jetzt sagen, dass für Hannelore Brenner im Juni 1986 alles vorbei war. Da stürzte sie als junge Vielseitigkeitsreiterin im Alter von 23 Jahren bei einem Turnier in Luhmühlen an einem Hindernis so unglücklich, dass ihre Wirbelsäule teilweise durchtrennt wurde. Seither ist sie partiell querschnittsgelähmt, kann nur mühsam an Stöcken laufen. Die meiste Zeit sitzt sie im Rollstuhl. Es ist aber eher so, dass in diesem Juni das Beste erst anfang. Heute ist die 49-jährige Diplom-Betriebswirtin die erfolgreichste behinderte Dressurreiterin der Welt – und seit den Paralympics in London vierfache Olympiasiegerin.

2012 in England holte sie ebenso zwei Goldmedaillen wie vier Jahre zuvor in Hongkong. Sie sagt, sie habe ihren Job gefunden, als Schulungsleiterin bei der rheinland-pfälzischen Lottogesellschaft, die sie sowieso mag, weil durch sie Behindertensport stark gefördert wird.

„Behindert ist nur, wer sich selbst behindert“

Hanne Brenner bekennt sich offen zur Beziehung mit ihrer Reitlehrerin und Trainingspartnerin Dorte Christensen, mit der sie im rhein-hessischen Wachenheim bei Worms auf einer

Reitanlage lebt. Sie hatte vor ein paar Jahren den großen Mut, zwei Aktfotografen Modell zu sitzen – nackt auf einem Hengst. Sie lacht ein fröhliches und ansteckendes Lachen, und wenn sie in einen Raum humpelt, ist dieser sofort von ihrer positiven Ausstrahlung ausgefüllt. Sie wirkt immer optimistisch. Auf ihrer Internetseite predigt sie ihr Lebensmotto: „Man ist nur behindert, wenn man sich selbst behindert.“ Und sie ist damit Vorbild für viele Menschen mit Handicap. Sie ist prominent. 2010 durfte sie in der Bundesversammlung den Bundespräsidenten wählen. Einen unglücklichen Eindruck macht Hannelore Brenner jedenfalls nicht. Ganz im Gegenteil.

Hanne Brenner wurde auch im olympischen Sommer 2012 immer noch als Mitglied des „Team London“ der Metropolregion Rhein-Neckar geführt, obwohl sie da schon eine Weile im Rheinhessischen wohnte und trainierte. Aber ihre sportliche Biografie ist eng mit dem Raum Mannheim/Heidelberg verbunden. 1989 zog sie zum BWL-Studium nach Heidelberg, da saß sie schon drei Jahre im Rollstuhl. Dann begann sie einen Job in der Controlling-Abteilung der Deutschen Telekom. Parallel dazu begann sie wieder zu reiten, das war Ende der 90er Jahre.

Anerkannte, bewunderte Sportlerin

2004 stellten sich die behinderten Sportreiter erstmals mit einer Sichtung für die Paralympics in Athen auf dem Mannheimer Maimarkt vor. Sie sind heimisch geworden. Mittlerweile ist das Turnier auf dem Mühlfeld für die „Paras“ eines der bedeutendsten in ganz Europa – es trägt Hannelore Brenners Handschrift. Seit Jahren fungiert sie als sportfachliche Beraterin.

Die Frau gibt Mut. Hanne Brenner hat den Aufstieg des „Versehrten-Sports“ zur ernstzunehmenden Disziplin über Jahre verfolgt. Mehr noch: gestaltet und befördert. Im Sommer 2000 in Australien bei ihrem ersten Start, da mussten die gehandicapten Reiter noch auf geliehenen Pferden reiten. Mittlerweile sind sie als Sportler anerkannt, sie werden bewundert. Mit ihrer jetzt 18-jährigen Stute Woman of the world misst sich Hannelore Brenner als eine der wenigen behinderten Sportreiter auch immer wieder mit nicht-behinderten Reitern. Sie kann gut mithalten. Vor zwei Jahren beim gut besetzten Reitturnier in Mannheim-Neckarau gewann sie ihre erste „Regeldressur“ der Klasse S – also eine Prüfung eigentlich für nichtbehinderte Sportler. Das hatte vor ihr noch keiner geschafft.

Text: **Roland Kern** Fotos: **Bernhard Kunz**

Weitere Informationen
www.hannebrenner.de



müller lebensraum garten
erregend . stilvoll . inspirierend



an der B45 | Abfahrt Mauer Nord | 69256 Mauer | Tel. 0 62 23 95 34-0 | www.meinlebensraum.com

SONDEREHRENPREISE

für die Besitzer der Pferde der erfolgreichsten Reiterinnen und Reiter des 50. Maimarkt-Turniers 2013

**ERFOLGREICHSTE SPRINGREITERIN /
ERFOLGREICHSTER SPRINGREITER**

je eine Eterna-Uhr



Modell Artena



Modell Soleure

gegeben von Juwelier **FRANCO TRONCONE** Mannheim

**ERFOLGREICHSTE DRESSURREITERIN/
ERFOLGREICHSTER DRESSURREITER**

eine Orient-Brücke

gegeben von **Engelhardt** Mannheim

**ERFOLGREICHSTE
PARA-EQUESTRIAN-REITERIN**

Einkaufsgutschein im Wert von 1.000 Euro

gegeben von Dorothee Schumacher

SONDERPREISE

Sonderpreis dem Pfleger jedes siegenden Pferdes:

eine Salami

gegeben von der Erhard Kühn GmbH, Mannheim

Sonderpreis dem Pfleger jedes drittplatzierten Pferdes:

eine Radio-Regenbogen-Jubiläums-CD und ein Leucht-Radio

gegeben von Radio Regenbogen

Sonderpreis dem Pfleger jedes zweitplatzierten Pferdes:

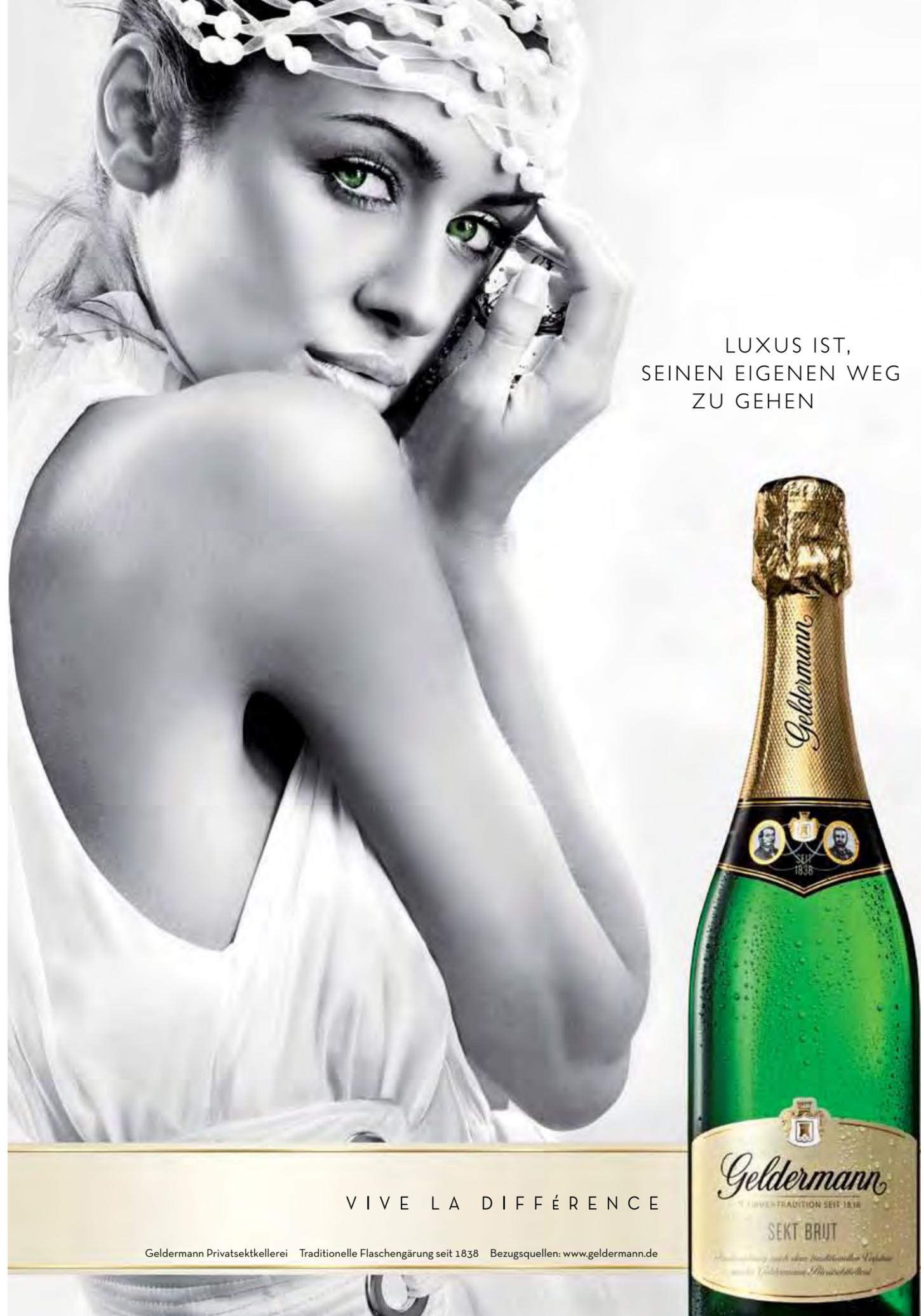
ein Schraubenset

gegeben von der Karl Berrang GmbH, Mannheim

Sonderpreis für alle viertplatzierten Reiter:

drei Flaschen Wein

gegeben vom Weingut Langenwalter-Gauglitz, Freinsheim



LUXUS IST,
SEINEN EIGENEN WEG
ZU GEHEN

VIVE LA DIFFÉRENCE

Geldermann Privatsektellerei Traditionelle Flaschengärung seit 1838 Bezugsquellen: www.geldermann.de



DAS *SPIEL* DER *KÖNIGE*

POLO ZÄHLT ZU DEN ÄLTESTEN UND DYNAMISCHSTEN MANNSCHAFTSSPORTARTEN DER WELT. BEIM TURNIER IM MVV-REITSTADION IST DAS SPEKTAKEL NUN ZUM DRITTEN MAL ZU BEWUNDERN. SECHS TEAMS WERDEN AM ERSTEN TURNIERWOCHELENDE ZUR **MAIMARKT ARENA POLO CHAMPIONSHIP 2013** ERWARTET.



Drahtige Pferde in gestrecktem Galopp, rasante Richtungswechsel und Reiter, die artistisch um den Ball kämpfen und ihn mit ihrem flexiblen Schläger, dem „Stick“, in Richtung gegnerisches Tor treiben – die Sportart Polo faszinierte die Besucher des Maimarkt-Turniers von Anfang an. Insgesamt 20.000 Zuschauer pilgerten im vergangenen Jahr am ersten Turnierwochenende ins MVV-Reitstadion und erlebten das Spektakel mit.

Einer der Tribünergäste war Thomas Scheuse. Die Mannheimer Polo-Premiere vor zwei Jahren hatte er als Spieler auf dem Pferderücken miterlebt, doch im vergangenen Jahr war er nach einem Skiunfall zum Zuschauen verdammt. In diesem Jahr wird er nicht nur wieder ins Spielgeschehen eingreifen – erstmals hat er das Turnier auch mitorganisiert. „Eine tolle Kulisse und ein großer, hervorragend bespielbarer Platz“, nennt er die Vorzüge der Maimarkt-Arena, „das mögen wir Polospieler sehr.“ Dass ihm vor zwölf Monaten ein wenig das Herz geblutet habe, verhehlt

er nicht. „Polo ist ein Adrenalin-Sport“, erzählt der Düsseldorfer, „ich bin vor fünf Jahren durch meinen Nachbarn zu diesem Sport gekommen und war sofort vom Polo-Virus infiziert.“

Teamsport, nicht nur für Draufgänger

Fragt man ihn und andere Polospieler, was sie ausgerechnet an dieser Sportart reizt, blickt man in glänzende Augen und hört die Begeisterung, die in den Schilderungen mitschwingt. Polo ist schnell, aggressiv und bisweilen auch gefährlich – doch ein Sport für Draufgänger ist es nicht. „In erster Linie ist es ein Teamsport, der auch von Taktik geprägt ist“, erklärt Thomas Scheuse, „eine nominell schlechtere Mannschaft kann jederzeit ein anderes Team, das nur aus Einzelkämpfern besteht, schlagen.“ Anders als in den meisten anderen Teamsportarten werden die Mannschaften im Polo für jedes Turnier neu gebildet. Nationalitäten spielen dabei keine Rolle, viel eher das Handicap, mit dem jeder

Spieler ähnlich wie beim Golf klassifiziert wird. Einsteiger starten mit –2, Profis haben +4 und mehr. Bis 10 reicht die Skala.

Auch die Mischung der Spielertypen muss stimmen. In Mannheim wird Arena-Polo gespielt, eine Variante mit drei Reitern pro Team auf einem kleineren Feld. Der Spieler auf der Position eins ist für den Angriff zuständig, Nummer zwei ist ein Mittelfeldspieler. Auf Position drei agiert meist der beste Spieler des Teams, der das Spiel von hinten aufbaut und gleichzeitig Verteidigungsaufgaben übernimmt. Gemeinsam versuchen sie, den Ball ins fünf Meter breite Tor zu bugsieren, das durch zwei Stangen gekennzeichnet ist. Zur Taktik gehören das „Sticken“, also den Gegner mit dem Stick am Schlagen des Balles zu hindern, oder das „Abreiten“, also das Abdrängen eines Gegners vom Spielgeschehen. Dabei müssen die Spieler ein umfangreiches und für den Laien nicht einfach zu durchschauendes Regelwerk beachten, zum Beispiel das Wegerecht. Es besagt, dass der Spieler, der ▶



aus purer freude

Aus purer Freude an **Mode & Trends, Sportswear & Ausrüstung, Marken & Accessoires**. Lassen Sie sich von uns anstecken und erleben Sie unser Prinzip Freude. Willkommen bei engelhorn.

engelhorn

Die Welt der Mode und des Sports in Mannheim Tel. (0621) 167-22 22 und im Netz: www.engelhorn.de



seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden darf, wenn dadurch der Spieler oder das Pferd gefährdet würde. Liegt eine Behinderung vor, unterbricht der mitreitende Schiedsrichter, der „Umpire“, das Spiel sofort. Fouls werden mit einem Strafschlag, dem „Penalty“, geahndet.

Dass nach jedem erzielten Tor die Spielrichtung geändert wird, hat dagegen historische Gründe. Denn Polo ist eine der ältesten Sportarten der Welt. Seinen Namen hat das „Spiel der Könige“ vom tibetischen „Pulu“. Schilderungen des persischen Dichters Firdausi ist zu entnehmen, dass in Persien bereits im sechsten Jahrhundert vor Christus auf Pferden mit Stock und Ball gespielt wurde. Der Siegeszug des modernen Polo begann in Indien: Englische Kolonialoffiziere nutzten Mitte des 19. Jahrhunderts das Spiel nicht nur zum Zeitvertreib, sondern auch als Training für Reiter und Pferde. Weil sie meist in der tief stehenden Abendsonne spielten, wechselten sie nach jedem Tor die Seiten, damit Chancengleichheit herrschte. Anfang des

20. Jahrhunderts brachte der Sport es zwischenzeitlich auch zu olympischen Ehren: 1900, 1908, 1920, 1924 und letztmals 1936 in Berlin gehörte Polo zum offiziellen Programm. Dann wurde es in Europa – auch wegen der Kriegsjahre – ruhiger um das schnelle Spiel.

Der Schutz des Regelwerks gilt dem Pferd

Während Polo in Europa bis heute das Image eines Sports der Reichen hat, ist es in Argentinien, wo englische Ranger es bekannt machten, zum Volkssport geworden – mit weitreichenden Folgen: Inzwischen dominieren argentinische Spieler die Weltspitze, und auch die besten Pferde stammen aus südamerikanischer Zucht. Bis heute nennt man die flinken, wendigen, und drahtigen Rösser „Poloponies“, obwohl sie mit einem Stockmaß von 1,55 bis 1,60 Metern größer als Ponys sind. Im Spiel wird ihnen einiges abverlangt: Mit der Aufmerksamkeit jederzeit beim Reiter, drehen sie in Sekundenschnelle auf der Hinterhand, jagen in wildem Galopp über den Platz, um im nächsten Augenblick abrupt zu stoppen.

Daher muss jeder Spieler mindestens zwei Poloponies zum Turnier mitbringen und nach jeder sechseinhalbminütigen Spieleinheit, dem „Chukker“, das Pferd wechseln. Auf jede mögliche Gefährdung eines Tieres reagieren die Schiedsrichter mit der sofortigen Unterbrechung des Spiels.

Weniger zimperlich gehen sie dagegen mit den Reitern um: Fällt einer bei einer der akrobatischen Aktionen vom Pferd, läuft das schnellste Mannschaftsspiel der Welt einfach weiter. Meist gehen die Stürze ohnehin glimpflich ab – Polospieler sind gewohnt zu fallen, und sie wissen Stürze zu verhindern, indem sie ihre ledergepolsterten Knie fest um den Pferdeleib und an den Sattel klammern. Passiert es trotzdem einmal, schützt sie ein spezieller Polo-Helm, der im Wettbewerb wie die weiße Reithose, die braunen Lederstiefel und das Polohemd vorgeschrieben ist. Genaues Hinschauen lohnt sich für die Zuschauer übrigens: Denn wie im Reitsport allgemein üblich, mischen auch Frauen beim Polo kräftig mit. In gemischten Teams.

Text: Ute Maag Fotos: Bernhard Kunz

Einzigartige Schmuckstücke Individuell gefertigt



JUWELIER
FRANCO TRONCONE

Q1, 18 · Fressgasse · 68161 Mannheim

„KEIN PFERD IST WIE DAS ANDERE“



In der Polo-Szene in Deutschland kennt man Beate Pfister-Leibold als **Bea Pfister**. Die Betriebswirtin von der schwäbischen Alb war viele Jahre lang Freizeitreiterin, bevor sie 2010 mit dem Polosport begann. Die Liebe zum Pferd, verbunden mit der Faszination für Polo, waren dabei der Antrieb. In diesem Jahr startet sie erstmals in Mannheim für den Fürstlich Fürstenbergischen Polo-Club.

Frau Pfister, als Thomas Scheuse, der Mitorganisator der Maimarkt Arena Polo Championship, uns Ihre Mannschaftsaufstellung durchgab, schrieb er: „Starkes Team.“ Mit sechs Ausrufezeichen. Fühlen Sie sich jetzt als Favoritin?

Bea Pfister: Nein wirklich nicht! Es sind viele gute Teams am Start. Wir sind alle noch am Anfang der Saison, die Pferde sind frisch antrainiert und wir hatten noch wenig oder so gut wie keine Trainingsmöglichkeit - bedingt durch das anhaltend schlechte Wetter im Frühjahr. Und außerdem gelten beim Arena-Polo sowieso andere Gesetze.

Welche?

Pfister: Es ist einfach ein anderes Spiel als auf dem Großfeld. Man dreht, wendet und stoppt häufiger und der Arenaball, in der Regel ein Gummiball, lässt sich nicht ganz so präzise schlagen wie der schwere Kunststoffball auf Rasen. Ein guter Spieler auf Rasen ist nicht unbedingt ein ebenso guter Spieler in der Arena oder umgekehrt. Arena- und Großfeldpolo auf Rasen sind schon sehr unterschiedlich, jedoch ist beides auf seine Weise sehr reizvoll.

In Mannheim werden Sie mit Comanche Gallardo und Raphael Oliveira das Team Maimarkt bilden. Welche Rolle spielt die Vertrautheit mit den Teamkollegen?

Pfister: Eine große! Beim Polo ist man nicht als Einzelkämpfer unterwegs, sondern muss sich in ein Team einfügen und als solches funktionieren. Dabei ist natürlich ein gewisses Vertrauen mit seinen Teamkollegen sehr förderlich. Mit Raphael Oliveira spiele ich die ganze Saison und mit Comanche Gallardo habe ich auch schon einige Turniere gespielt. Wir sind befreundet, kennen uns gut und jeder weiß, wie der andere spielt, wo seine Stärken und manchmal auch die Schwächen sind.

Wie sind Sie auf das noch junge Turnier in Mannheim aufmerksam geworden?

Pfister: Ich habe mit einigen Leuten gesprochen, die letztes Jahr schon da waren. Sie waren alle begeistert, weil das Turnier sehr gut organisiert, der Boden hervorragend zum Spielen geeignet war und eine tolle Atmosphäre herrschte. Ich bin also gespannt.

Sind das die wichtigsten Kriterien, wenn Sie entscheiden, welche Turniere Sie spielen?

Pfister: Eine gute Organisation ist natürlich sehr wichtig, um einen reibungslosen Ablauf des Turniers zu gewährleisten, verbunden mit einer schönen Atmosphäre – was will man mehr! Ich spiele einige Turniere im Jahr und versuche natürlich die rauszupicken, welche für mich interessant und reizvoll sind, das heißt gute Organisation, schön

ne Atmosphäre, nette Mitspieler und wenn möglich eine nicht allzu weite Anreise. Ich denke doch, dass ich all dies in Mannheim vorfinden werde.

Wie viele Pferde bringen Sie nach Mannheim mit?

Pfister: Man braucht ja mindestens zwei Pferde, da kein Pferd zwei Chukker am Stück spielen darf. Ich werde vier oder fünf Pferde dabeihaben, da ich jedes Pferd nur einmal einsetzen möchte und somit bessere Variationsmöglichkeiten habe.

Sie teilen die Pferde taktisch ein?

Pfister: Ja, ich beginne in der Regel mit einem sicheren, zuverlässigen Pferd, um gut in das Spiel zu kommen. Die jüngeren oder noch nicht so erfahrenen Pferde setzt man dann in Spielabschnitten ein, in denen man mehr auf das Pferd eingehen kann. Es besteht auch die Möglichkeit, ein Pferd nur ein halbes Chukker zu reiten, um es nicht zu überfordern. Aber das sind nicht die einzigen Gründe.

Sondern?

Pfister: Kein Pferd ist wie das andere. Und ein Pferd ist auch kein Sportgerät, sondern ein Lebewesen, auf das man sich immer wieder neu einlassen muss. Es ist nicht jeden Tag gleich gut drauf, das ist wie beim Menschen, es gibt gute Tage und nicht so gute Tage und auch darauf sollte man Rücksicht nehmen. Da ist man immer wieder neu gefordert.

Interview: Ute Maag ■



Tradition verpflichtet!

Seit vielen Jahren unterstützt das **MARITIM** Parkhotel Mannheim das **Maimarkt-Turnier**. Das hochkarätige Reitturnier im Rahmen des **Maimarktes** findet dieses Jahr bereits zum fünfzigsten Mal statt.

Es ist wieder soweit: Das „königliche Gemüse“ hält Einzug in unsere Küche. In der Spargelzeit genießen Sie bei uns ein 3-Gang-Spargelmenü inklusive korrespondierender Weine (0,1 l zu jedem Gang).

Preis pro Person: 44 €

Kommen Sie in unsere Pianobar und genießen ein Glas Geldermann Sekt und dazu köstlich frische Erdbeeren.

Preis pro Person: 8,90 €

Event & Catering Service à la **MARITIM**

Es gibt unendlich viele Anlässe für richtig tolle Events. Wir haben die passenden Ideen dazu! Der M.E.C.S. **MARITIM** Event & Catering Service liefert kreative Konzepte für jeden Geschmack. Ganz gleich, ob im kleinen Rahmen oder für Gruppen.



MARITIM Parkhotel Mannheim · Friedrichsplatz 2 · 68165 Mannheim
Telefon 0621 1588-0 · Telefax 0621 1588-800 · info.man@maritim.de · www.maritim.de

STARKE PARTNER, KLASSE SPIELER: DIE SECHS TEAMS TRONCONE/EBEL, UBI BENE, ENGELHORN, MARITIM/MVV, MAIMARKT UND PALAZZO KONKURRIEREN UM DEN SIEG BEI DER DRITTEN MAIMARKT ARENA POLO CHAMPIONSHIP. WIR STELLEN SIE UND DIE WICHTIGSTEN SPIELREGELN VOR.



Team Troncone/Ebel

Tommy Grau (Teamcaptain)	HCP 0
Juan Medina	HCP 4
N.N.	



Team Ubi Bene

Wolfram Trudo Knoefel (Teamcaptain)	HCP 0
Daniel Hauss	HCP 3
Maurice Hauss	HCP 3

DAS TEAM

Beim Arena-Polo besteht ein Team aus drei Spielern. Die Spieler können ihre Position kurzfristig wechseln, aber sie versuchen stets zu ihren Ausgangspositionen zurückzukehren, sobald ihnen das möglich ist. Der Spieler auf der Position 1 ist für den Angriff zuständig, Nummer 2 ist ein Mittelfeldspieler. Auf Position Nummer 3, die oftmals mit dem besseren Spieler besetzt ist, wird das Spiel von hinten aufgebaut, der Angriff unterstützt und die Verteidigung übernommen. Generell gibt es im Polosport keinen Torwart.

DAS HANDICAP

Das Handicap eines Spielers basiert auf den Leistungen einer vollen Polosaison und wird von einer Kommission nach internationalen Maßstäben bestimmt. Fast 90 Prozent der Spieler haben ein Handicap von 0 bis +2. Beim Arena-Polo wird das Handicap jedes Spielers um einen Zähler nach oben gesetzt. Die Summe der Einzel-Handicaps ergibt das Gesamthandicap eines Teams. In einem Spiel erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Gesamthandicap eine doppelte Torvorgabe aus der Differenz der Teamhandicaps. Maximal werden vier Tore Unterschied gewährt.

Zudem bestimmen die Teamhandicaps auch über die Einstufung der Mannschaften in die einzelnen Spielklassen: Low Goal bei -2 bis +2, Medium Goal von +4 bis +8 und High Goal bei +10 bis +12.

DER SCHIEDSRICHTER

Beim Arena-Polo hat der Schiedsrichter in der Mitte und am Rand des Spielfeldes die endgültige Entscheidung über das Spielgeschehen. Er wird unterstützt von einem Kollegen, der die Chukker von der Seite des Spielfeldes beobachtet. Der berittene Schiedsrichter heißt Umpire.



50. MAIMARKT-TURNIER 2013

Polosport

MVV Reitstadion Mannheim 26. – 28. April

2



Vom 26.–28. April 2013 im MVV Reitstadion Mannheim. Mehr Informationen finden Sie unter www.maimarkt-turnier-mannheim.de!

Mit freundlicher Unterstützung von

engelhorn

UBI BENE





Team Engelhörn

Dirk Baumgärtner	HCP 1
Aki van Andel	HCP 4
Sebastian Schneeberger (Teamcaptain)	HCP 2



Team Maritim/MVV

Thomas Scheuse (Teamcaptain)	HCP 0
Philipp Sommer	HCP 2
Patricio Gaynor	HCP 5

DAS SPIELFELD

Das Polo-Spielfeld ist zirka 100 Meter lang und 50 Meter breit. Die Torpfosten, drei Meter hohe Stangen, stehen fünf Meter auseinander. Eine obere Begrenzung gibt es nicht. Als Torerfolg wird jeder Ball gezählt, der zwischen den Pfosten oder den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurch geschlagen wird.

DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus mindestens vier und höchstens acht Spielabschnitten, die Chukker genannt werden. In der Bundesrepublik werden meist vier Chukker gespielt. Beim Arena-Polo ist ein Chukker sechs Minuten und 30 Sekunden lang. Dies ist die reine Spielzeit. Bei Unterbrechung des Spiels wird die Uhr angehalten. Die Pausen zwischen den Chukker betragen etwa drei Minuten, nach dem Chukker etwa fünf Minuten. Seitenwechsel erfolgt nicht nur nach jedem Chukker, sondern auch nach jedem Torerfolg. Diese Regel stammt aus der Zeit, als englische Offiziere in der Abendsonne Indiens Polo spielten und die Spielrichtung gegen die untergehende Sonne ein echter Nachteil war.

DIE SCHLÄGE

Ähnlich wie im Tennis wird sowohl „Forehand“ als auch „Backhand“ geschlagen – und das auf beiden Seiten des Pferdes. Schläge auf der rechten Seite werden „Offside“ genannt, die auf der linken Seite „Nearside“. Sowohl „Nearside“ als auch „Offside“ sind Vorhand- und Rückhandschläge, auch angeschnittene „Cut“-Schläge sind möglich. Schläge unter dem Hals des Pferdes nennt man „Neckshots“, Schläge hinter dem Rumpf „Tailshots“. Der Stick wird immer in der rechten Hand gehalten.

DAS ABREITEN

Ein Spieler darf einen anderen abdrängen, um diesen am Schlag zu hindern. Im Polosport heißt das „Abreiten“. Der Winkel, aus dem der Zusammenprall ausgeführt wird, darf dabei jedoch nur so groß sein, dass für Reiter und Pferde keine gefährlichen Situationen entstehen. Beim Arena-Polo ist das Abreiten in die Bande nicht erlaubt.



BADENS HITRADIO

25 JAHRE JUNG!

GESTERN | HEUTE | MORGEN

www.regenbogen.de



Team Maimarkt

Bea Pfister (Teamcaptain)	HCP 0
Comanche Gallardo	HCP 3
Raphael Oliveira	HCP 4



Team Palazzo

Mark Robinson	HCP 0
Achim Jähne (Teamcaptain)	HCP 0
Julio „Pampa“ Polarolo	HCP 4

WEGERECHT

Das so genannte Wegerecht (Right of Way) ist die wichtigste und grundlegendste Regel im Polosport. Sie besagt, dass der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt, oder als erster ohne sichtbare Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden darf, wenn dadurch der Spieler oder das Pferd gefährdet würde. Die Spieler, die nach dem ersten Spiel an die Linie des Balles kommen, müssen entweder mit deutlichem Abstand vorher anhalten oder – wie im Straßenverkehr – „einfädeln“.

DAS STICKHAKEN („STICKEN“)

Der gegnerische Spieler darf mit dem Stick am Schlag gehindert werden. Der angreifende Spieler versucht dabei, den Schlag des anderen zu stören oder zu unterbinden, indem er ihn mit seinem eigenen Stick behindert. Dies ist jedoch nur erlaubt, wenn der gegnerische Reiter nicht noch anderweitig behindert wird und sich der Ball zwischen den Pferden der beiden Spieler befindet. Dieses Haken ist nur bis zur Pferderückenhöhe erlaubt.

DIE FOULS

Im Falle eines Foulspiels (etwa dem Eindringen in das Wegerecht) darf die behinderte Mannschaft am Ort des Geschehens (On the Spot) einen Strafschlag (Penalty) ausführen. Ähnlich wie im Fußball oder im Eishockey kann ein Spieler wegen eines Foulspiels verwarnet und für einen Chukker oder gar vom ganzen Spiel ausgeschlossen werden. Das Eindringen in das Wegerecht eines anderen Spielers wird als Foul gewertet. In der Regel führt dieser Verstoß zu einem Strafschlag.

Weitere Informationen

Homepage des Deutschen Poloverbandes:
www.dpv-poloverband.de



NEU!
**UBI BENE
EVENT-
KALENDER**

**DAS LIFESTYLE MAGAZIN
DER METROPOLREGION RHEIN-NECKAR**

IM HANDEL ODER ONLINE BESTELLEN!

 www.ubibene.eu

EIN STARKER PARTNER

ALS EINES DER FÜHRENDEN UNTERNEHMEN IN MANNHEIM UND DER METROPOLREGION RHEIN-NECKAR ÜBERNIMMT **MVV ENERGIE** IN VIELFÄLTIGER FORM GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG. SEIT VIELEN JAHREN IST ES DEM MAIMARKT-TURNIER ALS HAUPTSPONSOR VERBUNDEN.

Die gezielte Förderung von Sport, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Sozialem insbesondere in der Region, wo das Mannheimer Energieunternehmen seine Wurzeln hat, ist Teil des gesellschaftlichen Selbstverständnisses und der sozialen Verantwortung von MVV Energie. Damit leistet das Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivität und Lebensqualität in der Region.

Im Spitzensport unterstützt das Unternehmen seit der Saison 2007/08 die Adler Mannheim. Sichtbares Zeichen der Partnerschaft ist das MVV-Logo auf dem Trikot der Adlerspieler sowie auf dem Eis in der SAP-Arena. Mit der Leichtathletin Verena Sailer von der MTG Mannheim fördert MVV Energie zugleich eine der erfolgreichsten Sportlerinnen der Region. Auch bei attraktiven sportlichen Großveranstaltungen ist MVV Energie als Sponsorpartner in der Metropolregion Rhein-Neckar dabei. Seit vielen Jahren ist das Unternehmen dem Reitsport und dem Reiter-Verein Mannheim verbunden. Traditionell ist MVV Energie Hauptsponsor des Maimarkt-Reitturniers und Titelsponsor der „Badenia“, dem bedeutenden Springen der S-Klasse. Durch finanzielle Unterstützung auch von MVV Energie wurde der Mannheimer Dämmermarathon angeschoben und als fester Bestandteil des Sportkalenders der Region verankert.

Engagement für Nachwuchs und Spitzensport

Neben den zahlreichen Aktivitäten im Bereich des sozialen Engagements ist die Förderung der Kultur ein weiterer wichtiger Baustein. Das Nationaltheater Mannheim und MVV Energie verbindet bereits eine jahrzehntelange Zusammenarbeit. Junge Oper, Schillertage, Mozartsommer – all diese Projekte wären ohne die Unterstützung von MVV Energie nicht möglich gewesen. Bereits zum achten Mal unterstützt MVV Energie den Neuen Deutschen Jazzpreis als Hauptsponsor. Damit leistet das Unternehmen einen Beitrag dazu, dass Mannheim auch im Bereich des Jazz seinem Ruf als heimliche Musik-Hauptstadt Deutschlands gerecht werden kann.

Die Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen ist für MVV Energie ein wesentlicher Baustein seines Sportsponsorings. Seit mehreren Jahren sponsert das Unternehmen verschiedene Nachwuchsprojekte in den Sportvereinen der Metropolregion Rhein-Neckar. Mit seinem Sponsoringfonds fördert MVV Energie seit 2005 zweimal jährlich innovative und zukunftsweisende Projekte in der Metropolregion mit jährlich 100.000 Euro. Seit seinem Start vor sieben Jahren hat der Fonds in 16 Ausschreibungsrunden 350 Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Wissenschaft und Soziales mit insgesamt 800.000 Euro unterstützt. Dabei steht insbesondere die Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie von Projekten in der Region im Vordergrund.

Weitere Informationen

zum Engagement von MVV Energie unter www.mvv-energie.de



GETEILTE REITLEIDENSCHAFT: BERRANG-MITGESELLSCHAFTER PAUL HOFMANN IST TRÄGER DES GOLDENEN REITABZEICHENS. BENJAMIN BERRANG UND DOMINIQUE GRÜNDLER SIND NEBEN DEN BEIDEN GESCHÄFTSFÜHRERN BERNHARD BERRANG UND PETER HOFMANN TEIL DER FIRMLEITUNG.

DAUERHAFTE VERBINDUNG

DIE LIEBE ZU PFERDEN IST GANZ OFFENSICHTLICH GENETISCH BEDINGT. WIE SONST IST ZU ERKLÄREN, DASS SIE IN ETLICHEN FAMILIEN VON GENERATION ZU GENERATION VERERBT WIRD? DIE REITERFAMILIEN BERRANG UND HOFMANN SIND ZWEI BEISPIELE. IHR **FAMILIENUNTERNEHMEN KARL BERRANG GMBH** IST EINER DER PARTNER DER ERSTEN STUNDE DES MAIMARKT-TURNIERS.

Im Jahr 1964 war manches anders als heute. Weder war der Begriff Sponsoring in aller Munde, noch war die Logistik eines Reitturniers so ausgefeilt wie heute. Während 50 Jahre später die Pferde in klimatisierten LKW anreisen, wurden sie damals noch mit dem Güterzug gebracht und vom Mannheimer Hauptbahnhof zum Turnierplatz geführt. Doch wie das umfangreiche Gepäck transportieren? Der damalige Präsident des Mannheimer Reiter-Vereins, Dr. Emil Himmelsbach, bat Elisabeth Berrang um Hilfe. Sie führte seit dem Tod ihres Mannes Karl im Jahr 1961 das Familienunternehmen, das sich auf mechanische Verbindungen spezialisiert hatte, und wusste Rat: Kurzerhand stellte sie einen Lastwagen und zwei Fahrer bereit und wurde so im Premierenjahr zu einem der ersten Sponsoren des Maimarkt-Turniers.

Globaler Dienstleister mit Bekenntnis zu Mannheim

Diese Verbindung hält bis heute an – nicht zuletzt, weil auch der Rest der Familie Berrang die Reit-Leidenschaft der Chefin teilte. Und weil im Jahr 1981 ein junger Jurist namens Peter Hofmann ins Unternehmen eintrat, der dem Turnier in ähnlicher Weise verbunden war: als passionierter Reiter, engagiertes Vereinsmitglied und Turnierhelfer in vielen Funktionen. Und auch wenn die Karl Berrang GmbH längst zum globa-

len Dienstleister mit über 400 Mitarbeitern und weltweiten Standorten geworden ist – das Bekenntnis zum Firmensitz Mannheim, zum Reiter-Verein und zur Unterstützung des Maimarkt-Turniers blieb ebenso in Stein gemeißelt wie die Entscheidung, ein unabhängiges, familiengeführtes Unternehmen zu bleiben.

Heute lenken Bernhard Berrang als geschäftsführender Gesellschafter und sein Schwager Peter Hofmann als Geschäftsführer die Geschicke. Und auch die nächste Generation ist mit an Bord: Berrangs Sohn Benjamin leitet den Firmenstandort Shanghai, Hofmanns Tochter Dominique Gründer ist in Mannheim für den Bereich Personal verantwortlich. Auch in die Turnier-Organisation war sie von Kindesbeinen an eingebunden: Wie ihr Bruder Paul Hofmann, der später ein erfolgreicher Springreiter mit einem Deutschen Meistertitel, sechs Nationenpreis-Einsätzen und zahlreichen Starts beim Maimarkt-Turnier werden sollte, führte sie das Schleifenpony zu den Siegerehrungen, heute koordiniert sie die Zeremonien und den Einsatz der Hostessen, die die Siegerschleifen feierlich überreichen.

„Wir bringen uns nicht nur als Familie ins Turnier ein“, sagt Peter Hofmann über das Engagement: „Auch unser Unternehmen nutzt das Turnier als Plattform für Öffentlichkeitsarbeit und Firmenpräsentation.“ Eine dauerhafte Verbindung eben.

Text: Ute Maag ■



MANNHEIMS BEKANNTESTE BÄCKER-FAMILIE: RICHARD, SASCHA, MICHAEL, DR. ANNE, MIRIAM, MADELINE UND MARC GRIMMINGER.

BÄCKER und REITER

DER NAME **GRIMMINGER** STEHT NICHT NUR FÜR BROT UND BACKWAREN.
DIE GRIMMINGERS SIND AUCH REITER UND SEIT DER ERSTEN STUNDE BEGLEITER
UND FÖRDERER DES MANNHEIMER MAIMARKT-TURNIERS.

Madeline Grimminger ist mit dem Gespür fürs Pferd zur Welt gekommen, damals vor 24 Jahren. Ihre Mutter Dr. Anne Grimminger war mit dem dritten und jüngsten Spross der Familie im neunten Monat schwanger, als sie sich im Mannheimer Reiter-Verein noch einmal auf den Pferderücken schwang. Wenige Stunden später setzten die Wehen ein und Madeline, genannt Line, wurde geboren. Klar, dass auch sie Reiterin geworden ist. Sie hat es im Blut.

Solche Geschichten gibt es nur in echten Reiterfamilien wie den Grimmingers. In Mannheim und der Region steht der Familienname natürlich in erster Linie für Brot, Brötchen, Kuchen und andere leckere Backwaren. Michael Grimminger (60) führt die Qualitätsbäckerei in dritter Generation mit fast 300 Mitarbeitern und einem dichten Netz von Filialen in der Rhein-Neckar-Region sowie Tochterfirmen im Raum München. Aber die Grimmingers sind nicht nur Bäcker – sie sind auch Reiter und seit der ersten Stunde Begleiter und Förderer des Mannheimer Maimarkt-Turniers. Michael Grimminger ist außerdem seit vielen Jahren als Vize-Präsident einer der Stellvertreter von Peter Hofmann im Mannheimer Reiter-Verein; im Badischen Rennverein Seckenheim gehört er zudem dem Beirat an. Anfang Mai wird auf der Seckenheimer Waldrennbahn auch immer ein Richard-Grimminger-Preis ausgetragen.

Verantwortung für das gesellschaftliche Rahmenprogramm

Es war in den 60er Jahren, als die Bäckerfamilie Grimminger aus der Neckarstadt bei aller Bodenständigkeit allmählich in die höheren gesellschaftlichen Kreise der Quadratestadt hineinwuchs. Die Unternehmerfamilien Queissner, Gerard, Himmelsbach waren Freunde – und so kam Sascha Grimminger (heute 85) mit knapp 40 Jahren als Späteinsteigerin zum Reiten, zum Mannheimer Reiter-Verein und zum Maimarkt-Turnier. Ihr Mann Richard (heute 89) war oft interessierter Zuschauer, sein größeres Engagement galt aber seit jeher dem Fußball. Sascha Grimminger gehörte später einige Jahre dem Reiter-Vereins-Vorstand an und zeichnete für das Rahmenprogramm des Turniers verantwortlich. In den Anfangsjahren wurde der Sport mehr als heute von Empfängen und Bällen umrahmt. Sascha Grimminger achtete darauf, dass auch das Gesellschaftliche stimmte. Selbstverständlich sorgte sie dafür, dass die Offiziellen auch immer mit Leckereien aus dem Mannheimer Backhaus versorgt waren. Man sagt, dass der Grimminger-Kuchen für die besten Springreiter der Welt zumindest auch ein Grund war, zum Maimarkt zu reisen.

Michael Grimminger kam an der Seite seiner Mutter als Bub von zwölf Jahren in den Mannheimer Reiter-Verein, begann zu voltigieren und zu reiten. „Fips und Mollie hießen die ersten Schulpferde“, erinnert er sich schmunzelnd. Adonis hieß das erste eigene Reitpferd der Familie; später kamen Granat und Marduk als Turnierpferde dazu. Gemeinsam mit seiner drei Jahre jüngeren Schwester Gabi verbrachte er bei den Pferden seine Freizeit; und er lernte ein paar Jahre später ein Mannheimer Mädels-

nens Anne Rapp kennen, seine spätere Frau. Sie war schon damals eine erfolgreiche Turnierreiterin. Dr. Anne Grimminger ist Ärztin und Mutter der drei Kinder Marc, Miriam und Madeline.

Nur einer ist nicht vom Pferdevirus befallen

Michael „Mike“ Grimminger ist nie Turnierreiter geworden. Wie man weiß, studierte er dann im Ausland, schloss als Lebensmittelingenieur ab und führt seither das Bäckereiunternehmen. In vierter Generation ist erst vor wenigen Monaten Marc Grimminger (30) eingestiegen, er ist Diplom-Betriebswirt mit Studium unter anderem in Harvard. Marc ist der einzige Grimminger, der nicht vom Pferdevirus befallen ist. Großvater Richard hat sich aber darum gekümmert, dass der Bub am Tag seiner Geburt Mitglied beim SV Waldhof geworden ist.

Miriam, die wie ihre Mutter mittlerweile Ärztin ist, und Line, die wie ihr Bruder BWL studiert, gehörten schon als Jugendliche dem Landeskader Dressur in Baden-Württemberg an. Mutter Anne war und ist ihre Trainerin. Sie sitzt jeden Morgen im Mannheimer Reiter-Verein im Sattel und hält die Pferde für das Turnier reitende Nesthäkchen fit. Jahrelang trug Dr. Anne Grimminger mit einer privaten Einladung für die Richter zur gesellschaftlichen Bedeutung des Turniers bei.

Sonntags pflegt der reitende Teil der Familie, immer wenn es die Zeit zulässt, ein Ritual. Dann gehen Michael, Anne, Miriam und Line gemeinsam reiten. Charly heißt das Pferd des Familienoberhauptes. Er ist brav und leichttrittig, beherrscht aber dank des täglichen Trainings fast das komplette schwere Dressurprogramm. Und manchmal, wenn „Mike“ Grimminger, Mannheims bekanntester Bäcker, Lust bekommt, dann reitet er eine Diagonale fliegende Galoppwechsel von Sprung zu Sprung. Einfach so zum Spaß.

Text: Roland Kern Fotos: Thomas Tröster



SASCHA GRIMMINGER KAM ALS SPÄTEINSTEIGERIN ZUM REITEN. DAS ENGAGEMENT IHRES MANNES RICHARD GILT DEM FUSSBALL.



FEIERTAGE FÜR DIE REGION

WIE KAUM EINE ANDERE INSTITUTION HAT DER **MAIMARKT** MANNHEIM UND DIE REGION DURCH DIE JAHRHUNDERTE BEGLEITET UND GEPRÄGT. ZUM JUBILÄUM KÖNNEN DIE BESUCHER IN EINER SONDELSCHAU IN 400 JAHRE MARKTGESCHICHTE EINTAUCHEN – MIT LIVE-SZENEN, TÄNZEN, EINER AUSSTELLUNG UND VIELEN MITMACH-AKTIONEN.

Was haben Kohleherd, Waschtrommel, ein historischer Zahnarztstuhl und ein Säulenschrank von 1870 gemeinsam? Sie alle findet man während des Maimarkts Mannheim in Halle 26. Die Exponate der Sonderschau „400 Jahre Maimarkt – Geschichte live“ erzählen vom Alltag der Menschen in früheren Epochen. Zum 400. Geburtstag lädt Deutschlands größte Regionalmesse in eine Historienschau der besonderen Art ein.

Vor gestalteten Kulissen wird die Geschichte des Maimarktes lebendig. Im ganz täglichen Live-Programm der Halle 26 nimmt ein Schauspiel-Ensemble in historischen Kostümen die Besucherinnen und Besucher in kurzen Szenen mit auf die Rundreise durch die Themeninseln. Sie begegnen Magd und Knecht, Bader und Kräuterfrau und berühmten Erfindern, erhalten Einblicke in die komplizierte Etikette von Kleidung und Perücken. Mit Tanzeinlagen der Renaissance und des Barock vermitteln „I Danzatori Palatini“ das Lebensgefühl vergangener Epochen. „Pfalzgraf“ Dieter Augstein

verliert täglich hochhoffiziell die Marktprivilegien und plaudert mit den Besuchern. In historischen Modenschauen führen seine Hofdamen vor, was „frau“ seinerzeit getragen hat.

Am Stand der Reiss-Engelhorn-Museen erfahren die Besucher in kreativen Spiel- und Spaßaktionen, was „Die Wittelsbacher am Rhein“ – so der Titel der Großausstellung ab September 2013 – mit dem Maimarkt verbindet. An der Pinnwand können die Besucher ihre persönliche Maimarktgeschichte erzählen und Einkaufsgutscheine gewinnen. Am Stand nebenan ist das Jubiläumsbuch „400 Jahre Maimarkt“ zu erwerben. Auch das Handwerk, die Tierschauen, Feuerwehren und Rettungsdienste präsentieren ihre Entwicklung mit historischer Ausrüstung.

Eine Zeitreise von den Anfängen bis heute: Am 10. September 1613 verleiht der kurfürstliche Administrator Pfalzgraf Johann II. der gerade mal sechs Jahre jungen Stadt Mannheim das Recht, zwei Jahrmärkte abzuhal-

ten – davon einen „uf Philippi-Jacobi“, bald „Maimarkt“ genannt. Anfangs ein kleiner Markt für Viehhandel, Haushaltswaren und Handwerk, wird der Maimarkt bald zum Magnet für Besucher aus Nah und Fern.

Im 17. Jahrhundert ist Mannheim Verkehrsknotenpunkt und Handelsplatz. Auf dem Maimarkt gibt es Seidenstoffe und Wolltücher, Schuhe, Keramik, Tabak, Pfeifen und Waffen zu kaufen neben Hühnern, Schweinen, Gänsen, Enten, Kaninchen und Kälbern. Aber auch allerlei Kurzweil und exotische Tiere wie Löwen, Tiger und Zebras begeistern die Zuschauer: Gaukler, Seiltänzer, Bärenführer, Quacksalber, Zauberer, Feuerkünstler und Dompteure haben es dem Publikum angetan. Auch der Pfälzische Hof mischt sich hier gern unters Volk.

Mitte des 18. Jahrhunderts kommen Händler und Kaufleute aus Bayreuth, Turin, der Schweiz, aus Straßburg oder Rotterdam zum Maimarkt. Ein Kaufmann aus Mailand kommt mit einem „Assortiment der neuesten und besten Bijouterie und Quincailleriewaaren, schönen Korallen und Bernstein, Colliers, geschmackvollen Pariser Penulen und Porcellaine, modernen lakirten Waaren, Pariser Damen- und Herrenschuhen neuester Façon“ nach Mannheim. Zu finden sind auch Waren aus England und Ostindien.

Um 1900 sieht der typische Maimarktbesuch so aus: Zunächst schaut man sich das Vieh im Schlachthof an. Nachmittags geht man dann zu den Rennen und am Abend durch die Budenreihen der Schau- und Verkaufsmesse. In den 1920er Jahren wird der Maimarkt flankiert von Ausstellungen und – wie man heute zu sagen pflegt – Events. 1939 findet für ein Jahrzehnt der letzte Maimarkt statt.

1949 dient der ausgebombte und notdürftig reparierte Rosengarten als Domizil für den Maimarkt. Rund 280 Aussteller bieten ihre Erzeugnisse an, lange entbehrte Dinge des täglichen Bedarfs wie Möbel, Mode, Kühlschränke, Motorräder und Bücher. Neuheiten sind eine Schlafcouch und – entsprechend der Nachkriegszeit – ein Versehrtenauto. Würstchen kann man jetzt erstaunlicherweise „ohne Bezugsschein“ kaufen.

Handelsplatz für Vieh und „Pariser Schuhe neuester Façon“

1962 wird die Durchführung des Maimarktes an die Mannheimer Ausstellungs-GmbH vergeben. Der Maimarkt findet erstmals auf dem Friedensplatz statt. Das Konzept von Firmengründer Kurt Langer geht auf: Tierschauen mit Prämierungen bleiben als Wurzeln des Maimarktes erhalten. Daneben gibt es Produkte für nahezu alle Lebensbereiche. 1985 zieht der Maimarkt an seinen heutigen Standort ins Mühlfeld, wo Jahr für Jahr um den ersten Mai elf Tage lang eine ganz besondere Stimmung herrscht. Da wird beraten, probiert und verkauft, man ist den neuesten Trends auf der Spur, trifft Bekannte, Prominente, Stars und Sternchen. Rund 350.000 Menschen kommen jedes Jahr, 1.400 Aussteller zeigen auf 75.000 Quadratmetern Standfläche ihre Waren und Dienstleistungen für alle Bereiche des Lebens. Einer der besucherstärksten Tage ist noch immer „Philippi Jacobi“, der 1. Mai. Und natürlich der in Mannheim schon fast als Feiertag gehandelte Maimarkt-Dienstag.

Weitere Informationen

www.maimarkt-mannheim.de

SO **NATÜRLICH**
BEWEISEN SIE
GUTEN **GESCHMACK**



**Odenwald
Quelle**
unser Wasser.



FOREVER JUNG

CHRISTA JUNG IST SEIT FAST 30 JAHREN IN MANNHEIM FÜR DIE PARCOURS ZUSTÄNDIG. PETER HOFMANN LÄSST IHR FREIE HAND. NICHT ERST SEIT DEN EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2007, DIE IHR MEISTERSTÜCK WURDEN.

Neil ist drei Jahre alt, aber er weiß schon ganz genau, was eine Dreifache Kombination ist. Schließlich ist Neil umzingelt von Reitern und geprüften Parcoursaufbauern. Wenn andere Buben den Gameboy auspacken, spielt Neil Bogner mit Stangen und dem Meterrad. Seine Mutter Stephanie Bogner, geborene Jung, ist Parcourschefin, sein Opa Karl-Georg ist einer – und die Oma erst! Christa Jung gehört zu den führenden Parcoursdesignern der Welt, sie stellte schon in Doha, Kairo und Mexico-City den Reitern die Sprünge in den Weg. Sie ist für die

Springbahnen beim German-Masters-Turnier in der Stuttgarter Schleyer-Halle zuständig, außerdem ist sie sich auch nicht zu schade, Parcours auf ländlichen Veranstaltungen in Baden-Württemberg zu bauen.

Sie hat immer alles richtig gemacht

Aber der Mannheimer Maimarkt hat für Christa Jung eine ganz besondere Bedeutung. Hier hat sie den Durchbruch zur ersten Garde der internationalen Parcoursdesigner geschafft,

hier hat sie zwei ihrer Lehrmeister über die Schulter geschaut – das waren die legendären Parcourschefs Hans-Heinrich Brinkmann und Prof. Arno Gego – hier hat sie als erste Frau auf der Welt ein internationales Springreiterschampionat aufgebaut. Hier hat sie seit fast 30 Jahren alle Freiheiten, weil Turnierchef Peter Hofmann dieser bodenständigen Schwäbin blind vertraut. Hier gehört sie als „Herrin der Stangen“ zum Maimarkt wie der Mai.

Christa Jung ist in Mannheim ohne Ausnahme für den Parcoursbau verantwortlich, seit das

Turnier im Jahr 1985 auf das neue Mühlfeld-Areal umgezogen ist. Beobachter wissen: Sie hat immer alles richtig gemacht. Ein guter Parcourschef (eine -chefin natürlich auch) ist nicht nur für die Abmessungen und den Kurs zuständig. Mit seinem Händchen und dem Geschick, Klasse und Form der Starter einzuschätzen, sorgt er für Niveau und Spannung. Erreicht die richtige Anzahl von Reitern das Stechen oder die Siegerunde? Stehen am Ende wirklich die Besten vorne und nicht nur die Glückspilze? Zahlt sich gutes Reiten und korrektes Training aus? Und sind die Ritte ästhetisch anzuschauen? Das alles hängt vom Parcours ab. Christa Jung ist für dieses besondere Händchen bekannt. Vor allem: Die Reiter schätzen ihre Springbahnen, weil sie fair und flüssig, aber technisch anspruchsvoll sind.

Sie schafft lieber, als zu reden

Die 58-jährige Hobby-Reiterin aus Bad Friedrichshall ist eigentlich gelernte Grundschullehrerin, und sie übt diesen Beruf bis heute aus, wenn auch mit begrenztem Deputat. „Die Kinder mögen mich, glaube ich“, schmunzelt sie. Das glaubt man gerne: Christa Jung hat eine offene und herzliche Art, sie ist völlig frei von Allüren und praktisch veranlagt bis hin zu einer gewissen schwäbischen Hemdsärmeligkeit. Beim Parcoursaufbau langt sie auch mal selbst zu, schmutzige Hände machen ihr nichts aus, schließlich hat die Familie Jung in Bad Friedrichshall auch einen eigenen kleinen Reitstall zu betreiben. Diese unprätentiöse Art verschafft ihr in der männerdominierten Szene Respekt. Manchmal bringt sie nach Auslandsaufenthalten Souvenirs und Fotos in die Schule mit. Christa Jungs Abo-Schützen in der Grundschule von Bad Wimpfen lernen so die Welt kennen.

Bei Peter Hofmann hat sie einen Stein im Brett, weil sie so patent ist. Sie schafft lieber, als zu reden. Als der Mannheimer Reiterpräsident Christa Jung vor den Europameisterschaften 2007 zur Parcourschefin erklärte, stieß er nicht nur auf Gegenliebe. Es gibt in Deutschland eine ganze Reihe championatserfahrener Parcourschefs – und ein Championat aufbauen will jeder. „Christa Jung macht jetzt auf dem Maimarkt 22 Jahre lang einen super Job“, erklärte Hofmann den Zweiflern, „da wäre es unfair, ihr jetzt jemanden vor die Nase zu setzen.“ Die Parcourschefin bedankte sich auf ihre Art: Mit Spitzensport und einem sportlichen Wettkampf, der so spannend wie ein Krimi war.

Christa Jung kam eigentlich erst über ihren Mann zum Reiten und später zum Parcours-

bauen. Sie ist ein Familienmensch, meistens arbeitet sie mit ihrem Mann und ihrer Tochter zusammen, auch der kleine Neil gehört mittlerweile zum „Team Jung“. In den 80er Jahren assistierte sie bei den Weltmeisterschaften in Aachen ihrem Lehrmeister Prof. Arno Gego, der in den 70er Jahren in Mannheim für die Springbahnen zuständig war. 1986 legte sie die internationale Prüfung ab. Da schnupperte sie erstmals die Luft der internationalen Szene – und machte sich einen Namen. 1994 – natürlich auch in Mannheim – war sie die erste Frau, die Deutsche Meisterschaften aufbaute, 1997 bei der ersten Mannheimer EM war sie

noch die Nummer zwei hinter Olaf Petersen. Danach folgten einige internationale Einsätze. Längst ist sie unumstritten.

Die Europameisterschaften 2007 wurden auch Christa Jungs Meisterstück. Sie war sich bewusst, dass sie auch Neider hatte. Wochenlang vorher hatte sie die Springbahnen schon im Kopf, ging alle Distanzen immer wieder durch. Es wurde perfekt. Die Parcours des Champions mit den Aufsehen erregenden Hindernissen Mannheimer Motive werden immer in Erinnerung bleiben – forever Jung.

Text: Roland Kern Fotos: Bernhard Kunz

PARCOURSAUFBAU ERFORDERT VIEL GESCHICK. IN MANNHEIM HAT CHRISTA JUNG DAS SAGEN. REITER WIE LUDGER BEERBAUM SCHÄTZEN IHRE FLÜSSIGEN UND TECHNISCH ANSPRUCHSVOLLEN SPRUNGBAHNEN.



„MEHR MANNHEIM WÜRDE GUT TUN“



Prof. Arno Gego ist der Altmeister der deutschen Parcourchefs. Auch in Mannheim baute er zahlreiche Springbahnen auf.

Herr Professor Gego, Sie waren in den 70er Jahren Parcourchef auf dem Maimarkt, woran erinnern Sie sich noch besonders gut?

Prof. Arno Gego: Ich durfte mehrere Jahre Assistent von Hans-Heinrich „Micky“ Brinckmann beim Mannheimer Maimarkt-Turnier sein. Er war ein Maestro, wie ich ihn nur mit großen Künstlern wie Karajan, Menuhin oder Pavarotti vergleichen möchte. Der Maimarkt war stets die Eröffnung der Freiland-Saison und alle großen Reiter aus Deutschland nahmen teil: Alwin Schockemöhle, Hartwig Steenken, Gerd Wiltfang, Fritz Ligges, Hermann Schridde und viele andere.

Hätten Sie damals gedacht, dass Mannheim zu einem führenden Championsplatz in Deutschland werden würde?

Gego: Auch wenn das Wetter Anfang Mai nicht immer freundlich war, hat sich das Mannheimer Maimarkt-Turnier immer wieder be-

sonders ausgezeichnet: mit Top-Besetzung, einem Volksturnier mit immer wieder großen Zuschauerzahlen, mit besonderer Atmosphäre und vorgelebter Gastfreundschaft. Also schlichtweg der Idealfall, das Optimum für ein Spitzenturnier, eigentlich für jedes Turnier. Ich würde auch heute noch behaupten: Mehr Mannheim – wo auch immer – würde einer weiteren positiven Entwicklung unseres schönen Sports sehr gut tun. Zwei exzellente Europameisterschaften der Springreiter in Mannheim sprachen für sich. Turniere wie Mannheim haben mich geprägt, wofür ich sehr dankbar bin.

Sie gelten auch als Lehrmeister von Christa Jung, sie gehörte 1986 zu Ihren Assistenten bei der WM in Aachen. Haben Sie ihr Talent früh erkannt?

Gego: Ja, sie hatte ein unglaubliches Gefühl für flüssiges Reiten im Parcours. Ich habe sie früh gefördert und habe dies nie bereut. Ich bin heute noch der Meinung, dass es mehr Frauen in der internationalen Parcourchefszenen geben müsste. Das ist nur folgerichtig, weil immer mehr Frauen im Sattel vorne mitmischen.

Interview: Roland Kern ■

Reise mit Lolita

SÖNKE SÖNKSEN IST DER EINZIGE MENSCH, DER ALLE 50 MAIMARKT-TURNIERE IN OFFIZIELLER FUNKTION MITERLEBT HAT – ZUNÄCHST LANGE JAHRE ALS REITER, UND BIS HEUTE ALS WERTUNGSRICHTER IN DEN SPRING-WETTBEWERBEN.



SEIT 1964 IMMER DABEI: DER REITER UND RICHTER SÖNKE SÖNKSEN.

Es war Lolita, die den jungen Sönke Sönksen Anfang der 60er Jahre nach Mannheim brachte. Sie war eine braune Schönheit, Holsteiner Blut, willig und sprunghaft. Lolita war ein Springpferd aus dem Hause Sönkens im Dithmarscher Meldorf, Sönke Sönkens Vater war Landwirt, Pferdezüchter und damals einer, der gute Springpferde zu verkaufen hatte. Das hatte sich auch bis nach Mannheim herumgesprochen, wo der junge Unternehmer Helmut Gerard gerade in den Kreis der besten Amateure des Landes aufstieg. Gerard kaufte Lolita, und der junge Sönke brachte das Tier mit dem Güterzug bis zum Mannheimer Bahnhof – so lief das damals.

Ein paar Jahre später gehörte Helmut Gerard im Jahr 1964 zu den Organisatoren des ersten Mannheimer Maimarkt-Reitturniers. Er hatte die Aufgabe, die besten Springreiter Deutschlands zusammenzutrommeln. Und der Holsteiner Bauernsohn Sönke Sönksen, den Gerards

wohl bekannt, gehörte mittlerweile dazu. Da war er 26 Jahre alt.

Alle Höhen und Tiefen miterlebt

So kam er 1964 das zweite Mal nach Mannheim – und dann immer wieder. Der heute 75-jährige Sönke Sönksen ist die einzige Person, die das Maimarkt-Reitturnier in seinen 50 Jahren permanent begleitet hat. Er sattelte schon 1964 bei der Premiere, dann immer wieder, bis er die Reitstiefel Ende der 90er Jahre in die Ecke stellte – unter anderem als Deutscher Meister, Mannschafts-Europameister und Olympia-Silbermedaillengewinner mit der Mannschaft. Sein Erfolgspferd über viele Jahre war der Wallach Kwept.

Seit dem Ende der aktiven Karriere amtiert der Holsteiner als Wertungsrichter im Springen. Die meisten Reiter der ersten Stunde leben heute nicht mehr, oder sie haben auf dem Maimarkt keine offizielle Funktion oder Präsenz mehr, wie

zum Beispiel der Badenia-Rekordsieger Hugo Simon oder der frühere sportfachliche Berater Achaz von Buchwaldt.

Sönke Sönksen gehörte dagegen kontinuierlich dazu. Der lang gewachsene Pferdemann hat Höhen und Tiefen des Turniers erlebt. Er erinnert sich auch noch an ein Jahr, in dem der Boden auf dem Springplatz dem starken Regen nicht standhielt und die Wettbewerbe unterbrochen werden mussten. „Aber heute ist alles absolut top, der Maimarkt ist ein echtes Vorzeigeturnier für Deutschland“, findet Sönksen, der Peter Hofmanns Durchhaltevermögen bewundert.

Als Mann der internationalen Reitsportszene hat er natürlich genau verfolgt, dass der Maimarkt seit einigen Jahren unter dem Konkurrenzdruck anderer internationaler Turniere steht – ohne selbst beim Termin variabel zu sein. „Da muss man sich immer behaupten“, bescheinigt er. Aber er hilft dabei gerne weiter mit.

Text: Roland Kern ■

JK
KARTOFFEL KUHN
QUALITÄT FÄHRT VOR

Gottlieb-Daimler-Straße 14 • 68165 Mannheim
Tel. 0621 / 4 45 09 - 0 • Fax 0621 / 40 28 16
www.kartoffel-kuhn.de • info@kartoffel-kuhn.de

GROSSHANDEL FÜR KARTOFFELN, ZWIEBELN, KNOBLAUCH



DER ERFOLG DES MAIMARKT-TURNIERS HAT VIELE GESICHTER. HINTER DEN KULISSEN ARBEITEN ZAHLREICHE FLEISSIGE HELFER. SIE MACHEN DAS TURNIER FÜR REITER UND BESUCHER SO UNVERWECHSELBAR.



Hermann Heidenreich:
Stimme des Maimarkts

Er ist die „Stimme des Maimarkts“: Hermann Heidenreich ist seit vielen Jahren der Stadionsprecher des Mannheimer Maimarkt-Reitturniers, seine markante Stimme, die immer locker aus dem Lautsprecher tönt, hat das Turnier so sehr geprägt wie keine andere. Dabei kam Hermann Heidenreich eher zufällig zu dem Posten am Mikrofon. 1966 wechselte er als junger Versicherungskaufmann vom Raum Wiesbaden zur Mannheimer Versicherung, wo er sich im Laufe des Berufslebens zum Prokuristen hocharbeitete. Als Turnieransager hatte er sich allerdings zuvor schon beim berühmten Schlossparkturnier in Wiesbaden einen Namen gemacht. Auf dem Maimarkt gehörte die Versicherung damals schon zu den Förderern des Turniers, und als der damalige Stadionsprecher krank wurde – das war 1973 – erinnerte man sich an den jungen Hessen mit der passenden Stimme. Heidenreich musste ran.

Zur Reiterei war er als Kind durch seinen Vater gekommen, der beim Land Hessen Tierzuchtreferent war. An seiner Seite bereiste er oft Turnierställe, unter anderem auch jenen berühmten Schafhof der Familie Linsenhoff in Kronberg im Taunus. So rutschte Hermann Heidenreich in die Turnierszene hinein, auch in der Frankfurter Festhalle erklang seine Stimme. In den 80er Jahren gehörte er bei den Weltmeisterschaften in Aachen zum Sprecher-Team und lernte von Hans-Heinrich Isenbarth. Mittlerweile, mit 75 Jahren, ist er am Mikrofon kürzer getreten. Zehn bis 15 Turnieren pro Jahr leiht Heidenreich noch seine Stimme. Der Maimarkt gehört natürlich dazu.

Dr. Christiane Berger-Kühn:
Herrin der Heinzelmännchen

„Ich bin dafür zuständig, dass all das klappt, was man gar nicht sehen soll“, beschreibt Dr. Christiane Berger-Kühn schmunzelnd ihre Aufgabe. Die promovierte Zahnärztin ist seit 1999 als Vizepräsidentin im Mannheimer Reiter-Verein einer von zwei Stellvertretern Peter Hofmanns – und genauso lange für den reibungslosen Ablauf der Dressurprüfungen zuständig. Das ist seit ein paar Jahren auf dem Maimarkt ein wachsender Markt, denn das Turnier hat im Viereck an internationalem Renommee gewonnen.

„Jede Menge Heinzelmännchen-Arbeit“ sei erforderlich, erklärt sie, damit Piaffen und Passagen gelingen können. Was viele Zuschauer gar nicht wissen (können): Internationale Dressurwettbewerbe müssen von jeweils fünf hochqualifizierten Richtern bewertet werden. Jeder Richter braucht eine Protokollschreiberin an der Seite, außerdem einen Helfer, der das Ergebnis immer rasch in das EDV-System eingibt, um die Anzeigetafel zu füttern. Das sind insgesamt 15 Personen, die immer zur richtigen Zeit am richtigen Platz sein müssen. Dazwischen müssen in den kurzen Pausen die Traktoren für die Platzpflege parat stehen, die Dressurreiter müssen auf dem Abreiteplatz über ihre Startzeit informiert werden – es muss immer alles zügig gehen. Da ist es gut, dass Christiane Berger-Kühn die Abläufe aus dem Effeff kennt. Früher ist sie selbst erfolgreich Dressuren bis zur Klasse M geritten und noch heute sitzt sie täglich auf dem Pferd.

Christina Scherber:
Gute Fee für Offizielle

An die Kinder von Franke Sloothaak, dem dreifachen Sieger der „Badenia“, erinnert sich Christina Scherber besonders gerne. „Die waren so wohlgezogen“, sagt sie. Eine gute Kinderstube war auch nötig, früher bei der Bewirtung der Reiter und Offiziellen beim Mannheimer Maimarkt-Turnier. Denn diese ganz besondere VIP-Betreuung fand in einem kleinen Wohnwagen am Einritt in den Parcours statt. Dort war es gemütlich – aber eng. Wer sich nicht benehmen konnte, bekam keinen Platz.

In den 90er Jahren zog Christina Scherber mit ihrem VIP-Café in den neuen Richterturm um. Seither gibt es mehr Platz. Aber die Atmosphäre dort ist immer noch sehr familiär. Man kennt sich. Seit rund 40 Jahren kümmert sich die höfliche Frau um die Verköstigung der Offiziellen mit Kuchen, belegten Brötchen und Getränken. Damals hatte ihre Tochter im Mannheimer Reiter-Verein das Reiten angefangen. Dem damaligen Vorsitzenden Dr. Roth fiel die patente Frau auf und er sprach sie an, ob sie nicht beim Maimarkt-Turnier helfen wollte. So fing es an.

Auch Peter Hofmann weiß, dass er sich auf Christina Scherber verlassen kann. Er lässt ihr völlig freie Hand, wenn sie im Vorfeld Kuchen und Brötchen bestellt. Längst hat sie sich ein Team von netten Kolleginnen zusammengestellt, längst kennt sie das Maimarkt-Programm so gut, dass sie einschätzen kann, wann am meisten Betrieb sein wird. Und mit Franke Sloothaak kann sie immer noch über dessen Kinder reden. Man kennt sich ja.

Texte: Roland Kern ■



Rüdiger Grube



Ludger Beerbaum und Dr. Helmut Kohl, Bundeskanzler 1982 – 1998



Dr. Marcus Kremer

MAN TRIFFT SICH

SEIT VIELEN JAHREN TRIFFT SICH BEIM MAIMARKT-TURNIER IN MANNHEIM PROMINENZ AUS POLITIK, WIRTSCHAFT, SPORT UND MEDIEN. DER EHEMALIGE BUNDESKANZLER DR. HELMUT KOHL, DIE MINISTERPRÄSIDENTEN BADEN-WÜRTTEMBERGS UND HOHE SPORTFUNKTIONÄRE GEHÖREN ZU DEN STAMMGÄSTEN. IM VERGANGENEN JAHR VERSPRACH BAHN-CHEF RÜDIGER GRUBE IM VIP-ZELT, ES WERDE KEINEN PERSONENZUG-BYPASS AN MANNHEIM VORBEI GEBEN.



Roland und Martina Hartung, Michael Grimminger



Johann W. Wagner, Dr. Alexander Schubert, Claudia Paul und Christian Specht



Peter Hofmann, Bernhard Vogel, Rolf Schmidt



Dorothee Schumacher und Dr. Peter Kurz



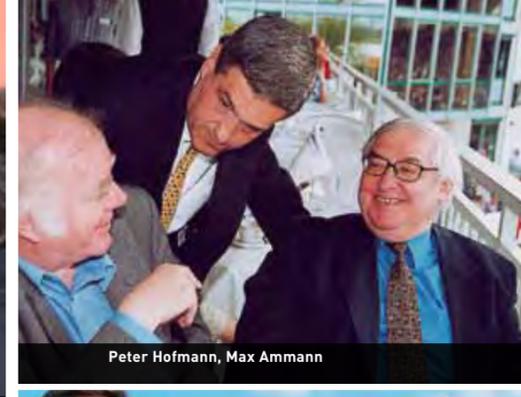
Wladimir Klitschko und Isabell Werth



Paul Schockemöhle, Hermann Schridde, Franke Sloothaak und Hendrik Snoek



Dr. Björn Jansen, Heinz-Günter Kämpgen, Lilo und Dr. Manfred Fuchs



Peter Hofmann, Max Ammann



„Sport trifft Wirtschaft“ ist das Motto des Empfangs im VIP-Zelt des MVV-Reitstadions.



Prof. Dr. Carl-Heinrich Esser, Dr. Patricia und Manfred Schnabel



Gerhard Widder, Gerlinde Hämmerle, Raimund Gründer



Gerhard Widder, Erwin Teufel und Peter Hofmann



Hans Günter Winkler und Bert Schreiber



Sascha Grimminger und Klaus Curth



Matthias Brückmann und Hans-Jürgen Farrenkopf



Andreas Huben, Angelika Hartung, Siegfried Helmstädter



Bert Siegelmann, Peter Hofmann, Rüdiger Grube und Dr. Peter Kurz



Hugo Simon



Hans Bichelmeier



Hannelore Kohl, Sascha Grimminger, Wolfgang Pföhler, Bernadette und Peter Hofmann



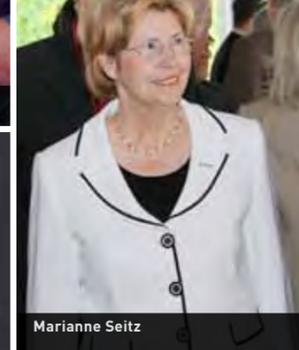
Prof. Dr. Rüdiger und Brigitte Hauser



Hanne Kerker, Klaus-Peter Geese



Thomas Töpfer



Marianne Seitz



Lothar Quast, Isabell Werth, Lena und Leonore Quast



Sophie, Leonie, Ulrike und Andreas Beier



Lo Schneider und Heinrich Vetter



Thomas Baur und Bernd Ringer



Peter Hofmann, Angelika Hartung, Dr. Eva Lohse, Roland Hartung

ORGANISATION

Veranstalter	Reiter-Verein Mannheim e.V. (Vorstand: Peter Hofmann, Dr. Christiane Berger-Kühn, Michael Grimminger)
Gesamtleitung	Peter Hofmann
Sekretariat	Jutta Schmid
Turnierleitung	Team Tirol
Koordination Siegerehrungen	Dominique Gründer
Stewards	Bärbel Appich, Peter Bort, Werner Burghardt, Sascha Eckjans, Heinz Orth, Katharina von Stetten
Bodenpflege	Firma Heus-Reitplatzbau, Elz/Westerwald
Turnierbüro	Jutta Schmid
Info- und Copier-Center	Andrea Sohn-Fritsch, Christina Schneider
Aufsicht Turnierplatz und interne Abläufe	Beamte der Polizeireiterstaffel Mannheim unter der Leitung von PHK Otwin Heidicker
Unterbringung der Pferde	Team Tirol, Guido Gerold
EDV-Ergebnisdienst und Zeitnahme	hippo data GmbH, D-Salach
Musikregie	hippo data GmbH, D-Salach
Akkreditierung	Equinis, Andreas Steidle, D-Radolfzell
Ehrenpreise und Schleifendienst	Dominique Gründer, Maren Wittek und weitere Mitglieder des Reiter-Verein Mannheim e.V.
Gastronomie	GVO Friends for Events GmbH, Eppelheim
VIP-Gastronomie	GVO Friends for Events GmbH, Eppelheim
Betreuung der Gäste	Christina Scherber, Theresa Aschmann, Anne Blechinger, Sonja Gallinger, Michaela Heidicker, Hildegard Machat, Hildegard Mülbart und weitere Mitglieder des Reiter-Verein Mannheim e.V.
Ärzte	Prof. Dr. Birgit Kallinowski, Dr. Lorenz Limbeck, Dr. Dieter Rost, Dr. Dieter Rössing, Dr. Pia Tilch
Tierärzte	Pferdeklinik in Kirchheim Dr. Marlies Blatter (Polo), Telefon 0172 7486924 Dr. Ulrich Walliser, Telefon 0172 7140423 (auch Nachtdienst) Dr. Kai-Wiegand von Salmuth Telefon 0173 7419550
Sanitätsdienst	Johanniter-Unfallhilfe, Zentrale 0621 48303-0
Hufbeschlag	Reinhard Krämer, Forst, Telefon 0172 7204785
Platzgestaltung und Blumenschmuck	Baumschule Huben, Ladenburg
Fahrservice	Firma Auto Gauch GmbH, Mannheim unter der Leitung von Heinrich Krauth und Studenten der Mannheimer Hochschulen
Lautsprecheranlage	SVT, Mannheim Irmin Günther, Ludwigshafen
Pressestelle	MPS International, Leinfelden
Vermarktung	ACM Mannheim Thomas Baur
Telefon	Turnierbüro: 0621 76448403 Meldestelle: 0621 76448401 Pressestelle: 0621 76448406 FAX Pressestelle: 0621 76448409 Reiter-Verein Mannheim e.V. 0621 417141



Leitung Dressur	Dr. Christina Berger-Kühn, Christof Umbach
Richter Dressur	Anne Gribbons, Henning Lehrmann, Freddy Leymann, Gotthilf Riexinger, Isobel Wessels
Ansage Dressur	Sissi Hägele, Hermann Heidenreich
Meldestelle Dressur	Hippo Data, Ellen Herbert
Protokoll Dressurprüfungen	Mitglieder des Reiter-Verein Mannheim e.V.
Kurierdienst und Einlass / Auslass Dressurplatz	Jugendliche des Reiter-Verein Mannheim e.V.
Leitung Para-Equestrian	Carsten Rotermund, Dr. Christiane Berger-Kühn, Christof Umbach
Richter behinderte Sportreiter	Dr. Eva-Maria Bachinger, Elke Ebert, Gudrun Hofinga, Dr. Jan Holtschmit, Ineke Jansen, Freddy Leymann, Marco Orsini
Technischer Delegierter	Chris Porterfield
Ansager	Sissi Hägele, Hermann Heidenreich
Protokoll Dressurprüfungen	Mitglieder des Reiter-Verein Mannheim e.V.
Kurierdienst und Einlass / Auslass Dressurplatz	Jugendliche des Reiter-Verein Mannheim e.V.
Meldestelle behinderte Sportreiter	Hippo Data, Ellen Herbert
Leitung Springen	Carsten Rotermund
Richter Springen	Alfred Boll, Stephanie Müller, Jacqueline Schmieder, Sönke Sönksen, Karl Heinz Streng
Ansage Springen	Beat von Ballmoos, Hermann Heidenreich
Parcourschef Springen	Christa Jung
Assistent	Karl-Georg Jung
Hindernisdienst	Teilnehmer des Lehrgangs für Parcourschefs und Parcourschefanwärter unter der Leitung von Christa Jung
Meldestelle Springen	Hippo Data, Ellen Herbert
Abreiteplatz Springprüfungen / Einlass / Auslass Turnierplatz	Team Tirol
Protokoll Richterturm	Mitglieder des Reiter-Verein Mannheim e.V.
Turnierleitung Polo:	Dirk Baumgärtner (Vize-Präsident DPV), Thomas Scheuse
Schiedsrichter Polo:	Robert Watson (NZL)
Sprecher Polo:	Jan-Erik Franck
Zeitnehmer / Spieldokumentation Polo:	Peter Frings



**Mannheimer Transport-Gesellschaft
Bayer GmbH
Otto-Hahn-Straße 13
68169 Mannheim
06 21 / 32 21- 0
www.MTG-TLC.de
Verkauf@mtg-tlc.de**

**Ihr Logistik- und
Transportdienstleister aus Mannheim**



Spezialitäten Metzgerei *Balles*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie dürfen von uns die gewohnte Qualität und Frische einer traditionellen Metzgerei erwarten wie Sie dies über viele Jahre von Familie Friedel samt Personal gewohnt waren.

Besuchen Sie uns gerne zu den üblichen Öffnungszeiten. Wenn Sie mehr über die Metzgerei Balles erfahren möchten, können Sie viele Informationen im Internet finden: www.metzgerei-balles.de

- Grillspezialitäten
- Diverse Salate
- Reichhaltige Auswahl an Käse
- franz. und ital. Weine
- Schonkostprogramm aus eigener Herstellung
- Zur Saison frisches Wild
- Buffet

Metzgerei Balles • Offenburgerstr. 1 • 68239 Seckenheim • Tel: 0621 471870 • www.metzgerei-balles.de

Herausgeber **Mannheimer Morgen, Großdruckerei & Verlag GmbH, Dudenstr. 12-26, 68167 Mannheim**

Redaktion **Ute Maag, Stefan Wagner (V.i.S.d.P), Peter Hofmann, Jutta Schmid**

Anschrift der Redaktion **impuls Verlags GmbH, Redaktion UBI BENE, Dudenstr. 12-26, 68167 Mannheim, E-Mail: swagner@mamo.de**

Autoren dieser Ausgabe **Roland Kern, Reinhard Wendt**

Fotos/Bildmaterial **Archiv Reiter-Verein Mannheim (20, 21, 24, 62, 63, 129, 137, 138, 139, 140, 141), Karl Berrang GmbH (129), GES-Sportfoto (90), Bernhard Kunz (19, 22, 24, 25, 26, 28, 50, 59, 60, 63, 64, 65, 66, 78, 79, 90, 92, 94, 100, 103, 108, 110, 111, 114, 115, 116, 118, 134, 135, 140, 143), Mannheimer Ausstellungs-GmbH (132), MVV Energie (58, 128), Privat (96, 120, 136, 137), Rainer Schmid (40, 44, 45, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 59, 60, 64, 65, 66, 68, 70, 72, 73, 74, 76, 80, 82, 86, 88, 92, 98, 99, 100, 102, 103, 104, 105, 106), Shutterstock (Titel), Thomas Tröster für Grimminger (130, 131), Ubi Bene-Archiv (140, 141), Ullrich Equine International GmbH (99).**

Objektleitung **Andrea Heckel**

Anzeigen **Gerhard Haeberle**

Für Fragen und Informationen **www.ubibene.eu, www.maimarkt-turnier-mannheim.de**

Art Director **Nadja Kohl**

Gestaltungskonzept & Layout **xmedias GmbH, Mannheim / www.xmedias.de**

Druck **ColorDruck Leimen GmbH, www.colordruck.com**

ADRESSEN

Allspan Spanverarbeitung GmbH, PF 210143, 76151 Karlsruhe, www.allspan.de / **Art Déco Annette Stern**, Elisabethstraße 7, 68165 Mannheim, www.artdeco-stern.de / **Auto Ihm GmbH & Co.KG**, Neckarauer Str. 92-96, 68199 Mannheim, www.ihm.mercedes-benz.de / **Bauhaus GmbH & Co. KG**, www.bauhaus.info / **Baumschule Huben**, Schriesheimer Fußweg 7, 68526 Ladenburg, www.huben.de / **Beauty Corner**, Scheffelstr. 53, 68259 Mannheim, www.parfuemerie-frank.de / **Berrang GmbH**, Helmersstr. 1, 68219 Mannheim, www.berrang.de / **BMW Niederlassung Mannheim**, Neckarauer Str. 164, 68163 Mannheim, nl-mannheim.bmw.de / **Böckmann Fahrzeugwerke GmbH**, 49688 Lastrup, www.boeckmann.com / **Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.KG**, Ketschendorfer Straße 38-50, 96450 Coburg, www.brose.de / **Bung Ingenieure AG**, Englerstr. 4, 69126 Heidelberg, www.bung-ag.de / **Busalt & Co.**, Industriestr. 26, 68519 Viernheim, www.busalt.de / **BoConcept**, D 2, 5-8, 68159 Mannheim, www.boconcept.de / **Deutsche Bank AG**, www.firmenkunden.db.com / **Diringer & Scheidel Unternehmensgruppe**, Wilhelm-Wundt-Str. 19, 68199 Mannheim, www.dus.de / **Dürkes & Obermayer Schrauben Grosshandel**, Treidlerstr. 7, 68535 Edingen-Neckarhausen, www.duerkes-obermayer.de / **Engelhorn Mode GmbH**, O 5, 68161 Mannheim, www.engelhorn.de / **Fleischversorgungszentrum Mannheim GmbH**, Schlachthofstr. 21, 68165 Mannheim, www.fvzmannheim.de / **Gauch GmbH**, Konzstr. 11-13, 68169 Mannheim, www.gauch.de / **GBG**, Ulmenweg 7, 68167 Mannheim, www.gbg-mannheim.de / **Geldermann Privatsektellerei GmbH**, Am Schlossberg 1, 79206 Breisach am Rhein, www.geldermann.de / **Grimminger GmbH**, Pettenkoferstraße 12-20, 68169 Mannheim, www.grimminger.de / **GrossMarkt Mannheim GmbH**, Gottlieb-Daimler-Str. 14, 68165 Mannheim, www.gmm.de / **GVO friends for events**, Seestr. 69, 69214 Eppelheim, www.gvo-friendsforevents.de / **Heidelberger Brauerei GmbH**, Kurpfalzring 112, 69123 Heidelberg, www.heidelberger-brauerei.de / **Horsedream Products**, Auf der Aue 9, 69488 Birkenau, www.horsedream-products.de / **Internet Dienste Mannheim GmbH**, John-Deere-Str. 77, 68163 Mannheim, www.horseweb.de / **Juwelier Franco Troncone**, Q 1, 18, 68161 Mannheim, www.troncone.de / **Juwelier Nitsch**, P 7, 2-3, 68161 Mannheim, www.nitsch.de / **KAHL Büroeinrichtungen GmbH**, Industriestr. 17-19, 68169 Mannheim, www.kahlgmbh.de / **Kartoffel Kuhn**, Gottlieb-Daimler-Str. 14, 68165 Mannheim, www.kartoffel-kuhn.de / **Lebensraum**, an der B 45, Abfahrt Mauer, 69256 Mauer, www.meinlebensraum.com / **Leonhard Weber Lederwaren**, P 6, 22, 68161 Mannheim, www.mein-koffer-shop.de / **Leominda**, Nina Blatz, Mannheim, www.leominda.de / **Mannheimer Stadtreklame GmbH**, Seckenheimer Landstraße 162, 68163 Mannheim, www.mannheimer-stadtreklame.de / **Maritim Parkhotel Mannheim**, Friedrichsplatz 2, 68165 Mannheim, www.maritim.de / **Marktkauf/Scheck-in**, Seilwolf-Center MA-Neckarau, Friedrich-Ebert-Str. MA-Wohlgelegen, Gewerbestr. Weinheim, Rhein-Neckar-Zentrum Viernheim / **Mannheimer Morgen Großdruckerei & Verlag GmbH**, Dudenstr. 12-26, 68167 Mannheim, www.morgenweb.de / **Mannheimer Transportgesellschaft Bayer GmbH**, Otto-Hahn-Str. 13, 68169 Mannheim, www.MTG-TLC.de / **Metzgerei Balles**, Offenburger Str. 1, 68239 Seckenheim, www.metzgerei-balles.de / **Molkerei Meggle Wasserburg GmbH & Co. KG**, Megglestraße 6-12, 83512 Wasserburg, www.meggle.de / **MVV Energie AG**, Luisenring 49, 68159 Mannheim, www.mvv-energie.de / **Nürnberger Versicherungsgruppe**, Agentur Char und Steiger, Moltkestr. 17, 68165 Mannheim, www.nuernberger.de, www.char-steiger.de / **Odenwald-Quelle GmbH & Co. KG**, Ludwigstraße 100, 64646 Heppenheim, www.odewald-quelle.de / **Palazzo Varieté**, www.palazzovariete.de / **Peterstaler Mineralquellen GmbH**, Renchtalstraße 36, 77740 Bad Peterstal, www.peterstaler.de / **Rack & Schuck GmbH & Co. KG**, Edisonstraße 13-25, 68309 Mannheim, www.rack-und-schuck.de / **Rhein-Neckar-Verkehr GmbH**, Möhlstraße 27, 68165 Mannheim, www.rnv-online.de / **Riel GmbH & Co.KG**, Hagenfeldstr. 11-13, 75038 Oberderdingen, www.riel.de / **Roche Diagnostics GmbH**, Sandhofer Straße 116, 68305 Mannheim, www.roche.de / **Röcker-Dental**, Bahnhofstr. 18, 69207 Sandhausen, www.roecker-dental.de / **Sax & Klee GmbH**, Dalbergstr. 30-34, 68159 Mannheim, www.sax-klee.de / **Signorinetta**, Blumhardtstrasse 31, 70771 Leinfelden-Echterdingen, www.signorinetta.com / **Sparkasse Rhein Neckar Nord**, D 1, 1-3, 68159 Mannheim, www.sparkasse-rhein-neckar-nord.de / **Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH**, Rheinvorlandstraße 5, 68159 Mannheim, www.hafen-mannheim.de / **Städtisches Leihamt Mannheim**, D 4, 9-10, 68159 Mannheim, www.goldankauf-in-mannheim.de, www.kfz-leihamt.de / **Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG**, Wailandstraße 11, 63741 Aschaffenburg, www.suffel.com / **Torpedo Garage Mannheim GmbH**, Bartensteiner Stich 3, 68307 Mannheim, www.tg-mannheim.de / **UBI BENE Lifestylemagazin**, www.ubibene.eu / **VR Bank Rhein-Neckar eG**, Augustaanlage 61, 68165 Mannheim, www.vrbank.de

www.facebook.com/ubibene.eu



Maimarkt Mannheim 2013

Geländeplan



Hallen-Gliederung

- 01-02** = Urlaub und Reisen
- 03-05** = Fit und Gesund
- 06-09** = Schlemmerland
- 10** = Freizeit. Sport. Lesen und Wissen
- 11-13** = WohnArt – Einrichten. Wohnen. Leben
- 14-15** = Internationaler Bazar und Kunsthandwerk
- 16** = Sonderschau Modellbahn
- 17-20** = Moderner Haushalt
- 21** = Buongiorno Italia
- 22-24** = Mode. Kosmetik. Schmuck. Young Fashion
- 25** = Sonderschauen. Dienstleistung. Unser Schulterchluss für Ihre Sicherheit
- 26** = 400 Jahre Maimarkt – Geschichte live
- 27-28** = Halle des Handwerks – Arbeit und Bildung
- 29-34** = Bauen. Renovieren. Energie
- 35** = Halle der Metropolregion Rhein-Neckar
- 36** = Autzubehör. Heimwerken. Telekommunikation.
- 37** = Garten und Pflanzen
- 38** = Grabgestaltung. Bestattungskultur
- 39** = Spielewelt
- 40** = BAUHAUS
- 41** = Gemeinschaftsschau BADEN-WÜRTTEMBERG
- 42-43** = Moderner Haushalt
- 44** = Tierleherschau
- 45-47** = Tierschauen

Freigelände

- Gewerbe- u. Kommunalbedarf, Landmaschinen u. -geräte, Fahrzeuge, Garagen, Schwimmbäder, Camping, Caravan, Garten, Solarenergie, Wochenend- und Ferienhäuser
- = Deutsches Fertighaus Center
- 1 - 41** = Musterhäuser
- = Afrikanisches Dorf
- MA** = Stadt MANNHEIM²
- Medien**
- RNF** = Rhein-Neckar Fernsehen
- SWR** = SWR – Gläsernes Studio
- Reitturnier**
- RT** = Richterturm
- Messdienste**
- ML** = Messeleitung
- MD** = Messedienste: Garderobe, Sparkasse, Polizei, Feuerwehr

- = Information
- = ec-Geldautomat
- = Erste Hilfe
- = Babywielraum in WC1 + WC34
- KG** = Kindergarten und Babywielraum mit Stillpunkt
- = WC 1, 3, 5, 6, 34 + ML
- TD** = **Technische Dienste**
- TD 1** = Elektro, Wasser, Maler, Spediteur, Standbau
- TD 2** = Reinigung
- Zeichenerklärung**
- 01 - 47 = Messehallen
- F01 - F15 = Freigelände
- E1 - E6 = Besucher-Eingänge
- T1 - T6 + T41 = Tore 1 - 6 + Tor 41

Änderungen vorbehalten!
Stand: 03/13



DIESES MAIMARKT- TURNIER IST EIN GEMEINSCHAFTSWERK.

ES IST NUR MÖGLICH, WEIL DIE STADT MANNHEIM,
DIE MANNHEIMER AUSSTELLUNGSGESELLSCHAFT MBH,
VIELE FIRMEN – VOR ALLEM DIE SPONSOREN
MVV ENERGIE, NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE,
KARL BERRANG GMBH, DIRINGER & SCHEIDEL UND
DIE DR. H.C. HEINRICH-VETTER-STIFTUNG –
SOWIE ZAHLREICHE PRIVATPERSONEN DURCH FINANZIELLE HILFEN
ODER DURCH PERSÖNLICHEN EINSATZ IHREN WERTVOLLEN BEITRAG
DAZU GELEISTET HABEN.

**IHNEN GILT AN DIESER STELLE DER HERZLICHE DANK
DES VERANSTALTERS UND ALLER REITER!**